

## **ANGEBOTSUNTERLAGE**

### **Freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot (Barangebot)**

(Freiwilliges öffentliches Angebot zum Erwerb von Wertpapieren gemäß §§ 10 ff. Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG))

der  
**STRABAG SE**  
geschäftsansässig Donau-City-Straße 9  
1220 Wien  
mit Sitz Triglavstr. 9  
9500 Villach  
Österreich

in Form eines Teilangebots  
an die Aktionäre der

**STRABAG AG**  
Siegburger Strasse 241  
50679 Köln  
Deutschland

zum Erwerb ihrer Aktien der STRABAG AG

gegen

Zahlung einer Geldleistung in Höhe von EUR 260,00 je auf den Inhaber lautende Stückaktie

**Annahmefrist: 17. Juni 2008 bis 22. Juli 2008, 16.00 Uhr (Mittleuropäische Sommerzeit) (MESZ)**

STRABAG AG-Stückaktien: ISIN DE0007283004 (WKN 728 300)

Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Stückaktien: ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7)

**Pflichtveröffentlichung gemäß § 14 Absatz 2 und 3 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG).**

**Es gibt keine weiteren Dokumente, die Bestandteil der Angebotsunterlage sind.**

**Aktionäre der STRABAG AG, insbesondere mit Sitz oder Aufenthalt außerhalb von Deutschland, werden gebeten, die Ausführungen unter Ziffer 1 zu beachten.**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>ALLGEMEINE HINWEISE, INSBESONDERE FÜR AKTIONÄRE AUSSERHALB DEUTSCHLANDS.....</b>	<b>4</b>
1.1	Durchführung des öffentlichen Erwerbsangebots nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes.....	4
1.2	Verbreitung der Angebotsunterlage / Annahme des Angebots außerhalb von Deutschland.....	4
1.3	Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots.....	5
1.4	Veröffentlichung der Angebotsunterlage nach dem WpÜG.....	5
1.5	Stand der in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Informationen.....	5
1.6	Erwerb von STRABAG AG-Aktien außerhalb des Angebots.....	6
<b>2.</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS.....</b>	<b>7</b>
<b>3.</b>	<b>ERWERBSANGEBOT.....</b>	<b>8</b>
3.1	Gegenstand des Erwerbsangebots.....	8
3.2	Beginn und Ende der Annahmefrist.....	8
3.3	Mögliche Verlängerungen der Annahmefrist.....	8
<b>4.</b>	<b>BETEILIGTE PARTEIEN UND BETEILIGUNGSSTRUKTUR.....</b>	<b>9</b>
4.1	Beschreibung des Bieters.....	9
4.2	Beschreibung der Zielgesellschaft.....	13
<b>5.</b>	<b>VORERWERBE, MÖGLICHE PARALLELERWERBE UND NACHERWERBE VON STRABAG AG-AKTIEN.....</b>	<b>19</b>
<b>6.</b>	<b>STRATEGISCHER HINTERGRUND DES ERWERBSANGEBOTS.....</b>	<b>19</b>
<b>7.</b>	<b>ABSICHTEN DER STRABAG SE FÜR DIE ZUKUNFT DER STRABAG AG.....</b>	<b>20</b>
7.1	Zukünftige Geschäftstätigkeit der STRABAG AG und Verwendung des Vermögens der STRABAG AG.....	20
7.2	Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der STRABAG AG und ihrer Tochtergesellschaften.....	20
7.3	Arbeitnehmer der STRABAG AG-Gruppe, deren Vertretungen, Beschäftigungsbedingungen.....	20
7.4	Zukünftige Geschäftstätigkeit der STRABAG SE.....	20
<b>8.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR FESTSETZUNG DER GEGENLEISTUNG (ANGEBOTSPREIS).....</b>	<b>20</b>
<b>9.</b>	<b>AUSWIRKUNGEN DES ERWERBSANGEBOTS AUF DIE AKTIONÄRE DER STRABAG AG.....</b>	<b>21</b>
9.1	Handelbarkeit der STRABAG AG-Aktien.....	21
9.2	Ungewissheit der weiteren Kursentwicklung.....	21
9.3	Mögliche Auswirkungen des Angebots auf die Verlustvorträge der STRABAG AG.....	22
<b>10.</b>	<b>ANGABEN ZU GELDLLEISTUNGEN ODER ANDEREN GELDWERTEN VORTEILEN AN ORGANMITGLIEDER DER STRABAG AG.....</b>	<b>22</b>
<b>11.</b>	<b>HINWEIS AUF STELLUNGNAHMEN VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT DER STRABAG AG ZUM ERWERBSANGEBOT.....</b>	<b>22</b>
<b>12.</b>	<b>FINANZIERUNG DES ERWERBSANGEBOTS.....</b>	<b>22</b>
12.1	Finanzierung und zur Finanzierung ergriffene Maßnahmen.....	22
12.2	Finanzierungsbestätigung.....	22
<b>13.</b>	<b>ERWARTETE AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER STRABAG SE UND DER STRABAG SE-GRUPPE.....</b>	<b>23</b>

13.1	Ungeprüfte Pro-forma-Konzernfinanzdaten der STRABAG SE-Gruppe .....	23
13.2	Ungeprüfte Pro-forma-Finanzdaten der STRABAG SE.....	28
<b>14.</b>	<b>DURCHFÜHRUNG DES ERWERBSANGEBOTS.....</b>	<b>31</b>
14.1	Annahmeerklärung und Umbuchung.....	31
14.2	Weitere Erklärungen annehmender STRABAG AG-Aktionäre .....	32
14.3	Rechtsfolgen der Annahmeerklärung - Zuteilung im Fall einer theoretisch denkbaren Überzeichnung.....	33
14.4	Abwicklung des Angebots und Zahlung des Angebotspreises .....	33
14.5	Handel mit Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien.....	34
14.6	Dividendenberechtigung bei Annahme vor der ordentlichen Hauptversammlung am 18. Juli 2008 // Teilnahme an der Hauptversammlung .....	34
14.7	Kosten und Spesen.....	34
14.8	Zentrale Abwicklungsstelle.....	34
14.9	Durchführung des Erwerbsangebots bei Annahme innerhalb der verlängerten Annahmefrist.....	34
<b>15.</b>	<b>GESETZLICHE RÜCKTRITTSRECHTE.....</b>	<b>35</b>
15.1	Rücktrittsrecht bei Änderung des Angebots.....	35
15.2	Rücktrittsrecht bei konkurrierenden Angeboten .....	35
15.3	Ausübung des Rücktrittsrechts.....	35
<b>16.</b>	<b>ERFORDERNIS UND STAND BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN.....</b>	<b>35</b>
<b>17.</b>	<b>VERÖFFENTLICHUNGEN, ERKLÄRUNGEN UND MITTEILUNGEN .....</b>	<b>35</b>
<b>18.</b>	<b>BEGLEITENDE BANK .....</b>	<b>36</b>
<b>19.</b>	<b>STEUERN .....</b>	<b>36</b>
<b>20.</b>	<b>ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND.....</b>	<b>36</b>
<b>21.</b>	<b>ERKLÄRUNG DER ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEBOTSUNTERLAGE .....</b>	<b>36</b>
<b>22.</b>	<b>DEFINIERTER BEGRIFFE.....</b>	<b>37</b>

**Anlage 1: Tochterunternehmen des Bieters**

**Anlage 2: Den Bieter kontrollierende Personen und Gesellschaften**

**Anlage 3: Tochterunternehmen der Personen und Gesellschaften, die den Bieter kontrollieren  
(soweit nicht schon in Anlage 2 enthalten)**

**Anlage 4: Tochterunternehmen der Zielgesellschaft**

**Anlage 5: Finanzierungsbestätigung**

## 1. ALLGEMEINE HINWEISE, INSBESONDERE FÜR AKTIONÄRE AUSSERHALB DEUTSCHLANDS

### 1.1 Durchführung des öffentlichen Erwerbsangebots nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes

Die vorliegende Angebotsunterlage (**Angebotsunterlage**) enthält das freiwillige öffentliche Erwerbsangebot (**Angebot** oder **Erwerbsangebot**) der STRABAG SE, geschäftssässig Donau-City-Straße 9, 1220 Wien, Österreich, mit Sitz Triglavstraße 9, 9500 Villach, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts Klagenfurt unter der Nr. FN 88983h (**STRABAG SE** oder auch **Bieter**) an alle Aktionäre der STRABAG AG, Siegburger Straße 241, 50679 Köln, Deutschland, mit Sitz in Köln, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 556 (**STRABAG AG** oder auch **Zielgesellschaft**).

Das Angebot ist ein freiwilliges öffentliches Angebot zum Erwerb von Wertpapieren nach §§ 10 ff. des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (**WpÜG**) in Verbindung mit der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots (**WpÜG-Angebotsverordnung**). Das Angebot ist an alle STRABAG AG-Aktionäre gerichtet und wird nach den Bestimmungen deutschen Rechts, insbesondere nach dem WpÜG und den auf der Grundlage des WpÜG erlassenen Rechtsverordnungen durchgeführt. Das Angebot wird nicht nach dem Recht anderer Rechtsordnungen durchgeführt. Außerhalb von Deutschland sind keine Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen dieser Angebotsunterlage und/oder des Angebots beantragt oder veranlasst worden. STRABAG AG-Aktionäre können daher nicht auf die Anwendung ausländischer Bestimmungen zum Schutz von Anlegern vertrauen.

Die Angebotsunterlage wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (**BaFin**) geprüft und gestattet. Es gibt keine weiteren Dokumente, die Bestandteil der Angebotsunterlage sind.

### 1.2 Verbreitung der Angebotsunterlage / Annahme des Angebots außerhalb von Deutschland

Unbeschadet der nachstehenden Ausführungen kann das Angebot von allen STRABAG AG-Aktionären nach Maßgabe dieser Angebotsunterlage angenommen werden. STRABAG AG-Aktionäre, die das Angebot außerhalb von Deutschland annehmen wollen, sowie Personen, die außerhalb von Deutschland in den Besitz der Angebotsunterlage gelangen, werden gebeten, die folgenden Ausführungen zu beachten.

Die STRABAG SE veröffentlicht diese Angebotsunterlage in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des WpÜG wie in Ziffer 1.4 dieser Angebotsunterlage beschrieben. Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Einhaltung der Bestimmungen des WpÜG und bezweckt weder die Abgabe des Angebots noch die Veröffentlichung des Angebots noch eine öffentliche Werbung für das Angebot nach Maßgabe anderer Rechtsordnungen als der deutschen.

Eine Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsunterlage, einer Zusammenfassung oder einer sonstigen Beschreibung der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage oder weiterer das Angebot betreffender Informationsunterlagen sowie die Annahme des Angebots können den Bestimmungen (insbesondere Beschränkungen nach Maßgabe) anderer Rechtsordnungen als der deutschen unterliegen. Die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsunterlage oder weiterer Informationsunterlagen nach einer anderen Rechtsordnung als der deutschen ist nicht beabsichtigt. Der Bieter gestattet nicht, dass die Angebotsunterlage, eine Zusammenfassung oder eine sonstige Beschreibung der Bestimmungen der Angebotsunterlage oder weitere das Angebot betreffende Informationsunterlagen durch Dritte unmittelbar oder mittelbar außerhalb von Deutschland veröffentlicht, verbreitet oder weitergegeben werden, soweit dies gegen anwendbare ausländische Bestimmungen verstößt oder von der Einhaltung behördlicher Verfahren oder der Erteilung einer Genehmigung oder weiteren Voraussetzungen abhängig ist und diese nicht vorliegen.

Personen, die außerhalb von Deutschland in den Besitz dieser Angebotsunterlage gelangen oder die das Angebot annehmen wollen und in den Anwendungsbereich kapitalmarktrechtlicher Vorschriften anderer Rechtsordnungen als der deutschen fallen, werden aufgefordert, sich über diese kapitalmarktrechtlichen Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.

Soweit eine Depotbank gegenüber ihren Kunden Informations- und Weiterleitungspflichten im Zusammenhang mit dem Angebot hat, die auf den für das jeweilige Depotverhältnis anwendbaren Rechtsvorschriften beruhen, ist die Depotbank gehalten, die Auswirkungen ausländischer Rechtsordnungen auf diese Pflichten eigenverantwortlich zu prüfen. Versendungen der Angebotsunterlage, einer Zusammenfassung oder einer sonstigen Umschreibung der Bestimmungen der Angebotsunterlage oder weiterer das Angebot betreffender Informationsunterlagen an Aktionäre außerhalb Deutschlands durch Depotbanken oder Dritte erfolgen nicht im Auftrag des Bieters.

Weder der Bieter noch eine mit dem Bieter gemeinsam handelnde Person sind in irgendeiner Weise dafür verantwortlich, dass die Veröffentlichung, Versendung, Verbreitung oder Weitergabe dieser Angebotsunterlage und/oder des Angebots, einer Zusammenfassung oder einer sonstigen Umschreibung der Bestimmungen der Angebotsunterlage oder weiterer das Angebot betreffender Informationsunterlagen außerhalb von Deutschland mit den Rechtsvorschriften anderer Rechtsordnungen als der deutschen vereinbar ist. Der Bieter übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass die Annahme des Angebots außerhalb von Deutschland mit den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften vereinbar ist. Eine Verantwortung des Bieters für die Nichteinhaltung ausländischer Rechtsvorschriften durch Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen.

### **1.3 Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots**

Die STRABAG SE hat am 7. Mai 2008 ihre Entscheidung zur Abgabe des Angebots in Übereinstimmung mit § 10 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 WpÜG veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots ist im Internet unter <http://www.strabag.com> in Deutsch und Englisch abrufbar.

### **1.4 Veröffentlichung der Angebotsunterlage nach dem WpÜG**

Diese Angebotsunterlage wird am 17. Juni 2008 in Übereinstimmung mit § 14 Absatz 3 WpÜG veröffentlicht.

Die Angebotsunterlage wurde durch Bekanntgabe im Internet unter <http://www.strabag.com> am 17. Juni 2008 veröffentlicht. Ferner erhalten STRABAG AG-Aktionäre kostenlos Druckexemplare der Angebotsunterlage von ihrer Depotbank. Außerdem werden Exemplare der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe an STRABAG AG-Aktionäre bei der Druckerei Verlag Otto Lembeck GmbH & Co. KG, Gärtnerweg 16, 60322 Frankfurt am Main (Telefax +49 (0)69-724 13 89) und bei der Deutsche Bank AG, Junghofstraße 5 – 9, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland, als Abwicklungsstelle (Telefax +49 (0)69-910-38794 und E-Mailadresse: [dct.tender-offers@db.com](mailto:dct.tender-offers@db.com)) bereit gehalten.

Eine Hinweisbekanntmachung über die Veröffentlichung der Angebotsunterlage wird am 17. Juni 2008 im elektronischen Bundesanzeiger unter <http://www.ebundesanzeiger.de> veröffentlicht.

### **1.5 Stand der in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Informationen**

Sämtliche in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Angaben, Ansichten, Absichten und in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf den beim Bieter derzeit verfügbaren Informationen und Planungen sowie auf bestimmten Annahmen des Bieters zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage, die sich in Zukunft ändern können. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Bieter nach bestem Wissen vorgenommen hat, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und nicht oder nicht vollständig im Einflussbereich des Bieters liegen. Es ist möglich, dass sich die in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Angaben, Ansichten, Absichten und in die Zukunft gerichteten Aussagen ändern.

Die in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Angaben zur STRABAG AG beruhen auf Informationen, auf die der Bieter als Mutterunternehmen der Zielgesellschaft Zugriff hat, insbesondere auf dem Geschäftsbericht der STRABAG AG für das Geschäftsjahr 2007, Ad-hoc-Mitteilungen und auf dem Geschäftsbericht der STRABAG SE für das Jahr 2007 sowie dem Zwischenbericht der STRABAG SE für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2008 und können bereits im Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage überholt sein.

Der Bieter behält sich vor, diese Angebotsunterlage nicht zu aktualisieren, soweit er dazu nicht gesetzlich verpflichtet ist; unberührt bleiben gesetzliche Veröffentlichungspflichten in Deutschland, wie zum Beispiel gemäß §§ 21, 23

Absatz 1 WpÜG und § 15 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Der Bieter und die mit ihm gemeinsam handelnden Personen haben keine dritten Personen ermächtigt, Aussagen zu dem Angebot oder der Angebotsunterlage zu machen. Sollten Dritte dennoch entsprechende Aussagen machen, können sie dem Bieter und den mit ihm gemeinsam handelnden Personen nicht zugerechnet werden.

#### **1.6 Erwerb von STRABAG AG-Aktien außerhalb des Angebots**

**Der Bieter behält sich im Rahmen des rechtlich Zulässigen vor, während und nach Ende der Annahmefrist dieses Angebots STRABAG AG-Aktien außerhalb des Angebotsverfahrens über die Börsen oder außerbörslich direkt oder indirekt zu erwerben oder erwerben zu lassen. Der Bieter wird die ihm aus solchen etwaigen Erwerben zustehende Anzahl der Stimmrechte im Rahmen der Bekanntmachungen gemäß § 23 Absatz 1 WpÜG (siehe Ziffer 17 dieser Angebotsunterlage) berücksichtigen. Da es sich um ein Erwerbsangebot im Sinne der §§ 10 ff. WpÜG handelt, führen diese Erwerbe nach dem WpÜG nicht zu einer Nachbesserung des Angebotspreises.**

## 2. ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS

**Hinweis:** Die nachfolgende Zusammenfassung enthält ausgewählte Informationen dieser Angebotsunterlage. Da die Zusammenfassung nicht alle Informationen für STRABAG AG-Aktionäre enthält, ist sie in Verbindung mit den ausführlicheren Angaben in dieser Angebotsunterlage zu lesen.

<b>Bieter:</b>	STRABAG SE, Wien/Villach, Österreich ( <b>STRABAG SE</b> )
<b>Zielgesellschaft:</b>	STRABAG AG, Köln, Deutschland ( <b>STRABAG AG</b> )
<b>Gegenstand des Angebots:</b>	Das Angebot richtet sich auf den Erwerb von bis zu 1.346.186 auf den Inhaber lautenden Stückaktien der STRABAG AG (ISIN DE0007283004 (WKN 728 300)) ( <b>STRABAG AG-Aktien</b> ) jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 26,00. Dies entspricht der Anzahl der STRABAG AG-Aktien, die weder vom Bieter noch von seiner Tochtergesellschaft Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH, Dahlwitz-Hoppegarten, gehalten werden. Es handelt sich damit um ein Teilangebot i.S.v. § 19 WpÜG.
<b>Adressaten des Angebots:</b>	Alle STRABAG AG-Aktionäre
<b>Gegenleistung (Angebotspreis):</b>	EUR 260,00 je STRABAG AG-Aktie
<b>Annahmefrist:</b>	17. Juni 2008 bis 22. Juli 2008, 16.00 Uhr (MESZ), abhängig von einer möglichen Verlängerung der Annahmefrist. Es wird keine weitere Annahmefrist i.S.d. § 16 Absatz 2 WpÜG geben.
<b>Annahme:</b>	Die Annahme ist innerhalb der – möglicherweise verlängerten - Annahmefrist schriftlich gegenüber der jeweiligen Depotbank zu erklären. Die Annahme wird mit Umbuchung der STRABAG AG-Aktien, für die die Annahme erklärt wurde, in die ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) wirksam.
<b>Abwicklung:</b>	Unverzüglich, voraussichtlich jedoch nicht vor dem vierten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist.
<b>Kosten/Spesen:</b>	Die Annahme ist für die STRABAG AG-Aktionäre kosten- und spesenfrei mit Ausnahme etwaiger im Ausland anfallender Börsenumsatz-, Stempel- oder ähnlicher Steuern sowie Gebühren ausländischer depotführender Institute. Kosten für die Übermittlung der Annahmeerklärung an die Depotbank sind vom STRABAG AG-Aktionär zu tragen.
<b>ISIN / WKN:</b>	STRABAG AG-Aktien: ISIN DE0007283004 (WKN 728 300) Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Aktien: ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7)
<b>Börsenhandel:</b>	Die Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien sollen unter der ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse von Beginn der Annahmefrist an zum Handel zugelassen werden. Der Handel wird voraussichtlich spätestens zwei Börsenhandelstage vor dem Ende der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist eingestellt. Der Handel der STRABAG AG-Aktien, die nicht zum Verkauf angemeldet wurden, bleibt davon unberührt.
<b>Veröffentlichung en:</b>	Mitteilungen des Bieters gemäß § 23 Absatz 1 WpÜG werden im elektronischen Bundesanzeiger unter <a href="http://www.ebundesanzeiger.de">http://www.ebundesanzeiger.de</a> sowie im Internet unter <a href="http://www.strabag.com">http://www.strabag.com</a> veröffentlicht. Weitere Erklärungen und Mitteilungen des Bieters im Zusammenhang mit diesem Angebot werden, soweit keine abweichende gesetzliche Regelung besteht, im Internet unter <a href="http://www.strabag.com">http://www.strabag.com</a> veröffentlicht. Zusätzlich wird, soweit rechtlich erforderlich, eine Veröffentlichung durch Abdruck oder Hinweisbekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger unter <a href="http://www.ebundesanzeiger.de">http://www.ebundesanzeiger.de</a> erfolgen.

### 3. ERWERBSANGEBOT

#### 3.1 Gegenstand des Erwerbsangebots

Die STRABAG SE bietet hiermit allen Aktionären der STRABAG AG an, die von ihnen gehaltenen auf den Inhaber lautenden Aktien der STRABAG AG mit einem jeweiligen rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 26,00 und mit Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2008, gehandelt unter der ISIN DE0007283004 (WKN 728 300) nach Maßgabe der Bedingungen dieser Angebotsunterlage zum Kaufpreis von

EUR 260,00 je STRABAG AG-Aktie

zu kaufen und zu erwerben.

Das Angebot richtet sich auf den Erwerb von bis zu 1.346.186 STRABAG AG-Aktien. Dies entspricht der Anzahl von STRABAG AG-Aktien, die weder unmittelbar noch mittelbar vom Bieter gehaltenen werden. Es handelt sich um ein sogenanntes Teilangebot. Sofern im Rahmen des Angebots mehr als 1.346.186 STRABAG AG-Aktien zum Verkauf angemeldet würden (sogenannte Überzeichnung), würden die Annahmeerklärungen hinsichtlich der STRABAG AG-Aktien verhältnismäßig gemäß § 19 WpÜG berücksichtigt (siehe Ziffer 14.3 dieser Angebotsunterlage). Eine Überzeichnung wäre nur theoretisch möglich, wenn die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft des Bieters, die 638.813 STRABAG AG-Aktien hält (siehe Ziffer 4.1.7 dieser Angebotsunterlage), das Angebot ganz oder teilweise annehmen würde. Die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH wird jedoch keine STRABAG AG-Aktien zum Verkauf anmelden, da der Bieter von ihr keine STRABAG AG-Aktien erwerben will und die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH kontrolliert. Der Bieter wird also trotz des technischen Vorliegens eines Teilangebots alle von außenstehenden Minderheitsaktionären zum Verkauf angemeldeten bis zu 1.346.186 STRABAG AG-Aktien erwerben.

Da der Bieter bereits die Kontrolle über die STRABAG AG im Sinne des WpÜG hat, ist das vorliegende Angebot nicht auf den Erwerb der Kontrolle über die STRABAG AG gerichtet. Somit sind die für Übernahmeangebote und Pflichtangebote geltenden Vorschriften des WpÜG nicht anwendbar.

#### 3.2 Beginn und Ende der Annahmefrist

Die Frist für die Annahme des Angebots (**Annahmefrist**)

beginnt mit Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am **17. Juni 2008**

und endet am **22. Juli 2008 um 16.00 Uhr (MESZ)**.

#### 3.3 Mögliche Verlängerungen der Annahmefrist

Der Bieter kann bis zu einem Werktag vor Ablauf der Annahmefrist das Angebot in den hier möglichen Fällen des § 21 Absatz 1 WpÜG (d. h. Erhöhung der Gegenleistung oder wahlweise Angebot einer anderen Gegenleistung) ändern. Für die Wahrung der Frist ist auf die Veröffentlichung der Änderung abzustellen. Im Falle einer Änderung des Angebots verlängert sich die Annahmefrist um zwei Wochen, sofern die Veröffentlichung der Änderung innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt. Dies gilt auch, falls das geänderte Angebot gegen Rechtsvorschriften verstößt (§ 21 Absatz 5 WpÜG).

Wird während der Annahmefrist dieses Angebots von einem Dritten ein konkurrierendes Angebot abgegeben, so bestimmt sich der Ablauf der Annahmefrist des vorliegenden Angebots nach dem Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot, falls die Annahmefrist für das vorliegende Angebot vor Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot abläuft. Dies gilt auch, falls das konkurrierende Angebot geändert, untersagt wird oder gegen Rechtsvorschriften verstößt (§ 22 Absatz 2 WpÜG).

Würde im Zusammenhang mit dem Angebot nach der Veröffentlichung der Angebotsunterlage eine Hauptversammlung der Zielgesellschaft einberufen, betrüge die Annahmefrist – unbeschadet der Vorschriften der §§ 21 Absatz 5, 22 Absatz 2 WpÜG – zehn Wochen ab der Veröffentlichung der Angebotsunterlage (§ 16 Absatz 3

WpÜG). Die ordentliche Hauptversammlung der STRABAG AG, die am 18. Juli 2008 und damit vor Ende der Annahmefrist stattfindet, hat keinen Einfluss auf die Dauer der Annahmefrist.

Die STRABAG SE wird eine Bekanntmachung in Übereinstimmung mit dem WpÜG und Ziffer 17 dieser Angebotsunterlage veröffentlichen, wenn ein die Verlängerung der Annahmefrist auslösendes Ereignis eintritt.

Eine weitere Annahmefrist im Sinne von § 16 Absatz 2 WpÜG, binnen derer nach Ablauf der regulären Annahmefrist eine Annahme des Angebots möglich bleibt, besteht nicht, weil es sich bei diesem Angebot nicht um ein Übernahmeangebot handelt.

#### **4. BETEILIGTE PARTEIEN UND BETEILIGUNGSSTRUKTUR**

##### **4.1 Beschreibung des Bieters**

###### **4.1.1 Rechtliche Grundlagen, Kapitalverhältnisse**

Der Bieter ist eine nach österreichischem Recht gegründete europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) mit Sitz in Villach, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts Klagenfurt unter FN 88983h. Das Geschäftsjahr des Bieters ist das Kalenderjahr.

Das Grundkapital des Bieters beträgt EUR 114.000.000,-. Es ist eingeteilt in 113.999.997 auf Inhaber lautende Stückaktien und drei auf Namen lautende Stückaktien mit den Nummern 1, 2 und 3, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 entfällt. Die auf Inhaber lautenden Stückaktien sind zum Handel im Prime Market Segment der Wiener Börse zugelassen und sind in dem Austrian Traded Index (ATX) einbezogen. Sie werden darüberhinaus im Freiverkehr der Börsen Frankfurt, München, Berlin, Stuttgart und Hamburg sowie London gehandelt. Die auf Namen lautenden Stückaktien sind nicht zum Börsenhandel zugelassen. Die Übertragung der Namensaktien bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Eintragung in das Aktienregister des Bieters. Für die Übertragung der Namensaktien Nr. 1 und 2 ist zusätzlich die Zustimmung des Aufsichtsrats des Bieters erforderlich. Die Namensaktien Nr. 1 und 2 beinhalten das Recht zur Entsendung jeweils eines Aufsichtsratsmitglieds. Die Namensaktie Nr. 3 und die Inhaberaktien beinhalten keine besonderen Rechte.

Der satzungsmäßige Unternehmensgegenstand des Bieters umfasst:

- (1) die Planung, Ausführung und Betriebsführung von Bauten aller Art (insbesondere Straßenbau, Hochbau, Tiefbau, Ingenieurbau, Projektentwicklung), auch in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Bauunternehmen; der Betrieb von Zement- und Lieferbetonwerken, Steinbrüchen, Sand- und Kiesgruben; der Maschinenbau, Industrieanlagenbau und Rohrleitungsbau; die Verwertung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten; die Errichtung, der Kauf und Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Schaffung von Wohnungseigentum und alle mit den genannten Tätigkeiten zusammenhängenden Hilfs- und Nebentätigkeiten und Gewerbe, einschließlich Pflasterergewerbe, Bauträgergewerbe, Sonderabfallsammler und Verwerter, Überlassung von Arbeitskräften; der Betrieb von technischen Büros und Prüflabors; die Ausübung des Gewerbes des Versicherungsmaklers, des Immobilienmaklers und –verwalters und der Werbeagentur sowie der Handel mit Waren aller Art (insbesondere der Handel mit Baustoffen);
- (2) die Ausübung von Konzernleitungsfunktionen;
- (3) der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Anteilen sowie die Beteiligung an Unternehmen aller Art im In- und Ausland, insbesondere auch in der Russischen Föderation.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind, insbesondere zum Erwerb von Liegenschaften, zur Errichtung von Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften, zur gänzlichen oder teilweisen Ausgliederung oder Überlassung von Betrieben an verbundene Unternehmen sowie zum Abschluss von Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträgen, Betriebspachtverträgen, Kooperationsverträgen, Know How-Überlassungsverträgen und Joint Venture-Verträgen sowie sonstigen Unternehmensverträgen, jeweils im In- und Ausland. Sie kann sich auf die Verwaltung von Beteiligungen beschränken.

#### 4.1.2 Überblick über die Geschäftstätigkeit des Bieters

Der Bieter ist die Muttergesellschaft eines der führenden Baukonzerne in Europa (der Bieter und die in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2007 konsolidierten Tochtergesellschaften werden zusammen nachfolgend als die "STRABAG SE-Gruppe" bezeichnet).

Die STRABAG SE-Gruppe ist in den Segmenten Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau sowie Sondersparten & Konzessionen (vormals Tunnelbau und Dienstleistungen) tätig. Ausgehend von den Kernmärkten Österreich und Deutschland ist die STRABAG SE-Gruppe über zahlreiche Tochtergesellschaften in allen ost- und südosteuropäischen Ländern, in ausgewählten Märkten Westeuropas, auf der Arabischen Halbinsel sowie in Kanada, Chile, China und Indien präsent. Mehr als 80% der Bauleistung erwirtschaftet die STRABAG SE-Gruppe in Märkten, in denen sie eine der drei Top-Positionen innehat, darunter, Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn, Slowakei und Polen.

Im Geschäftsjahr 2007 verzeichnete die STRABAG SE-Gruppe ein Wachstum von 3,5 % der Bauleistung gegenüber 2006. Die Umsatzerlöse lagen mit EUR 9.878,6 Mio. um 5 % über jenen des Vorjahres. Gleichzeitig gelang eine Steigerung des EBITDA um 19 % auf EUR 595,9 Mio. und des EBIT um 15 % auf EUR 312,4 Mio. Die EBITDA-Marge stieg um 13 % von +5,3 % auf +6,0 %, die EBIT-Marge von +2,9 % auf +3,2 %. Der Gewinn pro Aktie betrug EUR 2,05. In der ordentlichen Hauptversammlung des Bieters am 20. Juni 2008 soll über die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,55 pro Aktie abgestimmt werden.

Der Hoch- und Ingenieurbau erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007 eine Bauleistung von EUR 5.417,84 Mio. und repräsentiert damit rund 50 % der Gesamtbauleistung von der STRABAG SE-Gruppe. Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte eine Steigerung um circa 11 % erreicht werden. Insgesamt konnte das Segment Hoch- und Ingenieurbau seine Bauleistung in Zentral- und Osteuropa deutlich steigern (+24 %, EUR +244,1 Mio.). Der Umsatz lag mit EUR 4.815,6 Mio. um 13 % über jenem des Geschäftsjahres 2006. Auch die Marge konnte verbessert werden: Das EBIT stieg um 45 % auf EUR 76,6 Mio., die Marge erhöhte sich von +1,3 % auf +1,6 %. Der Auftragsbestand des Segmentes Hoch- und Ingenieurbau lag am 31. Dezember 2007 bei EUR 6.262 Mio. und damit rund 26,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Segment Hoch- und Ingenieurbau gewann im Jahr 2007 im Konzern an Bedeutung. Dies ist insbesondere auch auf die Steigerung der Aktivität in Russland zurückzuführen ist, wo die STRABAG SE-Gruppe im Jahr 2007 ausschließlich in diesem Segment tätig war. Die STRABAG SE-Gruppe möchte in diesem Segment in Zentral- und Osteuropa weiter wachsen und in den Heimatmärkten Deutschland und Österreich die Aktivität in Nischensegmenten, wie etwa Umwelttechnik ausbauen.

Das Segment Verkehrswegebau trug im Geschäftsjahr 2007 mit EUR 4.616,84 Mio. 43 % zur Konzernbauleistung bei. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Segmentbauleistung damit annähernd stabil. Im Segment Verkehrswegebau konnten die Umsätze um 6 % auf EUR 4.455,1 Mio. gesteigert werden. Das EBIT in Höhe von EUR 185,6 Mio. lag um 24 % über jenem des Jahres 2006. Demzufolge konnte die EBIT-Marge im Segment Verkehrswegebau von 3,6 % auf 4,2 % gesteigert werden. Der Auftragsbestand des Segmentes Verkehrswegebau lag am 31. Dezember 2007 bei EUR 2.081 Mio. und damit rund 5 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Die STRABAG SE-Gruppe verfolgte ihre Strategie, die eigene Rohstoffbasis zu stärken und damit unabhängiger vom Markt und den steigenden Rohstoffpreisen zu werden, im Geschäftsjahr 2007 weiter. Gemeinsam mit BaselCement, einem Teil des Bau- und Baustoffbereiches der russischen Holding Basic Element, wurde die Gründung eines 50:50 Joint Ventures beschlossen, das sich auf den Erwerb, Bau und Betrieb von Zementanlagen konzentrieren wird.

Die Bauleistung im Segment Sondersparten & Konzessionen nahm vor dem Hintergrund des traditionell volatilen Geschäftsverlaufes in diesem Bereich im Geschäftsjahr 2007 um -16 % auf EUR 582,08 Mio. ab. Damit lag der Anteil des Segmentes an der Konzernbauleistung bei 5 %. Der Auftragsbestand im Segment Sondersparten & Konzessionen stieg 2007 um 54 % auf EUR 2.348 Mio. Die Umsatzerlöse fielen deutlicher als die Bauleistung, und zwar um 37 % auf EUR 585,0 Mio. In den Umsatzerlösen des Jahres 2006 waren insbesondere überdurchschnittliche Erlöse aus dem Verkauf von fertig gestellten Immobilienprojekten enthalten; bloße Verkäufe lösen jedoch nur eine vergleichsweise geringe Bauleistung aus. Der Rückgang im EBIT um 29 % auf EUR 48,5 Mio. ist auf die außergewöhnlich hohe Basis im Vergleichszeitraum des Vorjahres zurückzuführen. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 7,3 % auf 8,2 %. Die weitere Strategie des Segmentes Sondersparten & Konzessionen zielt auf eine Steigerung der Aktivitäten in baunahen Dienstleistungen – wie zum Beispiel im Facility Management – sowie auf die Vermarktung der sehr spezifischen Tunnelbau-Expertise für technologisch anspruchsvolle Projekte ab.

Der Fokus der zukünftigen Geschäftstätigkeit der STRABAG SE-Gruppe soll nach den Planungen des Bieters in den osteuropäischen Märkten liegen, da hier sowohl das Wachstum des BIP als auch die Entwicklung des Bausektors deutlich über den Werten in den westeuropäischen Märkten liegen. 31 % der Bauleistung erwirtschaftet die STRABAG SE-Gruppe bereits heute in den Ländern Zentral- und Osteuropas.

#### 4.1.3 Organe des Bieters

Der Vorstand des Bieters besteht gegenwärtig aus folgenden Personen:

- Dr. Hans Peter Haselsteiner (Vorsitzender)
- Ing. Fritz Oberlerchner (Stv. Vorsitzender)  
Technische Verantwortung Segment Verkehrswegebau
- Dr. Thomas Birtel  
Kaufmännische Verantwortung Segment Hoch- und Ingenieurbau
- Dipl.-Ing. Nematollah Farrokhnia  
Technische Verantwortung Segment Hoch- und Ingenieurbau
- Dipl.-Ing. Roland Jurecka  
Technische Verantwortung Segment Tunnelbau und Dienstleistungen
- Mag. Wolfgang Merkingner  
Kaufmännische Verantwortung Segment Verkehrswegebau
- Mag. Hannes Truntschnig  
Kaufmännische Verantwortung Segment Tunnelbau und Dienstleistungen sowie Servicebetriebe

Der Aufsichtsrat des Bieters besteht gegenwärtig aus folgenden Personen:

- o. Univ.-Prof. DDr. Waldemar Jud (Vorsitzender)
- Mag. Erwin Hameseder (Stv. Vorsitzender)
- Dr. Gerhard Gribkowsky
- Dr. Gulzhan Moldazhanova
- Dr. Gottfried Wanitschek
- Ing. Siegfried Wolf
- Peter Nimmervoll
- Josef Radosztics
- Gerhard Springer

#### 4.1.4 Tochterunternehmen

Die Tochterunternehmen des Bieters (mit Ausnahme der Zielgesellschaft und deren Tochterunternehmen, die in **Anlage 4** gesondert aufgelistet werden) sind in **Anlage 1** zu dieser Angebotsunterlage aufgeführt.

#### 4.1.5 Aktionärsstruktur

Von den insgesamt 113.999.997 Inhaberaktien des Bieters befinden sich gegenwärtig 28.399.901 Stück im Streubesitz. Dies entspricht einem Anteil von 24,91 % des Grundkapitals und der Stimmrechte des Bieters.

Die übrigen Anteile werden von drei Aktionärsgruppen und der Rasperia Trading Limited mit Sitz in Limassol, Zypern, gehalten. Deren Aktienbesitz ist nach Informationen des Bieters zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Angebotsunterlage wie folgt aufgeteilt:

- Die Aktionärsgruppe um den Vorstandsvorsitzenden der Bieters, Herrn Dr. Hans Peter Haselsteiner, hält insgesamt 28.600.095 Inhaberaktien. Dies entspricht einem Anteil von 25,09 % des Grundkapitals und der Stimmrechte des Bieters. Die Aktionärsgruppe besteht aus Herrn Dr. Haselsteiner sowie der Haselsteiner Familien-Privatstiftung, der ERLESTA Foundation und der STARROK Foundation. Herr Dr. Haselsteiner und seine Ehefrau Ulrike

Haselsteiner sind Mitglieder des Stiftungsvorstands der Haselsteiner Familien-Privatstiftung. Die Haselsteiner Familien-Privatstiftung hat bis zum Ende des Jahres 2013 ein entgeltliches Fruchtziehungsrecht an den Aktien der ERLESTA Foundation und der STARROK Foundation. Herr Dr. Haselsteiner persönlich hält auch die Namensaktien Nr. 1 und 3 des Bieters.

- Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg. Gen. m.b.H und ihre (mittelbaren) Tochtergesellschaften BLR-Baubeteiligungs GmbH und "Octavia" Holding GmbH halten insgesamt 14.250.001 Inhaberaktien. Dies entspricht einem Anteil von 12,50 % des Grundkapitals und der Stimmrechte des Bieters.
- Die UNIQA Versicherungen AG und ihre (mittelbaren) Tochtergesellschaften UNIQA Beteiligungs-Holding GmbH, UNIQA Personenversicherung AG, UNIQA Erwerb von Beteiligungen Gesellschaft m.b.H., UNIQA Sachversicherung AG und RAIFFEISEN Versicherung AG (die trotz der Namensähnlichkeit nicht zur Unternehmensgruppe der RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg. Gen. m.b.H gehört) halten insgesamt 14.250.000 Inhaberaktien. Dies entspricht einem Anteil von 12,50 % des Grundkapitals und der Stimmrechte des Bieters.
- Die Rasperia Trading Limited hält 28.500.000 Inhaberaktien sowie die Namensaktie Nr. 2. Dies entspricht einem Anteil von 25,00 % des Grundkapitals und der Stimmrechte des Bieters.

Zwischen den vorstehend genannten Aktionären des Bieters besteht nach Informationen des Bieters ein Syndikatsvertrag. Nach den Regelungen des Syndikatsvertrags stimmen sich die Parteien insbesondere bei der Wahl der Anteilseignervertreter in den Aufsichtsrat des Bieters und bei der Ausübung ihrer Stimmrechte zu anderen wesentlichen Tagesordnungspunkten in der Hauptversammlung des Bieters ab. Die Abstimmung der Parteien des Syndikatsvertrags (die insgesamt über einen Stimmrechtsanteil von 75,09 % an dem Bieter verfügen) macht den Bieter zu einem gemeinsamen Tochterunternehmen der Parteien des Syndikatsvertrags.

Alleinige Anteilsinhaberin der Rasperia Trading Limited ist nach den Informationen der Bieterin die Valtoura Holdings Limited (Limassol, Zypern), deren alleiniger Anteilsinhaber Herr Oleg V. Deripaska aus Russland ist. Dies macht den Bieter zu einem gemeinsamen Tochterunternehmen auch der Valtoura Holdings Limited und von Herrn Oleg V. Deripaska.

#### **4.1.6 Mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen**

Die in **Anlage 1** zu dieser Angebotsunterlage aufgeführten Tochterunternehmen des Bieters sowie die in **Anlage 4** aufgeführten Tochterunternehmen der Zielgesellschaft gelten nach § 2 Absatz 5 Satz 3 WpÜG als mit dem Bieter und untereinander gemeinsam handelnde Personen.

Die in **Anlage 2** aufgeführten Gesellschaften und Personen kontrollieren gemeinsam den Bieter.

In **Anlage 3** zu dieser Angebotsunterlage sind die dem Bieter bekannten Tochterunternehmen einer oder mehrerer der in **Anlage 2** genannten Personen bzw. Gesellschaften aufgeführt, soweit diese nicht selbst die Bieterin mitkontrollieren und deshalb bereits in **Anlage 2** enthalten sind.

Sämtliche in **Anlage 2** und **Anlage 3** aufgeführten Personen und Gesellschaften gelten somit ebenfalls nach § 2 Absatz 5 Satz 3 WpÜG als mit dem Bieter und untereinander gemeinsam handelnde Personen.

Die deutsche Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH mit Sitz in Dahlwitz-Hoppegarten gilt als Tochtergesellschaft des Bieters nach § 2 Abs. 5 Satz 3 WpÜG als mit dem Bieter gemeinsam handelnde Person. Sie stimmt mit dem Bieter die Ausübung von Stimmrechten aus Aktien der Zielgesellschaft ab, nicht aber ihr Verhalten im Hinblick auf den Erwerb von Aktien der Zielgesellschaften. Im übrigen stimmt keine der Personen, die gemäß § 2 Absatz 5 Satz 3 WpÜG als gemeinsam handelnde Personen gelten, tatsächlich mit dem Bieter ihr Verhalten im Hinblick auf den Erwerb von Aktien der Zielgesellschaften oder die Ausübung von Stimmrechten aus Aktien der Zielgesellschaft auf Grund einer Vereinbarung oder in sonstiger Weise i.S.d. § 2 Absatz 5 Satz 1 WpÜG ab.

#### **4.1.7 Gegenwärtig von dem Bieter oder von mit dem Bieter gemeinsam handelnden Personen und deren Tochterunternehmen gehaltene Aktien der Zielgesellschaft – Zurechnung von Stimmrechten**

Der Bieter hält zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Angebotsunterlage unmittelbar und mittelbar insgesamt 2.683.814 Aktien der Zielgesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von 66,60 % des Grundkapitals und der Stimmrechte. Davon hält der Bieter 2.045.001 Aktien (50,75 %) unmittelbar und 638.813 Aktien (15,85 %) durch seine Tochtergesellschaft Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH. Die Stimmrechte aus den von der Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH gehaltenen Aktien der Zielgesellschaft werden dem Bieter und den Personen und Gesellschaften, die den Bieter kontrollieren (**Anlage 2**), gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG zugerechnet. Die Stimmrechte aus den vom Bieter gehaltenen Aktien der Zielgesellschaft werden den Personen und Gesellschaften, die den Bieter kontrollieren (**Anlage 2**), gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpÜG zugerechnet. Bis auf die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH hält nach den dem Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsunterlage vorliegenden Informationen keine mit dem Bieter im Sinne des § 2 Absatz 5 WpÜG gemeinsam handelnde Person oder deren Tochterunternehmen Aktien der Zielgesellschaft. Dem Bieter, den mit dem Bieter gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochterunternehmen sind gegenwärtig auch keine weiteren Stimmrechte der Zielgesellschaft gemäß § 30 WpÜG zuzurechnen.

#### **4.2 Beschreibung der Zielgesellschaft**

##### **4.2.1 Rechtliche Grundlagen, Kapitalverhältnisse**

Die Zielgesellschaft ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in Köln, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 556. Das Geschäftsjahr der STRABAG AG ist das Kalenderjahr.

Das Grundkapital der Zielgesellschaft beträgt EUR 104.780.000,00 und ist eingeteilt in 4.030.000 auf den Inhaber lautende Aktien. Jede Aktie verkörpert einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 26,00. Es bestehen keine effektiven Stücke.

Die Satzung der STRABAG AG ermächtigt den Vorstand, bis zum 20. Juli 2009 das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmalig in Höhe von insgesamt bis zu EUR 52.000.000,00 zu erhöhen. Die STRABAG AG-Aktien werden im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard), im elektronischen Handelssystem XETRA, im regulierten Markt der Börse Düsseldorf sowie im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Hamburg, München, Stuttgart und London gehandelt.

Der satzungsmäßige Unternehmensgegenstand der Zielgesellschaft umfasst:

- a) die Ausführung von Bauleistungen für eigene oder fremde Rechnung, insbesondere im Straßen- und Tiefbau,
- b) den Entwurf, die Planung und die Berechnung von Bauwerken,
- c) die Durchführung aller im Baugewerbe dienenden Hilfsgeschäfte, insbesondere den Einkauf, die Herstellung, die Aufbereitung, die Verwertung und den Vertrieb von Baustoffen und –materialien,
- d) die Wartung und Instandhaltung von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere von Verkehrswegen,
- e) die Durchführung von Betreibermodellen für Bauwerke aller Art, einschließlich deren Errichtung, Finanzierung, und Bewirtschaftung und die Erbringung der damit verbundenen Dienstleistungen und
- f) die Errichtung und den Betrieb von Anlagen aller Art der Umwelttechnik.

Die Gesellschaft ist berechtigt, allein oder in Gemeinschaft mit anderen, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zusammenhängen oder ihm zu dienen geeignet sind. Sie ist berechtigt, im In- und Ausland Tochtergesellschaften und Niederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art des In- und Auslandes zu beteiligen oder solche Unternehmungen zu erwerben.

##### **4.2.2 Geschäftstätigkeit der Zielgesellschaft**

###### **4.2.2.1 Überblick über die Geschäftstätigkeit der Zielgesellschaft**

Die Zielgesellschaft (zusammen mit ihren nach IFRS (International Financial Reporting Standards) konsolidierten verbundenen Unternehmen die „**STRABAG AG-Gruppe**“) ist die Muttergesellschaft eines Baukonzerns mit Schwerpunkten im Verkehrswegebau und in der Baustoffproduktion. Die STRABAG AG-Gruppe sieht sich als deutscher Marktführer im Verkehrswegebau und ist Partner kommunaler und überregionaler Auftraggeber für alle Aufgaben im Bereich des Asphalt- und Betonstraßenbaus. Seit der Gründung im Jahr 1923 wurde die Leistungspalette des Unternehmens, ausgehend vom Tätigkeitsfeld des klassischen Straßen- und Tiefbaus, systematisch um spezielle Geschäftsfelder wie Asphaltwasserbau, Deponiebau, Hafengebäudebau, Kanal- und Rohrleitungsbau, Gleis-, Straßenbahngleis- und Fahrleitungsbau, Prüfstreckenbau, Sportstättenbau, Umwelttechnik, Baustoffherstellung und baurelevante Dienstleistungen erweitert.

Die Zielgesellschaft ist mit ihren Tochtergesellschaften schwerpunktmäßig auf dem deutschen Bauproduktmarkt aktiv. In den Niederlanden, Belgien, Polen und Tschechien bestehen weitere, jedoch im Verhältnis zur Gesamtleistung der STRABAG AG-Gruppe untergeordnete Aktivitäten. Über ihre wesentliche 35%-ige Beteiligung an der Bau Holding Beteiligungs AG, Spittal, Österreich, ist die Zielgesellschaft stark in den mittel- und osteuropäischen Ländern vertreten.

Die Geschäftstätigkeit der STRABAG AG gliedert sich in die Segmente Verkehrswegebau (einschließlich Baustoffproduktion), Restabwicklung Hoch- und Ingenieurbau, Beteiligungen Österreich sowie das Segment Sonstiges, das jedoch operativ keine Bedeutung hat.

Das operative Geschäft der STRABAG AG-Gruppe wird durch die nachfolgend aufgeführten fünf Unternehmensbereiche (UB) verantwortet, die weitere nachgeordnete Hierarchiestufen steuern. Der regionalen Prägung des deutschen Straßenbauproduktmarkts trägt die STRABAG AG durch ihre entsprechend ausgerichteten Direktionen in den UB 1-3 und dem UB Baustoffe Rechnung:

- Der **UB Verkehrswegebau 1** unter Leitung der beiden Vorstände Johann Claassen (techn.) und Karsten Richter (kfm.) ist zuständig für den bituminösen Straßenbau und den Betondeckenbau in den Direktionen Berlin-Brandenburg (Berlin), Düsseldorf, Hamburg, Köln, Preusse (Hamburg), Gebr. von der Wettern (Köln) und becker bau (Bornhöved). Die in der Direktion Verwertung (Krefeld) gebündelten, bundesweiten Aktivitäten in der Aufbereitung und Verwertung industrieller Reststoffe sind ebenfalls diesem Unternehmensbereich zugeordnet.
- Der **UB Verkehrswegebau 2** unter Führung der beiden Vorstände Werner Holzfeind (techn.) und Heinz Leitsberger (kfm.) beinhaltet die regionale Zuständigkeit für den Verkehrswegebau in Süddeutschland, vornehmlich Bayern (Direktionen Bayern Nord und Bayern Süd).
- Der **UB Verkehrswegebau 3**, geführt von den beiden Vorständen Dr. Walter Fleischer (techn.) und Heinz Leitsberger (kfm.), umfasst die Schwerpunkte Verkehrsflächen aus Beton und Asphalt (Fernstraßenbau, nachgeordnete Straßen, Flugbetriebsflächen, Bahnbau und sonstige Großprojekte), Fernstraßenbau bzw. sonstige Großprojekte in den Direktionen Rhein-Main (Darmstadt), Sachsen (Markranstädt-Frankenheim), Sachsen-Anhalt/Thüringen (Magdeburg) und der neuen Direktion Baden-Württemberg (Stuttgart) sowie den Direktionen Verkehrswegebau Mitte (Dresden) und Süd (Darmstadt). Der Betonflächenbau International sowie die Aktivitäten der HEILIT Umwelttechnik GmbH (Düsseldorf) werden ebenfalls in diesem UB geführt.
- Im neuen **UB Baustoffe** unter Leitung der Vorstände Ulrich Steinert (techn.) und Karsten Richter (kfm.) sind die Produktions- und Vertriebsaktivitäten Asphalt, Transportbeton sowie Stein- und Kiesgewinnung gebündelt. Dies gilt sowohl für Eigenbetriebe sowie für sämtliche Beteiligungen. Der UB Baustoffe ist gegliedert in die Direktionen Asphaltmischanlagen, Beton und Steine-Kies. Hierunter fallen sämtliche Aktivitäten in verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie in Beteiligungsgesellschaften. Im UB Baustoffe sind folgende operative Einheiten zusammengefasst: Asphaltmischanlagen Köln (Deutsche Asphalt); Beton (Berlin); Steinbrüche Köln (Deutsche Asphalt), Asphaltmischanlagen, Köln (Deutsche Asphalt); Baden-Württemberg, Stuttgart; Bayern Nord, Regensburg; Bayern Süd, München; becker bau, Bornhöved; Berlin-Brandenburg, Berlin; Düsseldorf, Düsseldorf; Beton, Berlin; Hamburg, Hamburg; HEILIT Umwelttechnik, Düsseldorf; Köln, Köln; Preusse, Hamburg; Rhein-Main, Darmstadt; Sachsen, Markranstädt-Frankenheim; Sachsen-Anhalt/Thüringen, Magdeburg; Steinbrüche, Köln (Deutsche Asphalt); VDW, Köln; Verkehrswegebau Mitte, Dresden; Verkehrswegebau Süd, Darmstadt; Verwertung, Krefeld.

- Der **UB Restabwicklung Hochbau/Übrige Bausparten**, geführt vom Vorstandsmitglied Dr. Thomas Birtel, beinhaltet den nicht an die Ed. Züblin AG mitveräußerten Restauftragsbestand im Hoch- und Ingenieurbau sowie die Projektentwicklung. In diesem Unternehmensbereich wird die Fertigstellung und Abwicklung der in 2006 veräußerten Aktivitäten im Hoch- und Ingenieurbau und der Projektentwicklung verantwortet. Neue Aufträge werden in dieser Sparte bereits seit 2006 nicht mehr angenommen. In diesem Segment sind keine Mitarbeiter mehr beschäftigt, weil die komplette Organisationsstruktur im Jahre 2006 an die Ed. Züblin AG veräußert worden ist. Die Abwicklung erfolgt im Rahmen von Personalgestellungsverträgen. Das gesamte Restabwicklungsvolumen der in der STRABAG AG-Gruppe verbliebenen Bauvorhaben dieser Sparte liegt schon aktuell erheblich unter der im Vorjahr erbrachten Bauleistung des Segments.

#### 4.2.2.2 Das Segment Verkehrswegebau

Das **Segment Verkehrswegebau** bildet die drei Unternehmensbereiche aus dem Verkehrswegebau und den Unternehmensbereich Baustoffe ab. Der Fokus der betrieblichen Aktivitäten in diesem Segment richtet sich dabei vor allem auf Deutschland. Mit der Dálnicní stavby Praha a.s. (DSP), einer Tochtergesellschaft der HEILIT+WOERNER Bau GmbH, werden darüber hinaus die Märkte in Tschechien und der Slowakei bedient. Die Aufgabenschwerpunkte im Segment Verkehrswegebau liegen im Neubau und der Erneuerung von Verkehrsflächen. Darunter sind Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu verstehen, aber auch innerstädtische Infrastruktur in Form von Straßen, Nebenflächen, Bahnstrecken für den Fern-, Nah- und innerstädtischen Verkehr, Flugbetriebsflächen sowie Industrieflächen (z.B. Containerumschlagplätze oder Hallenböden). Außerdem gehört die Umwelttechnik mit den Schwerpunkten Deponiebau und -betrieb, Bau und Betrieb von Abfallbehandlungs- und Kompostierungsanlagen, Altlastensanierung und Abwasserversorgung/Abwasserbehandlung zum Segment Verkehrswegebau.

Die Marktbearbeitung im Geschäftsfeld Baustoffe erfolgt durch die drei organisatorischen Einheiten Asphaltmischanlagen, Beton und Steinbrüche. Der Marktauftritt erfolgt unter den Markennamen ‚Deutsche Asphalt‘, ‚ROBA Transportbeton‘ und ‚Mineral.‘ Darüber hinaus agiert die STRABAG AG auch regional z.B. mit den Marken BAM, vdw, MINKO/BBS. Die Baustoffversorgung aus eigenen Ressourcen ist in den in den südlichen und östlichen Teilen Deutschlands, insbesondere in den Bundesländern Bayern, Sachsen, Berlin, Brandenburg und Thüringen am weitesten fortgeschritten. In Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein hat die STRABAG AG-Gruppe im Jahr 2007 erste Standorte sichern können.

Die Sparte Straßen- und Tiefbau ist das mit Abstand größte Segment der STRABAG AG-Gruppe. Der Schwerpunkt der Verkehrswegebauaktivitäten der STRABAG AG-Gruppe liegt im Inland und dort im Wesentlichen im bituminösen Straßenbau, d.h. dem Einbau von Asphalt. Mit dem Erwerb der HEILIT + WOERNER Bau-GmbH im Geschäftsjahr 2005 verfügt die STRABAG AG-Gruppe erstmals über ein Spezialunternehmen im Betonstraßenbau, das insbesondere im Fernstraßenbau tätig ist, daneben aber auch im sonstigen Verkehrswegebau.

Der deutsche Straßenbaumarkt ist atomisiert. Als Marktakteure treten vor allem sehr viele kleine bis mittelständische Unternehmen mit einer starken regionalen Bedeutung auf. Im Straßenbau überwiegen die öffentlich-rechtlichen Auftraggeber, die an das jeweils geltende Vergaberecht gebunden sind. Aufträge können nicht frei, sondern nur unter Beachtung der jeweils geltenden vergaberechtlichen Vorschriften vergeben werden. Dabei wird grundsätzlich dem wirtschaftlich günstigsten Angebot der Zuschlag erteilt. Die STRABAG AG sieht sich als klarer Marktführer, jedoch besteht durch die niedrige Eintrittsschwelle in das Geschäftsfeld erhöhter Konkurrenzdruck.

Im Geschäftsjahr 2007 lag die Bauleistung im Geschäftsfeld Verkehrswegebau bei EUR 1.778 Mio. (2006: EUR 1.917 Mio.) und machte damit 43 % (2006: 42 %) der Bauleistung der STRABAG AG-Gruppe aus.

#### 4.2.2.3 Das Segment Restabwicklung Hoch- und Ingenieurbau/Übrige Bausparten

Das Geschäftsfeld Hoch- und Ingenieurbau umfasste bis zum Beginn des Jahres 2006 die Hoch- und Ingenieurbau-Aktivitäten der STRABAG AG und ihrer Beteiligungen einschließlich der Benelux-Gesellschaften. Die Aktivitäten im Hochbau lagen schwerpunktmäßig im Inland; rund ein Viertel der Bauleistung wurde in Belgien und den Niederlanden erbracht. Das Geschäftsfeld deckte vom gewerblichen und industriellen Hochbau, der Errichtung von Büro- und Verwaltungsgebäuden bis zum Bau von Hotel- und Freizeiteinrichtungen zahlreiche Nutzungsarten ab. Die Projektentwicklung wird überwiegend in der STRABAG Projektentwicklung GmbH, Köln, betrieben. Zum

Ingenieurbau zählen Einzelprojekte und Arbeitsgemeinschaften in den Geschäftsfeldern allgemeiner Ingenieurtiefbau, Spezialtiefbau, Tunnel- und Brückenbau.

Im Jahr 2005 hatte die STRABAG AG im Zuge der bedeutsamen Akquisition der HEILIT+WOERNER Bau-GmbH auch die Ingenieurbau-Gesellschaft DYWIDAG Bau GmbH, München, sowie die DYWIDAG Schlüsselfertig und Ingenieurbau GmbH, München, aus der Insolvenzmasse der Walter Bau AG erworben. Ein alleiniger Erwerb der HEILIT+WOERNER Bau-GmbH war nicht möglich, da der Insolvenzverwalter nur zu einer Paketveräußerung der DYWIDAG-Gesellschaften bereit war. In den letzten Jahren hat die STRABAG AG ihre Aktivitäten im Hoch- und Ingenieurbaubereich im Zuge der Konzentration auf den profitablen Straßen- und Tiefbau kontinuierlich vermindert. Dabei stand auch die Veräußerung des Großteils der Hoch- und Ingenieurbauaktivitäten auf der langfristigen Agenda. Der Bereich erbrachte in den letzten Jahren keinen positiven Beitrag zum Ergebnis der Gesellschaft. Zu seiner Weiterführung durch die STRABAG AG wären erhebliche Restrukturierungen erforderlich gewesen. Ende 2005 hat der Vorstand der STRABAG AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, Verhandlungen über eine Veräußerung des Großteils der Hoch- und Ingenieurbauaktivitäten mit der Ed. Züblin AG aufzunehmen. In der Hochbausparte betraf diese Veräußerungsentscheidung den Großteil der eigenen Aktivitäten der STRABAG AG sowie die Hochbauaktivitäten ihrer Beteiligungsgesellschaft Josef Riepl Unternehmen für Hoch- und Tiefbau GmbH. Der Verkauf dieser Hochbauaktivitäten wurde zum 1. März 2006 vollzogen. Darüber hinaus hat die STRABAG AG ihre im Hochbau tätigen Beteiligungsgesellschaften an die Ed. Züblin AG verkauft. Der Vollzug dieses Verkaufs fand im Mai 2006 statt.

Von der Entscheidung der Gremien der STRABAG AG, die STRABAG AG-Gruppe auf die Straßen- und Tiefbau-Aktivitäten zu fokussieren, ist auch ein großer Teil der Ingenieurbauaktivitäten betroffen. Als Teil der Ingenieurbauaktivitäten wurde ebenfalls im Mai 2006 auch die DYWIDAG Bau GmbH konzernintern veräußert. Dagegen verblieb die DYWIDAG Schlüsselfertig und Ingenieurbau GmbH bei der STRABAG AG, um einen ausgesuchten Altauftragsbestand der insolventen Walter Bau AG abzuwickeln. Darüber hinaus wurde im Juni 2006 die Projektentwicklungsorganisation der STRABAG AG an die Ed. Züblin AG veräußert. Die (zum Teil noch sehr lange) laufenden Projekte in diesem Bereich werden weiterhin von der in der STRABAG AG-Gruppe verbleibenden STRABAG Projektentwicklung GmbH abgearbeitet.

Mit diesen Veräußerungen hat die STRABAG AG ihre Hoch- und Ingenieurbauaktivitäten jedoch nicht vollständig aufgegeben. Vielmehr wird sie auch in Zukunft diejenigen Hoch- und Ingenieurbauleistungen anbieten, die zum Straßen- und Tiefbau komplementär sind und deren Weiterführung daher wirtschaftlich geboten sind. Hierzu zählen etwa der Bau von Lärmschutzwänden, kleinere Brücken bzw. kleinere Straßentunnels sowie Bauleistungen, die Betreibermodelle (z. B. A-Modelle) mit sich bringen. Die STRABAG AG wird darüber hinaus über die 35%ige Beteiligung an der BHB AG weiterhin im Hochbau tätig sein. Damit verbleiben sämtliche Ingenieurbauaktivitäten bei der STRABAG AG, die eine den Straßen- und Tiefbau ergänzende Funktion haben.

Die STRABAG AG hat ihr eigenes Hoch- und Ingenieurbaugeschäft und das Hoch- und Ingenieurbaugeschäft der Josef Riepl Unternehmen für Hoch- und Tiefbau GmbH nicht mitveräußert und wird dieses vertragsgemäß abarbeiten. Dabei handelt es sich jeweils um die im Zeitpunkt der Veräußerung bereits akquirierten Aufträge, die über Personalgestellungsverträge, die mit der Ed. Züblin AG abgeschlossen worden sind, abgearbeitet werden.

Im Geschäftsjahr 2007 lag die Bauleistung im Segment Restabwicklung Hochbau/Übrige Bausparten bei EUR 407 Mio. (2006: EUR 773 Mio.). Der Hochbau macht damit im Geschäftsjahr 2007 nur noch 9,9 % der Gesamtbauleistung der STRABAG-Gruppe (2006: 16,8 %) aus.

#### **4.2.2.4 Die Beteiligungen Österreich**

Die Sparte Beteiligungen Österreich besteht aus der 35 %-igen Beteiligung an der Bau Holding Beteiligungs AG. Die Bau Holding Beteiligungs AG hält und verwaltet operative Baugesellschaften in verschiedenen Ländern. Regionale Schwerpunkte sind Österreich und die Länder im zentral- und osteuropäischen Raum. In Russland ist die Bau Holding Beteiligungs AG bislang ausschließlich im Hoch- und Ingenieurbau für private Auftraggeber tätig. Die gute Reputation der Qualitätsmarke STRABAG brachte hohe Nachfrage vor allem nach Bauleistungen im Luxus-Wohnbereich mit sich. Die bisher im Hochbau verfolgte Strategie, keine Fixpreisverträge abzuschließen, konnte auch im Industriebau erfolgreich implementiert werden. In den außereuropäischen Märkten ist die STRABAG AG ausschließlich als

Generalunternehmer und Direktexporteur tätig. Der Fokus liegt dabei auf dem Ingenieurbau, Industriebau, auf Infrastrukturprojekten und dem Tunnelbau.

Die auf die STRABAG AG entfallende Leistung der Bau Holding Beteiligungs AG betrug im Geschäftsjahr 2007 EUR 1.867 Mio. gegenüber 2006 von EUR 1.839 Mio.

#### **4.2.2.5 Das Segment Sonstiges**

Das Segment Sonstiges berücksichtigt die Funktionen der Konzernleitung, die 50%-Beteiligungen an den Shared-Service-Gesellschaften BRVZ Bau- Rechen- und Verwaltungszentrum GmbH (BRVZ), Köln, und BMTI Baumaschinentechnik International GmbH (BMTI), Köln, die Hochbau-Aktivitäten in den Niederlanden, die Liegenschaften sowie Effekte aus Konsolidierungsvorgängen. Die Konzernleitung und die Shared Services übernehmen die strategischen und segmentübergreifenden Steuerungsaufgaben sowie die Wahrnehmung aller sonstigen administrativen und operativen Aufgaben, die weder in eigenständigen Gesellschaften ausgeübt werden noch unmittelbar im Zusammenhang mit dem Kerngeschäft der operativen Segmente des Konzerns stehen. Dabei werden die Aufgaben der kaufmännischen Verwaltung und der Informationstechnologie der STRABAG AG-Gruppe, wie z.B. das Rechnungswesen, die Finanzen, die Lohn- und Gehaltsabrechnung, die Softwareentwicklung und das Hosting sowie sonstige administrative Aufgaben durch die BRVZ GmbH übernommen. Die BMTI GmbH, der maschinentechnische Dienstleister, ist für die baustellenbezogene Disposition, das Invest und die Desinvestitionen des beweglichen Anlagevermögens sowie für dessen Wartung und Instandsetzung zuständig.

#### **4.2.2.5 Ergebnis 2007**

Im Jahr 2007 betragen die Umsatzerlöse der STRABAG AG-Gruppe TEUR 2.141.840. Die Bauleistung, die auch die anteilige Leistung der Arbeitsgemeinschaften und der Beteiligungsgesellschaften umfasst, belief sich im gleichen Zeitraum auf 4,12 Mrd. EUR. Das EBITDA (Operativer Cash Flow) betrug im Jahr 2007 TEUR 126.190. Im Jahr 2007 wies die STRABAG AG-Gruppe einen Jahresüberschuss von TEUR 68.178 bei einer Bilanzsumme von TEUR 1.445.778 aus.

In der ordentlichen Hauptversammlung der STRABAG AG am 18. Juli 2008 soll über die Ausschüttung einer Dividende von 1,04 Euro pro Aktie abgestimmt werden.

Die STRABAG AG-Gruppe beschäftigte im Jahr 2007 durchschnittlich 9.667 Mitarbeiter.

#### **4.2.3 Organe der Zielgesellschaft**

Der Vorstand der Zielgesellschaft besteht gegenwärtig aus folgenden Personen:

- Dr. Thomas Birtel, Mülheim/Ruhr  
Unternehmensbereich Hochbau-Abwicklung, Projektentwicklung-Altgeschäft, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Risikomanagement, E-Business;
- Dipl.-Ing. Johann Claaßen, Seevetal  
Unternehmensbereich Verkehrswegebau 1 (techn.), IQM (Integriertes Qualitäts Management) Umweltschutz/Arbeitssicherheit, Vermessung + Abrechnung, BMTI (techn.);
- Dr.-Ing. Walter Fleischer, München  
Unternehmensbereich Verkehrswegebau 3 (techn.), Forschung und Entwicklung;
- Dipl.-HTL-Ing. Werner Holzfeind, Maria Rojach (Österreich)  
Unternehmensbereich Verkehrswegebau 2 (techn.);
- Heinz Leitsberger, Möllbrücke (Österreich)  
Unternehmensbereich Verkehrswegebau 2 + 3 (kfm.);
- Karsten Richter, Gifhorn  
Unternehmensbereich Verkehrswegebau 1 (kfm.), Unternehmensbereich Baustoffe (kfm.) [Asphaltemischanlagen, Steinbrüche, Transportbeton], Personal, Compliance, Recht, Revision, Beschaffungsmanagement, BMTI (kfm.);

- Dipl.-Bering. Ulrich Steinert, MBA, Berlin  
Unternehmensbereich Baustoffe (techn.) [Asphaltmischanlagen, Steinbrüche, Transportbeton].

Der Aufsichtsrat der Zielgesellschaft besteht gegenwärtig aus folgenden Personen:

- Dipl.-Volksw. Dr. Jürgen Kuchenwald, Köln, Vorsitzender  
Vorsitzender des Vorstands im Ruhestand der STRABAG AG, Köln;
- Werner Füllenbach, Hamminkeln, stellvertretender Vorsitzender\*  
Bauleiter, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der STRABAG AG, Köln;
- Uwe Drenhaus, Brühl\*  
Ausbildungsleiter, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der STRABAG AG, Köln;
- Ass. jur. Hans Ewert, Remscheid  
Chefjustiziar im Ruhestand der STRABAG AG, Köln;
- Günter Hahn, Leipzig\*  
Werkpolier, Mitglied des Konzernbetriebsrats der STRABAG AG, Köln;
- Ingo Klötzer, Walluf\*  
Fachreferent im Bundesvorstand der IG Bauen-Agrar-Umwelt;
- Mag. Wolfgang Merking, Ottensheim (Österreich)  
Mitglied des Vorstands der STRABAG SE, Wien/Villach (Österreich);
- Ing. Fritz Oberlerchner, Wien (Österreich)  
stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der STRABAG SE, Wien/Villach (Österreich);
- Gerhard Pirner, Straubing\*  
Leiter Regionalbüro Bayern der IG Bauen-Agrar-Umwelt;
- Dr. Götz Sadtler, Bonn  
Rechtsanwalt in Bonn;
- Dipl.-Kfm. Werner Schneider, Senden  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, in Sozietät Schneider, Geiwitz & Partner, Neu-Ulm;
- Dipl.-Ing. Paul-Heinz Wantzen, Niederkassel\*  
Technischer Leiter der Direktion Verkehrswegebau Köln der STRABAG AG, Köln.

\*) Arbeitnehmervertreter

#### 4.2.4 Tochterunternehmen

Die Tochterunternehmen der Zielgesellschaft sind in **Anlage 4** zu dieser Angebotsunterlage aufgeführt.

#### 4.2.5 Gegenwärtige Beteiligung des Bieters und Aktionärsstruktur der Zielgesellschaft

Am Tag der Unterzeichnung der Angebotsunterlage hält der Bieter 2.683.814 Aktien der Zielgesellschaft (davon 638.813 mittelbar über die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH). Dies entspricht einem Anteil von 66,60 % des Grundkapitals. Weitere 5,04 % hält nach Informationen des Bieters die BZ WBK AIB Asset Management SA, Poznan/Polen. Die übrigen Aktien befinden sich nach Informationen des Bieters im Streubesitz.

#### 4.2.6 Mit der Zielgesellschaft gemeinsam handelnde Personen

Neben den in **Anlage 4** aufgeführten Tochterunternehmen der Zielgesellschaft gelten nach § 2 Absatz 5 Satz 3 WpÜG auch der Bieter, dessen in **Anlage 1** aufgeführte Tochterunternehmen, die den Bieter kontrollierenden Personen und Gesellschaften (**Anlage 2**) sowie deren Tochterunternehmen (**Anlage 3**) als mit der Zielgesellschaft gemeinsam handelnde Personen. Darüber hinaus gibt es nach Kenntnis des Bieters keine weiteren mit der Zielgesellschaft gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Absatz 5 WpÜG.

## 5. VORERWERBE, MÖGLICHE PARALLELERWERBE UND NACHERWERBE VON STRABAG AG-AKTIEN

In den sechs Monaten vor der am 7. Mai 2008 erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters, dieses Angebot abzugeben, hat die STRABAG SE wie folgt STRABAG AG-Aktien erworben:

Datum	Anzahl der erworbenen STRABAG AG-Aktien	Kaufpreis in EUR je erworbener STRABAG AG-Aktie
5. Mai 2008 (Handelstag) / 7. Mai 2008 (Valutatag)	30.000	221,33

Darüber hinaus haben weder der Bieter noch - nach Kenntnis des Bieters - die in Ziffer 4.1.6 dieser Angebotsunterlage genannten, mit dem Bieter gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochterunternehmen während der sechs Monate vor der am 7. Mai 2008 erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters zur Abgabe dieses Angebots STRABAG AG-Aktien erworben oder Verträge abgeschlossen, aufgrund derer die Übereignung von STRABAG AG-Aktien verlangt werden kann (§ 2 Nr. 7 WpÜG-Angebotsverordnung).

Zwischen der am 7. Mai 2008 erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters, ein Erwerbsangebot abzugeben, und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am 17. Juni 2008 haben weder der Bieter noch - nach Kenntnis des Bieters - die in Ziffer 4.1.6 dieser Angebotsunterlage genannten, mit dem Bieter gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochtergesellschaften STRABAG AG-Aktien erworben oder Verträge abgeschlossen, aufgrund derer die Übereignung von STRABAG AG-Aktien verlangt werden kann (§ 2 Nr. 7 WpÜG-Angebotsverordnung).

**Der Bieter behält sich vor, während und nach Ende der Annahmefrist des Angebots weitere STRABAG AG-Aktien über die Börse oder außerbörslich direkt oder indirekt zu erwerben oder erwerben zu lassen (siehe Ziffer 1.6 dieser Angebotsunterlage für weitere Informationen).**

## 6. STRATEGISCHER HINTERGRUND DES ERWERBSANGEBOTS

Die STRABAG SE hält derzeit 66,60 % der Aktien der Zielgesellschaft. Damit verfügt die STRABAG SE schon heute über eine Hauptversammlungsmehrheit, die ihr nach den langjährigen Erfahrungen mit den Präsenzquoten in der Hauptversammlung der Zielgesellschaft auch die Durchsetzung von Beschlüssen erlaubt, die mit einer Mehrheit von 75 % des in der Hauptversammlung vertretenen Grundkapitals gefasst werden müssen. Diese Hauptversammlungsmehrheit ermöglicht es der STRABAG SE insbesondere, Satzungsänderungen sowie Zustimmungsbeschlüsse zu Unternehmensverträgen oder Verschmelzungen durchzusetzen.

Da sich zukünftige Präsenzquoten aber nicht sicher vorhersagen lassen, soll die bestehende Stimmrechtsmehrheit der STRABAG SE durch den Erwerb weiterer Aktien weiter verfestigt werden. Das beabsichtigte Überschreiten der Beteiligungsschwelle von 75 % soll die STRABAG SE in die Lage versetzen, zukünftig unabhängig von der Hauptversammlungspräsenz Beschlüsse fassen zu können, die einer Mehrheit von 75 % des in der Hauptversammlung vertretenen Grundkapitals bedürfen. Für derartige Beschlüsse bestehen derzeit keine konkreten Pläne. Sollte die STRABAG SE durch dieses Angebot die Beteiligungsschwelle von 95 % überschreiten, wird sie überprüfen, ob ein Squeeze-Out bei der Zielgesellschaft durchgeführt werden soll. Konkrete Pläne bestehen aber auch für einen solchen Beschluss derzeit nicht. Daher steht das Angebot auch nicht unter der Bedingung des Überschreitens einer Beteiligungsschwelle von 95 %.

Außerdem beabsichtigt die STRABAG SE mit diesem Angebot, ihren zukünftigen Anteil an den Bilanzgewinnen der Zielgesellschaft zu vergrößern. Obwohl die Zielgesellschaft Teil der STRABAG SE-Gruppe ist, stehen gegenwärtig 33,4 % der ausgeschütteten Bilanzgewinne nicht der STRABAG SE, sondern anderen Aktionären der Zielgesellschaft zu. Mit der Erhöhung der Beteiligungsquote an der Zielgesellschaft sollen der Ergebnisbeitrag der Zielgesellschaft in der STRABAG SE-Gruppe vergrößert und damit das zukünftige Gesamtergebnis der STRABAG SE verbessert werden.

Schließlich soll mit dem vorliegenden Angebot den von Seiten der Minderheitsaktionäre der Zielgesellschaft wiederholt erhobenen Forderungen nach einem „Barabfindungsangebot“ an alle außenstehenden Aktionäre Rechnung getragen werden. Allen Minderheitsaktionären soll ein Ausscheiden aus der Zielgesellschaft zu einem attraktiven Preis ermöglicht werden, der unabhängig von der Liquidität des Börsenhandels für alle Minderheitsaktionäre gewährleistet ist.

## **7. ABSICHTEN DER STRABAG SE FÜR DIE ZUKUNFT DER STRABAG AG**

### **7.1 Zukünftige Geschäftstätigkeit der STRABAG AG und Verwendung des Vermögens der STRABAG AG**

Die mit dem Angebot erstrebte Erhöhung der Beteiligung des Bieters an der Zielgesellschaft hat (vorbehaltlich etwaiger Auswirkungen auf die Verlustvorträge der STRABAG AG; vgl. Ziff. 9.3) keine Auswirkungen auf das Vermögen oder die künftigen Verpflichtungen der STRABAG AG. Der Bieter beabsichtigt keine Änderung der Geschäftstätigkeit der STRABAG AG. Absichten, die zu einer Änderung des Sitzes und/oder des Standortes operativer Einheiten der STRABAG AG führen würden, bestehen ebenfalls nicht.

### **7.2 Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der STRABAG AG und ihrer Tochtergesellschaften**

Die STRABAG SE beabsichtigt keine Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands und/oder des Aufsichtsrats der STRABAG AG bzw. der entsprechenden Gremien bei Tochtergesellschaften der STRABAG AG.

### **7.3 Arbeitnehmer der STRABAG AG-Gruppe, deren Vertretungen, Beschäftigungsbedingungen**

Die STRABAG SE beabsichtigt keine Änderungen im Hinblick auf Arbeitnehmer, deren Vertretungen oder allgemeiner Beschäftigungsbedingungen bei der STRABAG AG oder innerhalb der STRABAG AG-Gruppe vorzunehmen.

### **7.4 Zukünftige Geschäftstätigkeit der STRABAG SE**

Die Durchführung des Angebots hat (abgesehen von dem Erwerb von Aktien an der Zielgesellschaft aufgrund dieses Angebots und der Zahlung des entsprechenden Kaufpreises) keine Auswirkungen auf die künftigen Verpflichtungen der STRABAG SE. Hinsichtlich der Auswirkungen des Angebots auf das Vermögen der STRABAG SE wird auf Ziff. 13 verwiesen. Der Bieter beabsichtigt keine Änderung seiner Geschäftstätigkeit. Absichten, die zu einer Änderung des Sitzes und/oder des Standortes wesentlicher operativer Einheiten der STRABAG SE führen würden, bestehen nicht. Die STRABAG SE beabsichtigt im Zusammenhang mit diesem Angebot keine Änderungen in der Zusammensetzung ihres Vorstands oder Aufsichtsrats bzw. der entsprechenden Gremien ihrer Tochtergesellschaften. Der Bieter beabsichtigt keine Änderungen im Hinblick auf Arbeitnehmer, deren Vertretungen oder allgemeine Beschäftigungsbedingungen innerhalb der STRABAG SE-Gruppe vorzunehmen.

## **8. ERLÄUTERUNGEN ZUR FESTSETZUNG DER GEGENLEISTUNG (ANGEBOTSPREIS)**

Die im WpÜG für bestimmte Kategorien von öffentlichen Angeboten, nämlich für Übernahmeangebote und Pflichtangebote vorgesehenen Regelungen zur Angemessenheit und Höhe der Gegenleistung sind im vorliegenden Fall nicht anwendbar, da es sich bei diesem Angebot weder um ein auf die Erlangung einer Kontrollmehrheit von mindestens 30 % der Stimmrechte zielendes Übernahmeangebot noch um ein durch einen Kontrollwechsel ausgelöstes Pflichtangebot handelt. Vielmehr handelt es sich vorliegend um ein freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot im Sinne der §§ 10 ff. WpÜG, im Rahmen dessen der Bieter nur anstrebt, seine ohnehin bereits vorhandene Kontrollmehrheit an der STRABAG AG weiter zu vergrößern. Für derartige freiwillige Erwerbsangebote sieht das WpÜG keine Mindestgegenleistung vor, die bei der Bestimmung des Kaufpreises zu beachten wäre. Der Bieter ist hinsichtlich der Festlegung der Höhe des angebotenen Kaufpreises frei und unterliegt keinen zwingenden rechtlichen Vorgaben. Insbesondere ist der Bieter bei der Festsetzung des angebotenen Kaufpreises nicht an die Vorgaben des WpÜG und der WpÜG-Angebotsverordnung gebunden.

Unbeschadet dessen wäre der vom Bieter angebotene Kaufpreis bei Anwendung der im WpÜG und der WpÜG-Angebotsverordnung für Übernahme- und Pflichtangebote vorgesehenen Regelung angemessen. Gemäß § 31 WpÜG Absatz 1 bis 3, §§ 3, 4 und 5 Absatz 1 WpÜG-Angebotsverordnung ist eine angebotene Gegenleistung dann als angemessen anzusehen, wenn sie

- mindestens dem gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs der Aktien der Zielgesellschaft während der letzten drei Monate vor Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters zur Abgabe des Angebots entspricht und
- mindestens der höchsten von dem Bieter, einer mit ihm gemeinsam handelnden Person oder dessen Tochterunternehmen innerhalb der letzten sechs Monate vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage für den Erwerb von Aktien der Zielgesellschaft gezahlten oder vereinbarten Gegenleistung entspricht.

Der nach Umsätzen gewichtete durchschnittliche inländische Börsenkurs der STRABAG AG-Aktie während der letzten drei Monate vor der am 7. Mai 2008 erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe dieses Angebots beträgt laut Mitteilung der BaFin EUR 223,93 je STRABAG AG-Aktie. Der angebotene Kaufpreis von EUR 260,00 je STRABAG AG-Aktie liegt somit EUR 36,07 (bzw. ca. 16,11 %) über diesem durchschnittlichen Börsenkurs.

Der höchste innerhalb der letzten sechs Monate vor Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage gezahlte Vorerwerbspreis für STRABAG AG-Aktien betrug EUR 221,33 (siehe Ziffer 5 dieser Angebotsunterlage). Der Angebotspreis für STRABAG AG-Aktien im Rahmen dieses Angebots liegt damit auch darüber.

Damit entspricht der angebotene Kaufpreis den Vorschriften zur Angemessenheit der Gegenleistung gemäß § 31 Absatz 1 bis 3 WpÜG, §§ 3, 4 und 5 Absatz 1 der WpÜG-Angebotsverordnung, obwohl der Bieter im vorliegenden Fall rechtlich nicht an diese Vorschriften gebunden ist. Der Bieter hat sich an den für Pflicht- und Übernahmeangeboten geltenden gesetzlichen Anforderungen an den Angebotspreis orientiert; andere Bewertungsmethoden wurden nicht angewandt. Nach der Wertung des Gesetzgebers wäre schon ein Angebotspreis in Höhe von EUR 223,93 je STRABAG AG-Aktie angemessen. Der Bieter ist aber bereit, einen deutlich höheren Preis zu bezahlen, um den Aktionären ein attraktives Angebot zu machen. Daher enthält der Angebotspreis von EUR 260,00 je STRABAG AG-Aktie im Verhältnis zum gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs der STRABAG AG-Aktie während der letzten drei Monate vor der Veröffentlichung der Entscheidung zu diesem Angebot eine Prämie in Höhe von EUR 36,07 bzw. 16,11 %.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Vorschriften des § 31 Absatz 4 und 5 WpÜG über Parallel- und Nacherwerbe auf dieses Angebot keine Anwendung finden. Sollte es zum Erwerb von Aktien durch den Bieter, mit ihm gemeinsam handelnde Personen oder deren Tochtergesellschaften zu einem höheren Preis während der Angebotsfrist oder danach kommen, würde sich der Angebotspreis nicht nach diesen Vorschriften erhöhen.

## **9. AUSWIRKUNGEN DES ERWERBSANGEBOTS AUF DIE AKTIONÄRE DER STRABAG AG**

Aktionäre der STRABAG AG, die das vorliegende Angebot für alle von ihnen gehaltenen Aktien annehmen, scheiden gegen Zahlung des jeweiligen Angebotspreises als Aktionäre aus der STRABAG AG aus.

Aktionäre der STRABAG AG, die beabsichtigen, dieses Angebot nicht anzunehmen, sollten neben Ziffer 7 dieser Angebotsunterlage auch die folgenden Ausführungen berücksichtigen:

### **9.1 Handelbarkeit der STRABAG AG-Aktien**

STRABAG AG-Aktien, für die dieses Angebot nicht angenommen worden ist, können weiterhin im regulierten Markt der Börse in Frankfurt am Main (General Standard) und der Börse Düsseldorf sowie im Freiverkehr gehandelt werden. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass Angebot und Nachfrage hinsichtlich STRABAG AG-Aktien nach erfolgreichem Abschluss dieses Erwerbsangebots geringer als heute sein werden und damit die Liquidität der STRABAG AG-Aktien sinken wird. Dies kann dazu führen, dass Kauf- und Verkaufsaufträge nicht oder nicht zeitgerecht ausgeführt werden können. Darüber hinaus könnte die mögliche Einschränkung der Liquidität der STRABAG AG-Aktien dazu führen, dass es zu wesentlich stärkeren Kursschwankungen als in der Vergangenheit kommt. Sollte aufgrund einer geringen Liquidität ein ordnungsgemäßer Handel mit STRABAG AG-Aktien nicht mehr gewährleistet sein, könnte die Notierung der STRABAG AG-Aktien ausgesetzt oder eingestellt werden oder die Börsenzulassung der STRABAG AG-Aktien widerrufen werden. Die Möglichkeit, STRABAG AG-Aktien zu verkaufen, kann durch solche Maßnahmen erheblich beeinträchtigt werden.

### **9.2 Ungewissheit der weiteren Kursentwicklung**

Die gegenwärtigen Kurse der STRABAG AG-Aktien reflektieren unter anderem die Tatsache, dass der Bieter am 7. Mai 2008 bei seiner Entscheidung zur Abgabe dieses Erwerbsangebots an die Aktionäre der STRABAG AG bekannt gegeben hat, einen Angebotspreis von EUR 260,00 je STRABAG AG-Aktien zu bieten und könnten darüber hinaus durch Marktspekulationen über einen davon abweichenden Abfindungsbetrag für einen potentiellen anschließenden Beherrschungsvertrag oder Squeeze-out, für die derzeit jedoch keine konkreten Pläne bestehen (siehe auch Ziffern 6 und 7.1 dieser Angebotsunterlage), beeinflusst sein. Es ist ungewiss, ob sich die Kurse der STRABAG AG-Aktien nach Ablauf der Annahmefrist auch weiterhin auf dem derzeitigen Niveau bewegen und wie sie sich entwickeln werden. Sollte das Angebot nicht durchgeführt werden, könnten die Kurse künftig auch erheblich unter dem derzeitigen Niveau liegen.

### **9.3 Mögliche Auswirkungen des Angebots auf die Verlustvorträge der STRABAG AG**

Sollte das Angebot zu einem Erwerb von mehr als 25 % der STRABAG AG-Aktien führen, sind die bis zum Erwerb nicht ausgeglichenen steuerlichen Verluste der STRABAG AG in Höhe des Prozentsatzes der erworbenen STRABAG AG-Aktien nach dem Erwerb nicht mehr abziehbar.

## **10. ANGABEN ZU GELDLEISTUNGEN ODER ANDEREN GELDWERTEN VORTEILEN AN ORGANMITGLIEDER DER STRABAG AG**

Es wurden keinem Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrats der STRABAG AG vom Bieter oder von den in Ziffer 4.1.6 dieser Angebotsunterlage genannten, mit dem Bieter gemeinsam handelnden Personen Geldleistungen oder andere geldwerte Vorteile im Zusammenhang mit diesem Erwerbsangebot gewährt oder in Aussicht gestellt.

## **11. HINWEIS AUF STELLUNGNAHMEN VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT DER STRABAG AG ZUM ERWERBSANGEBOT**

Gemäß § 27 Absatz 1 WpÜG haben Vorstand und Aufsichtsrat der STRABAG AG eine begründete Stellungnahme zu dem Angebot sowie zu jeder seiner Änderungen abzugeben. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der STRABAG AG haben die Stellungnahme unverzüglich nach Übermittlung dieser Angebotsunterlage und deren Änderungen durch den Bieter nach § 14 Absatz 3 Satz 1 WpÜG zu veröffentlichen.

## **12. FINANZIERUNG DES ERWERBSANGEBOTS**

### **12.1 Finanzierung und zur Finanzierung ergriffene Maßnahmen**

Der Bieter hat alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Durchführung des Angebots sicherzustellen.

Aufgrund dieses Angebots wird der Bieter im Höchstfall alle Aktien der außenstehenden Aktionäre der STRABAG AG erwerben, die nach Ziffer 3.1 dieser Angebotsunterlage Gegenstand des Angebots sind. Der Bieter hält bereits unmittelbar 2.045.001 der insgesamt 4.030.000 STRABAG AG-Aktien sowie mittelbar weitere 638.813 STRABAG AG-Aktien. Da dieses Angebot auf den Erwerb sämtlicher STRABAG AG-Aktien gerichtet ist, die nicht bereits unmittelbar oder mittelbar vom Bieter gehalten werden (Teilangebot), stehen maximal 1.346.186 STRABAG AG-Aktien zu einem Kaufpreis von jeweils EUR 260,00 im Raum, die der Bieter erwerben kann. Daraus ergibt sich für den Fall, dass sämtliche außenstehende Aktionäre ihre STRABAG AG-Aktien andienen, eine Kaufpreiszahlungsverpflichtung des Bieters von insgesamt höchstens EUR 350.008.360. Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Transaktionskosten von EUR 300.000 die zur Durchführung dieser Transaktion erforderlich sind, ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf von EUR 350.308.360. Der Bieter verfügt über liquide Mittel (inklusive Cash Pooling Guthaben) in Höhe von ca. EUR 1 Mrd.

Der Betrag für den Erwerb aller von außenstehenden Aktionären gehaltenen Aktien der STRABAG AG-Aktien in Höhe von insgesamt bis zu EUR 350.308.360 (einschließlich Transaktionskosten) wird der STRABAG SE zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Gegenleistung in Form von liquiden Mitteln (inklusive Cash Pooling Guthaben) der STRABAG SE (unter dem die STRABAG AG keine Barmittel abführt) zur Verfügung stehen.

### **12.2 Finanzierungsbestätigung**

Die Deutsche Bank AG, mit Geschäftssitz in Frankfurt am Main, ein vom Bieter unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat mit dem anliegend beigefügten Schreiben (**Anlage 5** dieser Angebots-

unterlage) gemäß § 13 Absatz 1 Satz 2 WpÜG bestätigt, dass die STRABAG SE mit den in Ziffer 12.1 beschriebenen Finanzierungsmaßnahmen die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass die zur vollständigen Erfüllung des Angebots an die STRABAG AG-Aktionäre notwendigen Mittel zum Erwerb sämtlicher nicht unmittelbar oder mittelbar vom Bieter oder mit ihm gemeinsam handelnder Personen im Sinne der Ziffer 4.2 dieser Angebotsunterlage gehaltener STRABAG AG-Aktien zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

### 13. ERWARTETE AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER STRABAG SE UND DER STRABAG SE-GRUPPE

Für die nachstehende Darstellung der erwarteten Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE und der STRABAG SE-Gruppe in den Ziffern 13.1 und 13.2 dieser Angebotsunterlage wurde unterstellt, dass das Angebot vollständig angenommen wird und die STRABAG SE alle weiteren noch nicht (unmittelbar oder mittelbar) von der STRABAG SE gehaltenen STRABAG AG-Stück-Aktien erwirbt (**Transaktion**).

Die in dieser Ziffer 13 dargestellten ungeprüften Pro-forma-Konzernfinanzdaten der STRABAG SE-Gruppe und ungeprüften Pro-forma-Finanzdaten der STRABAG SE wurden von der STRABAG SE unter der Annahme des hypothetischen Falles aufgestellt, dass die Transaktion (einschließlich des Erwerbs der 30.000 Aktien im Mai 2008) bereits am 31. Dezember 2007 vollzogen war. Weitere Ereignisse, die Transaktionskosten sowie steuerliche Auswirkungen der Transaktion sind bei der Darstellung nicht berücksichtigt worden. Die Pro-forma-Angaben wurden nach dem österreichischen Unternehmensgesetzbuch (Einzelabschlüsse) bzw. IFRS Rechnungslegungsgrundsätzen (Konzernabschlüsse) erstellt und geben das Pro-forma-Ergebnis bzw. die Pro-forma-Finanzsituation für das am 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr und für das am 31. März 2008 endende Quartal wieder. Da es sich um Pro-forma-Angaben handelt, stellen diese Abschlüsse weder das tatsächliche Ergebnis bzw. die tatsächliche finanzielle Situation der STRABAG SE-Gruppe und der STRABAG SE dar, das bzw. die vorläge, wenn die Transaktion tatsächlich bereits vollzogen worden wäre, noch das tatsächliche Ergebnis bzw. die tatsächliche finanzielle Situation der STRABAG SE-Gruppe und der STRABAG SE zu irgendeinem anderen Zeitpunkt. Die der Pro-forma-Betrachtung zugrunde liegenden Finanzdaten (Konzernabschluss und Einzelabschluss) zum 31. Dezember 2007 wurden testiert; die der Pro-forma-Betrachtung zugrunde liegenden Finanzdaten zum 31. März 2008 sind weder geprüft noch wurden sie einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Pro-forma-Betrachtungen zum 31. Dezember 2007 und zum 31. März 2008 hat der Bieter selbst erstellt; sie wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

#### 13.1 Ungeprüfte Pro-forma-Konzernfinanzdaten der STRABAG SE-Gruppe

*Erwartete Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE zum 31. Dezember 2007*

Die folgenden Übersichten stellen die Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE-Gruppe zum 31. Dezember 2007 auf Pro-forma-Basis dar (die Beträge lauten auf Tausend Euro (TEUR)).

#### IFRS KONZERNBILANZ in TEUR

	Konzernbilanz der STRABAG SE zum Jahresende 31.12.2007 (historisch)	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Konzernbilanz der STRABAG SE zum Jahresende 31.12.2007 (Pro- forma)
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	239.852	217.210	457.062
Sachanlagen	1.543.569	0	1.543.569
Investment Property	149.407	0	149.407

Anteile an assoziierten Unternehmen	139.260	0	139.260
Andere Finanzanlagen	223.567	0	223.567
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.062	0	40.062
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	40.599	0	40.599
Latente Steuern	93.528	0	93.528
	<b>2.469.844</b>	<b>217.210</b>	<b>2.687.054</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	477.443	0	477.443
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.448.074	0	2.448.074
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	379.678	0	379.678
Liquide Mittel	1.965.775	– 356.648	1.609.127
	<b>5.270.970</b>	<b>– 356.648</b>	<b>4.914.322</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>7.740.814</b>	<b>– 139.438</b>	<b>7.601.376</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital	114.000	0	114.000
Kapitalrücklagen	2.311.384	0	2.311.384
Gewinnrücklagen	445.120	0	445.120
Anteile anderer Gesellschafter	225.950	– 139.439	86.511
	<b>3.096.454</b>	<b>– 139.439</b>	<b>2.957.015</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen	625.863	0	625.863
Finanzverbindlichkeiten	484.772	0	484.772
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.556	0	30.556
Sonstige Schulden	6.075	0	6.075
Latente Steuern	21.100	0	21.100
	<b>1.168.366</b>	<b>0</b>	<b>1.168.366</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen	448.109	0	448.109
Finanzverbindlichkeiten	199.320	0	199.320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.275.687	0	2.275.687
Sonstige Schulden	552.878	0	552.878
	<b>3.475.994</b>	<b>0</b>	<b>3.475.994</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>7.740.814</b>	<b>– 139.438</b>	<b>7.601.376</b>

Erstkonsolidierungszeitpunkt ist der 31. Dezember 2007. Der Erwerbspreis zuzüglich des Kaufpreises für die bereits im Mai 2008 erworbenen 30.000 Aktien wird mit der vorhandenen Liquidität abgedeckt. Die liquiden Mittel sind deshalb um ca. EUR -356 Mio. reduziert. Dem Abfluss der liquiden Mittel steht zum einen die Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte, zum anderen eine Verminderung der Anteile anderer Gesellschafter gegenüber.

Der sich ergebende aktive Unterschiedsbetrag von ca. EUR 217 Mio. wird zur Gänze dem Firmenwert zugeordnet und in den Immateriellen Vermögenswerten ausgewiesen. Da die STRABAG AG schon bisher im Konzernabschluss der STRABAG SE voll konsolidiert wurde, ergeben sich bis auf die Veränderung der immateriellen Vermögenswerte keine Zugänge bei den Aktiva und Schulden.

Die Anteile anderer Gesellschafter im Eigenkapital verringern sich in Höhe von ca. EUR -139 Mio. um den Fremdanteil aus dem Teilkonzern STRABAG AG, Köln, und dem indirekten Fremdanteil aus dem Teilkonzern Bau Holding Beteiligungs AG (Anteil der STRABAG AG an der Bau Holding Beteiligungs AG: 35%).

#### IFRS KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG in TEUR

	Konzernergebnis der STRABAG SE	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Konzernergebnis der STRABAG SE
	2007 (historisch)		2007 (Pro-forma)
Umsatzerlöse	9.878.600	0	9.878.600
Bestandsveränderungen	- 173.404	0	- 173.404
Aktivierete Eigenleistungen	44.692	0	44.692
Sonstige betriebliche Erträge	192.384	0	192.384
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	- 6.730.453	0	- 6.730.453
Personalaufwand	- 2.102.182	0	- 2.102.182
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 551.612	0	- 551.612
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	19.407	0	19.407
Beteiligungsergebnis	18.467	0	18.467
<b>EBITDA</b>	<b>595.899</b>	<b>0</b>	<b>595.899</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 283.471	0	- 283.471
<b>EBIT</b>	<b>312.428</b>	<b>0</b>	<b>312.428</b>
Zinserträge	50.318	0	50.318
Zinsaufwendungen	-86.490	0	-86.490
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-36.172</b>	<b>0</b>	<b>-36.172</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>276.256</b>	<b>0</b>	<b>276.256</b>
Ertragsteuern	- 68.642	0	- 68.642
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>207.614</b>	<b>0</b>	<b>207.614</b>
davon: anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	37.385	0	37.385
davon: den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis (Konzernergebnis)	170.229	0	170.229
Ergebnis je Aktie in EUR	2,05	0	2,05

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007 bleibt in der Pro-forma Darstellung unverändert. Auch bei den Zinserträgen oder bei dem anderen Gesellschaftern zustehenden Ergebnis ergeben sich keine Änderungen, weil unterstellt wird, dass die Transaktion erst zum 31. Dezember 2007 vollzogen wurde.

*Erwartete Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE-Gruppe zum 31. März 2008.*

Die folgenden Übersichten stellen die erwarteten Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE-Gruppe zum 31. März 2008 auf Pro-forma-Basis dar (die Beträge lauten auf TEUR).

## IFRS KONZERNBILANZ in TEUR

	Konzernbilanz der STRABAG zum	SE	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Konzernbilanz der STRABAG zum	SE
	31.03.2008 (historisch)			31.03.2008 (Pro- forma)	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>					
Immaterielle Vermögenswerte	249.559		217.210	466.769	
Sachanlagen	1.633.594		0	1.633.594	
Investment Property	147.086		0	147.086	
Anteile an assoziierten Unternehmen	137.963		0	137.963	
Anderer Finanzanlagen	232.503		0	232.503	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.979		0	37.979	
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	38.554		0	38.554	
Latente Steuern	108.122		0	108.122	
	<b>2.585.360</b>		<b>217.210</b>	<b>2.802.570</b>	
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>					
Vorräte	489.706		0	489.706	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.109.239		0	2.109.239	
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	431.601		0	431.601	
Liquide Mittel	1.571.384		- 360.214	1.211.170	
	<b>4.601.930</b>		<b>- 360.214</b>	<b>4.241.716</b>	
<b>AKTIVA</b>	<b>7.187.290</b>		<b>- 143.004</b>	<b>7.044.286</b>	
<b>Eigenkapital</b>					
Grundkapital	114.000		0	114.000	
Kapitalrücklagen	2.311.384		0	2.311.384	
Gewinnrücklagen	374.421		- 20.108	354.313	
Anteile anderer Gesellschafter	194.644		- 122.896	71.748	
	<b>2.994.449</b>		<b>- 143.004</b>	<b>2.851.445</b>	
<b>Langfristige Schulden</b>					
Rückstellungen	620.568		0	620.568	
Finanzverbindlichkeiten	485.516		0	485.516	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.008		0	31.008	

Sonstige Schulden	5.389	0	5.389
Latente Steuern	2.438	0	2.438
	<b>1.144.919</b>	<b>0</b>	<b>1.144.919</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen	418.402	0	418.402
Finanzverbindlichkeiten	208.572	0	208.572
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.969.849	0	1.969.849
Sonstige Schulden	451.099	0	451.099
	<b>3.047.922</b>	<b>0</b>	<b>3.047.922</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>7.187.290</b>	<b>- 143.004</b>	<b>7.044.286</b>

Erstkonsolidierungszeitpunkt ist der 31. Dezember 2007. Von den transaktionsbezogenen bilanziellen Auswirkungen bleiben die Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte um ca. EUR 217 Mio. gegenüber der Pro-forma-Konzernbilanz zum 31. Dezember 2007 unverändert. Die Minderung der liquiden Mittel um ca. insgesamt EUR -360 Mio. betrifft mit ca. EUR -356 Mio. die Zahlung des Kaufpreises sowie mit ca. EUR -4 Mio. die Verminderung der liquiden Mittel aufgrund der verminderten Zinserträge (4% p.a. auf EUR 356 Mio.) durch die Zahlung des Kaufpreises zum 31. Dezember 2007.

Die Anteile anderer Gesellschafter reduzieren sich in der Pro-forma-Betrachtung zum 31. März 2008 um ca. EUR -123 Mio. auf ca. EUR 72 Mio. Die Abweichung zur entsprechenden Pro-forma-Anpassung zum 31. Dezember 2007 mit EUR -139 Mio. beruht auf einer Erhöhung der Anteile anderer Gesellschafter in Höhe von ca. EUR 16,5 Mio. im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008. Diese Erhöhung ist auf die mit dem Ausscheiden außenstehender STRABAG AG-Aktionäre zusammenhängende verminderte Verlustzuweisung an fremde Gesellschafter (TEUR 17.520; siehe dazu auch die Veränderung in der Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung) sowie in einem geringeren Ausmaß auf erfolgsneutrale Eigenkapitaländerungen, insbesondere Währungsdifferenzen (TEUR -978), zurückzuführen.

Die Veränderung der Gewinnrücklagen in Höhe von ca. EUR -16,5 Mio. resultiert - komplementär zu der Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter - aus der erhöhten Verlustzuweisung an die Anteilseigner des Mutterunternehmens (TEUR -17.520; siehe dazu auch die Veränderung in der Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung) sowie in einem geringeren Ausmaß aus erfolgsneutralen Eigenkapitalveränderungen (TEUR +978). Zusätzlich dazu ist in den Gewinnrücklagen die Verminderung des Konzernergebnisses durch die verminderten Zinserträge in Höhe von ca. EUR -4 Mio. dargestellt.

#### IFRS KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG in TEUR

	Konzernergebnis der STRABAG SE	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Konzernergebnis der STRABAG SE
	Q1 2008 (historisch)		Q1 2008 (Pro-forma)
Umsatzerlöse	1.762.715	0	1.762.715
Bestandsveränderungen	- 12.227	0	- 12.227
Aktiviert Eigenleistungen	12.927	0	12.927
Sonstige betriebliche Erträge	45.128	0	45.128
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	- 1.281.088	0	- 1.281.088
Personalaufwand	- 465.655	0	- 465.655
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 126.062	0	- 126.062
Ergebnis aus Beteiligungen an			

assoziierten Unternehmen	- 2.036	0	- 2.036
Beteiligungsergebnis	4.002	0	4.002
<b>EBITDA</b>	<b>- 62.296</b>	<b>0</b>	<b>- 62.296</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 75.921	0	- 75.921
<b>EBIT</b>	<b>-138.217</b>	<b>0</b>	<b>-138.217</b>
Zinserträge	23.104	-3.566	19.538
Zinsaufwendungen	-21.094	0	-21.094
<b>Zinsergebnis</b>	<b>2.010</b>	<b>-3.566</b>	<b>-1.556</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 136.207</b>	<b>-3.566</b>	<b>- 139.773</b>
Ertragsteuern	26.361	0	26.361
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 109.846</b>	<b>-3.566</b>	<b>- 113.412</b>
davon: anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis			
	- 28.606	17.520	- 11.086
davon: den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis (Konzernergebnis)			
	- 81.240	- 21.086	- 102.326
Ergebnis je Aktie in EUR			
	-0,71	- 0,18	-0,89

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007 bleibt in der Pro-forma-Betrachtung bis auf die Veränderungen bei den Zinserträgen und dem anderen Gesellschaftern zustehenden Ergebnis unverändert.

Die Veränderung der Zinserträge in Höhe von ca. EUR -4 Mio. beruht auf dem Abfluss der zur Finanzierung der Transaktion erforderlichen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2007. Es wurde dabei ein Zinssatz von 4% p.a. auf die liquiden Mittel unterstellt. Die steuerlichen Auswirkungen der Änderungen des Zinsergebnisses wurden nicht dargestellt.

In der Pro-forma-Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2008 ist ebenfalls die Veränderung des den anderen Gesellschaftern zustehenden Ergebnisses und die Veränderung des den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehenden Ergebnisses ersichtlich. Durch die Reduktion der Fremdtypeile und die Verminderung der Zinserträge verschlechtert sich das Konzernergebnis um ca. EUR -21 Mio.

## 13.2 Ungeprüfte Pro-forma-Finanzdaten der STRABAG SE

*Erwartete Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE zum 31. Dezember 2007*

Die folgenden Übersichten stellen die erwarteten Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE zum 31. Dezember 2007 auf Pro-forma-Basis dar (die Beträge lauten auf TEUR).

### BILANZ IN TEUR

	Nicht-konsolidierte Bilanz der STRABAG SE zum Jahresende 31.12.2007 (historisch)	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Nicht-konsolidierte Bilanz der STRABAG SE zum Jahresende 31.12.2007 (Pro-forma)
Sachanlagen	1.025	0	1.025
Finanzanlagen	1.065.967	356.648	1.422.615
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.066.992</b>	<b>356.648</b>	<b>1.423.640</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.873.835	-356.648	1.517.187
Kassenbestand, Guthaben bei			

Kreditinstituten	9	0	9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.873.844</b>	<b>-356.648</b>	<b>1.517.196</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>691</b>	<b>0</b>	<b>691</b>
<b>SUMMA AKTIVA</b>	<b>2.941.527</b>	<b>0</b>	<b>2.941.527</b>
Grundkapital	114.000	0	114.000
Kapitalrücklagen	2.347.050	0	2.347.050
Gewinnrücklagen	4.553	0	4.553
Bilanzgewinn	62.700	0	62.700
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.528.303</b>	<b>0</b>	<b>2.528.303</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>40.520</b>	<b>0</b>	<b>40.520</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>372.704</b>	<b>0</b>	<b>372.704</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>2.941.527</b>	<b>0</b>	<b>2.941.527</b>

Der Erwerb der Aktien an der STRABAG AG einschließlich der im Mai 2008 erworbenen Aktien erhöht die Finanzanlagen um die Anschaffungskosten der Aktien. Der Erwerbspreis einschließlich des Kaufpreises für die bereits im Mai 2008 erworbenen 30.000 Stück Aktien wird mit der in der Gruppe vorhandenen Liquidität abgedeckt. Es wird unterstellt, dass die STRABAG SE konzerninterne Finanzforderungen eingezogen und mit den erhaltenen Mitteln den Kaufpreis für die Aktien gezahlt hat.

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR

	Nicht-konsolidiertes Ergebnis der STRABAG SE 2007 (historisch)	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Nicht-konsolidiertes Ergebnis der STRABAG SE 2007 (Pro-forma)
Umsatzerlöse	49.096	0	49.096
Sonstige betriebliche Erträge (Übrige)	2.399	0	2.399
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-13.065	0	-13.065
Personalaufwand	-8.109	0	-8.109
Abschreibungen auf Sachanlagen	-31	0	-31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.392	0	-68.392
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-38.102</b>	<b>0</b>	<b>-38.102</b>
Erträge aus Beteiligungen	108.633	0	108.633
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.447	0	35.447
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	768	0	768
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-10.003	0	-10.003
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.933	0	-32.933
<b>Finanzergebnis</b>	<b>101.912</b>	<b>0</b>	<b>101.912</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>63.810</b>	<b>0</b>	<b>63.810</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	186	0	186
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>63.996</b>	<b>0</b>	<b>63.996</b>
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-4.480	0	-4.480
<b>Jahresgewinn</b>	<b>59.516</b>	<b>0</b>	<b>59.516</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.184	0	3.184
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>62.700</b>	<b>0</b>	<b>62.700</b>

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007 bleibt in der Pro-forma Darstellung unverändert. Auch bei den Zinserträgen ergibt sich keine Änderung, weil unterstellt wird, dass die Transaktion erst zum 31. Dezember 2007 vollzogen wurde.

*Erwartete Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE zum 31. März 2008.*

Die folgenden Übersichten stellen die erwarteten Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STRABAG SE zum 31. März 2008 auf Pro-forma-Basis dar (die Beträge lauten auf TEUR).

## BILANZ IN TEUR

	Nicht-konsolidierte Bilanz der STRABAG SE zum 31. März 2008 (historisch)	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Nicht-konsolidierte Bilanz der STRABAG SE zum 31. März 2008 (Pro-forma)
Sachanlagen	1.017	0	1.017
Finanzanlagen	1.082.552	356.648	1.439.200
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.083.569</b>	<b>356.648</b>	<b>1.440.217</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.865.933	-358.814	1.507.119
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	167	0	167
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.866.100</b>	<b>-358.814</b>	<b>1.507.286</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>514</b>	<b>0</b>	<b>514</b>
<b>SUMMA AKTIVA</b>	<b>2.950.183</b>	<b>-2.166</b>	<b>2.948.017</b>
Grundkapital	114.000	0	114.000
Kapitalrücklagen	2.347.050	0	2.347.050
Gewinnrücklagen	4.553	0	4.553
Bilanzgewinn	83.096	-2.166	80.930
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.548.699</b>	<b>-2.166</b>	<b>2.546.533</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>36.007</b>	<b>0</b>	<b>36.007</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>365.477</b>	<b>0</b>	<b>365.477</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>2.950.183</b>	<b>-2.166</b>	<b>2.948.017</b>

Zusätzlich zu den transaktionsbezogenen Veränderungen gegenüber der Pro-forma-Einzelbilanz der STRABAG SE zum 31. Dezember 2007 vermindern sich die Konzernforderungen aus dem Cash-Pooling sowie der Bilanzgewinn um ca. EUR -4 Mio. aufgrund der verminderten Zinserträge (4% p.a. auf EUR 356 Mio.) durch die Zahlung des Kaufpreises zum 31. Dezember 2007.

## GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG IN TEUR

	Nicht-konsolidiertes Ergebnis der STRABAG SE Q1 2008 (historisch)	Veränderung bei vollständiger Annahme des Angebots	Nicht-konsolidiertes Ergebnis der STRABAG SE Q1 2008 (Pro-forma)
Umsatzerlöse	6.797	0	6.797
Sonstige betriebliche Erträge (Übrige)	549	0	549
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-1.844	0	-1.844
Personalaufwand	-1.934	0	-1.934
Abschreibungen auf Sachanlagen	-8	0	-8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.302	0	-5.302

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.742</b>	<b>0</b>	<b>-1.742</b>
Erträge aus Beteiligungen	2127	1400	3527
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.150	-3.566	18.584
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.983	0	1.983
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.262	0	-4.262
<b>Finanzergebnis</b>	<b>21.998</b>	<b>-2.166</b>	<b>19.832</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.256</b>	<b>-2.166</b>	<b>18.090</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	140	0	140
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>20.396</b>	<b>-2.166</b>	<b>18.230</b>
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Jahresgewinn</b>	<b>20.396</b>	<b>-2.166</b>	<b>18.230</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	62.700	0	62.700
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>83.096</b>	<b>-2.166</b>	<b>80.930</b>

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2008 bleibt in der Pro-forma Rechnung bis auf die Veränderungen bei den Zinserträgen und den Erträgen aus Beteiligungen unverändert. Die Veränderung der Zinserträge in Höhe von ca. EUR -4 Mio. beruht auf dem Abfluss der liquiden Mittel zur Finanzierung der Transaktion zum 31. Dezember 2007. Es wurde dabei ein Zinssatz von 4 % p.a. unterstellt. Die steuerlichen Auswirkungen der Änderungen des Finanzergebnisses wurden nicht dargestellt. Dieser negativen Veränderung der Zinseinkünfte stehen zusätzliche Dividendeneinnahmen in Höhe von ca. EUR 1,4 Mio. aus der STRABAG AG gegenüber. Dabei wird unterstellt, dass die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2007 bereits zum 31. März 2008 ertragswirksam erfasst wird, obwohl der Gewinnverwendungsbeschluss der STRABAG AG erst am 18. Juli 2008 in der ordentlichen Hauptversammlung der STRABAG AG gefasst werden soll. Weiter wird angenommen, dass die STRABAG AG für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von EUR 1,04 pro Aktie ausschütten wird. Schließlich wird unterstellt, dass die Ausschüttungen für das Geschäftsjahr 2007 vollständig der STRABAG SE zufließen, obwohl die das Angebot annehmenden STRABAG AG-Aktionäre ihren Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 2007 behalten (vgl. Ziffer 14.6 der Angebotsunterlage).

## 14. DURCHFÜHRUNG DES ERWERBSANGEBOTS

### 14.1 Annahmeerklärung und Umbuchung

STRABAG AG-Aktionäre, die das Erwerbsangebot annehmen wollen, sollten sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Annahme des Erwerbsangebots und dessen technischer Abwicklung an ihr jeweiliges depotführendes Wertpapierdienstleistungsunternehmen wenden. Diese sind über die Handhabung der Annahme und die Abwicklung des Angebots gesondert informiert worden und sind gehalten, Kunden, die in ihrem Depot STRABAG AG-Aktien halten, über das Angebot und die für dessen Annahme erforderlichen Schritte zu informieren.

STRABAG AG-Aktionäre können dieses Erwerbsangebot nur dadurch annehmen, indem sie innerhalb der Annahmefrist:

- schriftlich die Annahme dieses Erwerbsangebots gegenüber ihrer Depotbank erklären (die Annahmeerklärung) und
- ihre Depotbank anweisen, die Umbuchung der in ihrem Depot befindlichen STRABAG AG-Aktien, für die sie dieses Erwerbsangebot annehmen wollen, durch die Depotbank in die „ISIN DE000A0V9K79 (WKNA0V9K7) – Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Aktien“ bei der Clearstream Banking AG vorzunehmen.

Bis zur Abwicklung des Angebots (siehe Ziffer 14.4) bleiben die in der Annahmeerklärung bezeichneten STRABAG AG-Aktien in dem Depot des annehmenden STRABAG AG-Aktionärs, werden jedoch in die ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) bei der Clearstream Banking AG umgebucht.

Die Annahme des Angebots wird erst mit fristgerechter Umbuchung der zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG - Aktien in die ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) bei der Clearstream Banking AG wirksam. Die Umbuchung wird durch die Depotbank nach Erhalt der Annahmeerklärung veranlasst. Ist die Annahme innerhalb der Annahmefrist schriftlich gegenüber der Depotbank erklärt worden, gilt die Umbuchung der STRABAG AG-Aktien bei der Clearstream Banking AG als fristgerecht erfolgt, wenn sie spätestens am zweiten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach Ablauf der Annahmefrist bis 18:00 Uhr (MESZ) bewirkt wird.

## **14.2 Weitere Erklärungen annehmender STRABAG AG-Aktionäre**

Der jeweilige STRABAG AG-Aktionär erklärt mit der Annahme des Angebots nach Ziffer 14.1 dieser Angebotsunterlage zugleich, dass

- (1) er das Angebot des Bieters auf Abschluss eines Kauf- und Übereignungsvertrags für die in der Annahmeerklärung bezeichneten STRABAG AG-Aktien nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage annimmt;
- (2) er seine Depotbank anweist, die in der Annahmeerklärung bezeichneten STRABAG AG-Aktien zunächst in seinem Depot zu belassen, diese aber in die ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) bei der Clearstream Banking AG umzubuchen;
- (3) er seine Depotbank anweist, ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, die in seinem Depot bei seiner Depotbank belassenen Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien der Deutsche Bank AG als Zentrale Abwicklungsstelle auf das Konto 7003 der Deutsche Bank AG bei der Clearstream Banking AG zum Zwecke der Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien auf die Deutsche Bank AG zur Verfügung zu stellen, und zwar unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist (d. h. bei Zugrundelegung normaler Arbeitsabläufe am vierten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Angebotsfrist);
- (4) er das in dieser Angebotsunterlage enthaltene Angebot des Bieters auf Erwerb des Eigentums an den Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien annimmt, wobei die Übertragung des Eigentums erst zu dem Zeitpunkt wirksam wird, in dem der Deutsche Bank AG auf deren Konto 7003 bei der Clearstream Banking AG die Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien zur Übereignung an den Bieter Zug-um-Zug gegen die Zahlung des Angebotspreises an die Depotbank des jeweiligen STRABAG AG-Aktionärs zur Verfügung gestellt werden;
- (5) seine Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung in seinem alleinigen Eigentum stehen, keinen Verfügungsbeschränkungen unterliegen sowie frei von Rechten und Ansprüchen Dritten sind;
- (6) mit Übertragung des Eigentums an den STRABAG AG-Aktien sämtliche mit diesen verbundene Rechte einschließlich jeglicher Dividendenansprüche auf den Bieter übergehen; dies gilt im Falle eines entsprechenden Gewinnverwendungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung der STRABAG AG am 18. Juli 2008 nicht für einen etwaigen Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 2007, der dem jeweiligen STRABAG AG-Aktionär auch bei Annahme des Angebots erhalten bleibt;
- (7) er die Deutsche Bank als zentrale Abwicklungsstelle und seine Depotbank unter Befreiung von dem Verbot des Selbstkontrahierens gemäß § 181 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) beauftragt und bevollmächtigt, alle zur Abwicklung des Angebots nach Maßgabe dieser Angebotsunterlage erforderlichen und zweckdienlichen Handlungen vorzunehmen sowie Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, insbesondere den Übergang des Eigentums an den Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien auf die STRABAG SE herbeizuführen;

- (8) er seine Depotbank sowie etwaige Zwischenverwahrer anweist und ermächtigt, ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, unmittelbar oder über die Depotbank die für die Bekanntgabe des Ergebnisses dieses Angebots entsprechend § 23 Absatz 1 WpÜG erforderlichen Informationen, insbesondere die Anzahl der im Depot der Depotbank bei der Clearstream Banking AG in die ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) umgebuchten Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien börsentäglich unmittelbar oder über die Depotbank an die STRABAG SE über die Deutsche Bank zu übermitteln;
- (9) er anerkennt, dass er das Angebot für sämtliche in seinem in der Annahmeerklärung angegebenen Depotkonto gehaltenen STRABAG AG-Aktien annimmt, sofern er keine konkrete Anzahl von STRABAG AG-Aktien, für die er das Angebot annimmt, in seiner Annahmeerklärung angegeben hat, oder wenn er eine Anzahl von STRABAG AG-Aktien, für die er das Angebot annimmt, in seiner Annahmeerklärung angegeben hat, die höher ist als die tatsächlich in seinem Depotkonto gehaltene Anzahl von STRABAG AG-Aktien.

Die in den vorstehenden Absätzen aufgeführten Erklärungen, Weisungen, Aufträge und Vollmachten werden im Interesse einer reibungslosen und zügigen Abwicklung dieses Angebots unwiderruflich erteilt. Sie erlöschen erst im Falle des wirksamen Rücktritts von dem durch die Annahme dieses Angebots zustande gekommenen Vertrags, der nur in den durch das WpÜG gesetzlich vorgesehenen Fällen möglich ist (siehe Ziffer 15 dieser Angebotsunterlage).

### **14.3 Rechtsfolgen der Annahmeerklärung - Zuteilung im Fall einer theoretisch denkbaren Überzeichnung**

Mit der Annahme dieses Angebots kommt zwischen jedem annehmenden STRABAG AG-Aktionär und dem Bieter ein Kauf- und Übereignungsvertrag über die Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage zustande. Mit der Annahme dieses Angebots einigen sich der annehmende STRABAG AG-Aktionär und die STRABAG SE nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage zugleich über die Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien, wie in Ziffer 14.2 dieser Angebotsunterlage beschrieben. Mit Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien gehen sämtliche mit diesen verbundene Rechte einschließlich jeglicher Dividendenansprüche für die ab dem 1. Januar 2008 beginnenden Geschäftsjahre auf den Bieter über. Darüber hinaus erteilt der das Angebot annehmende STRABAG AG-Aktionär unwiderruflich die in Ziffer 14.2 dieser Angebotsunterlage genannten Erklärungen, Weisungen, Aufträge und Vollmachten.

Da die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH als 100 %-ige Tochtergesellschaft des Bieters ihre STRABAG AG-Aktien im Rahmen dieses Angebots nicht veräußern wird, kann der Bieter ausschließen, dass es zu einer Überzeichnung des Angebots kommt (siehe Ziffer 3.1 dieser Angebotsunterlage) und nicht alle Annahmeerklärungen der annehmenden STRABAG AG-Aktionäre vollständig berücksichtigt werden können. Eine Annahme des Angebots durch die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH ist nur theoretisch möglich. In dem theoretischen Fall, dass die Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH ihre STRABAG AG-Aktien zum Verkauf anmelden und insgesamt mehr als 1.346.186 STRABAG AG-Aktien zum Verkauf angemeldet würden, würden die Annahmeerklärungen verhältnismäßig berücksichtigt, d.h. im Verhältnis der Höchstzahl anzunehmender STRABAG AG-Aktien (d.h. 1.346.186) zur Anzahl der insgesamt im Rahmen dieses Angebots Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien.

### **14.4 Abwicklung des Angebots und Zahlung des Angebotspreises**

Die Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien verbleiben zunächst in den Depots der annehmenden STRABAG AG-Aktionäre. Sollte der annehmende STRABAG AG-Aktionär über Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Aktien anderweitig verfügen, bleibt der Erwerber dieser Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien an die Annahmeerklärung des annehmenden STRABAG AG-Aktionärs gebunden.

Für jede Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Aktie wird der Angebotspreis in Höhe von EUR 260,00 gewährt. Die Zahlung des in Ziffer 3.1 dieser Angebotsunterlage bestimmten Angebotspreises erfolgt an die Depotbanken der annehmenden STRABAG AG-Aktionäre Zug-um-Zug gegen Umbuchung der Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien auf das Konto der Deutschen Bank bei der Clearstream Banking AG zur Übereignung an den Bieter. Der Angebotspreis wird unverzüglich, voraussichtlich jedoch nicht vor dem vierten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist an die Depotbanken überwiesen. Sofern die Annahmefrist nicht verlängert wird, wird dies voraussichtlich bis zum 28. Juli 2008 erfolgen, spätestens jedoch am 31. Juli 2008.

Mit der Gutschrift bei der jeweiligen Depotbank hat der Bieter die Verpflichtung zur Zahlung des Angebotspreises erfüllt. Es obliegt der jeweiligen Depotbank, die Geldleistung dem jeweiligen annehmenden STRABAG AG-Aktionär gutzuschreiben.

#### **14.5 Handel mit Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien**

Die Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien sollen unter der ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse vom Beginn der Annahmefrist an zum Handel zugelassen werden. Der Handel wird voraussichtlich zwei Börsentage vor dem Ende der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist eingestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass Handelsvolumen und Liquidität der Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien angesichts der Anzahl von STRABAG AG-Aktien, auf die dieses Erwerbsangebot gerichtet ist, gering sein können und zudem von der jeweiligen Annahmequote abhängen, was zu erheblichen Kursschwankungen führen kann. Ferner kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass mangels Nachfrage der Verkauf der zum Verkauf angemeldeten STRABAG AG-Aktien über die Börse nicht möglich sein wird.

Personen, die Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Aktien während der Annahmefrist börslich oder außerbörslich erwerben, übernehmen im Hinblick auf diese Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien alle Rechte und Pflichten, die sich aufgrund der Annahme dieses Erwerbsangebots ergeben.

Die nicht zur Annahme des Erwerbsangebots angemeldeten STRABAG AG-Aktien sind weiterhin unter der ISIN DE0007283004 (WKN 728 300) handelbar.

#### **14.6 Dividendenberechtigung bei Annahme vor der ordentlichen Hauptversammlung am 18. Juli 2008 // Teilnahme an der Hauptversammlung**

Sollte die ordentliche Hauptversammlung der STRABAG AG am 18. Juli 2008 die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2007 beschließen, so haben auch diejenigen Aktionäre einen Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 2007, die das Angebot bereits vorher angenommen haben, weil das Eigentum an den Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien ungeachtet des Zeitpunkts der Annahmeerklärung erst nach Ablauf der Annahmefrist und damit nach dem Tag der Hauptversammlung auf den Bieter übertragen wird. Aus dem gleichen Grund behalten STRABAG AG-Aktionäre, die das Angebot vor dem 18. Juli 2008 annehmen, auch das Recht, an der ordentlichen Hauptversammlung der STRABAG AG am 18. Juli 2008 teilzunehmen und abzustimmen.

#### **14.7 Kosten und Spesen**

Die Annahme dieses Erwerbsangebots ist für diejenigen STRABAG AG-Aktionäre, die das Angebot über ihre Depotbank annehmen, kosten- und spesenfrei mit Ausnahme etwaiger im Ausland anfallender Börsenumsatz-, Stempel- oder ähnlicher ausländischer Steuern/Abgaben sowie etwaigen Gebühren ausländischer depotführender Institute. Diese sind von dem jeweiligen das Angebot annehmenden STRABAG AG-Aktionär zu tragen. Der Bieter übernimmt nicht die Kosten, die gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Eröffnung eines Depotkontos entstehen.

#### **14.8 Zentrale Abwicklungsstelle**

Die STRABAG SE hat die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, als zentrale Abwicklungsstelle mit der technischen Abwicklung des Angebots beauftragt.

#### **14.9 Durchführung des Erwerbsangebots bei Annahme innerhalb der verlängerten Annahmefrist**

Die vorstehend in Ziffer 14.1 bis Ziffer 14.8 beschriebenen Informationen und Hinweise zur Durchführung des Angebots gelten entsprechend auch für die Annahme des Angebots innerhalb einer möglicherweise (wie in Ziffer 3.3 dieser Angebotsunterlage beschrieben) verlängerten Annahmefrist.

## **15. GESETZLICHE RÜCKTRITTSRECHTE**

### **15.1 Rücktrittsrecht bei Änderung des Angebots**

Den STRABAG AG-Aktionären, die das Erwerbsangebot angenommen haben, steht bei einer Änderung des Erwerbsangebots gemäß § 21 Absatz 4 WpÜG das Recht zu, von dem durch die Annahme des Angebots geschlossenen Vertrag bis zum Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist zurückzutreten, sofern sie das Angebot vor Veröffentlichung der Änderung angenommen haben.

### **15.2 Rücktrittsrecht bei konkurrierenden Angeboten**

Wird während der Annahmefrist ein konkurrierendes Angebot (§ 22 WpÜG) abgegeben, können die STRABAG AG-Aktionäre, die das vorliegende Erwerbsangebot bereits angenommen haben, gemäß § 22 Absatz 3 WpÜG bis zum Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist vom Vertrag zurückzutreten, sofern sie das vorliegende Erwerbsangebot vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage des konkurrierenden Angebots angenommen haben.

### **15.3 Ausübung des Rücktrittsrechts**

Die Rücktrittserklärung muss in beiden Fällen schriftlich durch den zurücktretenden STRABAG AG-Aktionär gegenüber der jeweiligen Depotbank erklärt werden und spätestens bis zum Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten (siehe Ziffer 3.3 dieser Angebotsunterlage) – Annahmefrist bei der Depotbank eingehen. Der Rücktritt wird wirksam mit Rückbuchung der Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien des jeweils zurücktretenden STRABAG AG-Aktionärs in die ursprüngliche ISIN DE0007283004 (WKN 728 300) bei der Clearstream Banking AG durch die jeweilige Depotbank. Wenn der Rücktritt gegenüber der Depotbank innerhalb der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist schriftlich erklärt wurde, gilt die Rückbuchung der Zum Verkauf Angemeldeten STRABAG AG-Aktien in die ISIN DE0007283004 (WKN 728 300) dann als fristgerecht erfolgt, wenn die Depotbank sie spätestens bis 18:00 Uhr (MESZ) am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist bewirkt hat.

## **16. ERFORDERNIS UND STAND BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN**

Die BaFin hat dem Bieter die Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am 16. Juni 2008 gestattet.

Weitere behördliche Genehmigungen oder Zustimmungen sind für die Durchführung dieses Angebots nicht erforderlich, insbesondere bedarf der Vollzug des Hinzuerwerbs von STRABAG-Aktien durch den Bieter keiner fusionskontrollrechtlichen Freigabe.

## **17. VERÖFFENTLICHUNGEN, ERKLÄRUNGEN UND MITTEILUNGEN**

Die Angebotsunterlage wird durch Bekanntgabe im Internet unter <http://www.strabag.com> am 17. Juni 2008 veröffentlicht. Außerdem erhalten STRABAG AG-Aktionäre kostenlos Druckexemplare der Angebotsunterlage von ihrer Depotbank. Ferner werden Exemplare der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe an STRABAG AG-Aktionäre bei der Druckerei und Verlag Otto Lembeck GmbH & Co. KG, Gärtnerweg 16, 60322 Frankfurt am Main (Telefax +49 (0)69-724 13 89) und bei der Deutschen Bank AG, Junghofstraße 5 – 9, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland, als Abwicklungsstelle (Telefax +49 (0)69-910-38794 und Emailadresse: [dct.tender-offers@db.com](mailto:dct.tender-offers@db.com)) bereit gehalten.

Eine Hinweisbekanntmachung über die Veröffentlichung der Angebotsunterlage wird am 17. Juni 2008 im elektronischen Bundesanzeiger unter <http://www.ebundesanzeiger.de> veröffentlicht.

Der Bieter wird die Mitteilungen gemäß § 23 Absatz 1 WpÜG, die unter anderem die sich aus den ihm zugegangenen Annahmeerklärungen ergebende Anzahl der Aktien, die Gegenstand des Erwerbsangebots sind, einschließlich der Höhe des Wertpapier- und Stimmrechtsanteils betreffen,

- nach Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage wöchentlich sowie in der letzten Woche vor Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist täglich,
- unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist, voraussichtlich jedoch nicht vor dem vierten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach Ablauf der – gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist,

im elektronischen Bundesanzeiger unter <http://www.ebundesanzeiger.de> – sowie im Internet unter <http://www.strabag.com> bekannt geben und der BaFin dies mitteilen.

Weitere Erklärungen und Mitteilungen des Bieters im Zusammenhang mit diesem Angebot werden, soweit keine abweichende gesetzliche Regelung besteht, im Internet unter <http://www.strabag.com> veröffentlicht. Zusätzlich wird, soweit rechtlich erforderlich, ein Abdruck oder eine Hinweisbekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger unter <http://www.ebundesanzeiger.de> erfolgen.

#### 18. **BEGLEITENDE BANK**

Die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, hat den Bieter bei der Vorbereitung und Durchführung des vorliegenden Erwerbsangebots beraten. Die Deutsche Bank AG koordiniert als zentrale Abwicklungsstelle die technische Abwicklung des Angebots.

#### 19. **STEUERN**

Den STRABAG AG-Aktionären wird empfohlen, vor Annahme dieses Angebots eine ihre persönlichen Verhältnisse berücksichtigende steuerrechtliche Beratung einzuholen.

#### 20. **ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND**

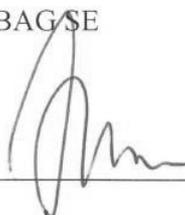
Dieses Erwerbsangebot sowie die aufgrund dieses Erwerbsangebots abgeschlossenen Kauf- und Übereignungsverträge unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Erwerbsangebot und den hiermit einhergehenden Rechten und Pflichten ist Köln, Deutschland.

#### 21. **ERKLÄRUNG DER ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEBOTUNTERLAGE**

Der Bieter STRABAG SE, mit Sitz in Villach/Österreich, übernimmt für den Inhalt dieser Angebotsunterlage die Verantwortung. Der Bieter erklärt, dass seines Wissens die Angaben in dieser Angebotsunterlage richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen worden sind.

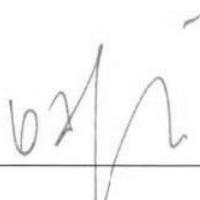
Wien, den 16. Juni 2008

STRABAG SE



Dipl.-Ing. Roland Jurecka

Mitglied des Vorstands



Ing. Fritz Oberlerchner

Mitglied des Vorstandes

## 22. DEFINIERTE BEGRIFFE

<b>AktG</b>	Aktiengesetz
<b>Angebot oder Erwerbsangebot</b>	Das freiwillige öffentliche Erwerbsangebot in der vorliegenden Angebotsunterlage
<b>Angebotsunterlage</b>	Die vorliegende Angebotsunterlage
<b>Annahmefrist</b>	Frist für die Annahme des Angebots
<b>BaFin</b>	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
<b>STRABAG SE oder Bieter</b>	STRABAG SE, Triglavstraße 9, 9500 Villach, Österreich, geschäftsansässig Donau-City-Straße 9, 1220 Wien, Österreich
<b>STRABAG SE-Gruppe</b>	STRABAG SE und ihre nach IFRS (International Financial Reporting Standards) konsolidierten verbundenen Unternehmen
<b>FMA</b>	Die österreichische Finanzaufsicht
<b>Depotbank</b>	Depotführendes Kreditinstitut oder ein depotführendes Finanzdienstleistungsunternehmen mit Sitz in Deutschland oder eine deutsche Niederlassung eines ausländischen depotführenden Kreditinstituts oder eines ausländischen depotführenden Finanzdienstleistungsunternehmens
<b>Deutsche Bank</b>	Deutsche Bank AG, Junghofstraße 5 - 9, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland
<b>STRABAG AG oder Zielgesellschaft</b>	STRABAG AG, Siegburger Straße 241, 50679 Köln, Deutschland
<b>STRABAG AG-Aktie(n)</b>	STRABAG AG-Stückaktie(n)
<b>STRABAG AG-Aktionär(e)</b>	Inhaber von STRABAG AG-Stückaktie(n)
<b>STRABAG AG-Gruppe</b>	STRABAG AG und ihre nach IFRS (International Financial Reporting Standards) konsolidierten verbundenen Unternehmen
<b>TEUR</b>	Tausend Euro
<b>Transaktion</b>	Der unterstellte Erwerb sämtlicher nicht von der STRABAG SE gehaltenen STRABAG AG-Aktien durch die STRABAG SE aufgrund vollständiger Annahme des Angebots (Definition, die nur in Ziffer 13 dieser Angebotsunterlage verwendet wird)
<b>WpÜG</b>	Deutsches Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz
<b>WpÜG-Angebotsverordnung</b>	Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots
<b>Zentrale Abwicklungsstelle</b>	Deutsche Bank AG (Deutsche Bank)
<b>Zum Verkauf Angemeldete STRABAG AG-Aktien</b>	Die in der Annahmeerklärung angegebenen STRABAG AG-Stückaktien, die in die ISIN DE000A0V9K79 (WKN A0V 9K7) umgebucht worden sind



## Anlage 1: Tochterunternehmen des Bieters

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
"A-WAY Infrastrukturprojektentwicklungs- und -betriebs GmbH"	A	Spittal an der Drau	99,00	100,00
"Brema" Bau- und Spengler-Ges.m.b.H.	A	Wien		100,00
"Crnagoraput" AD, Podgorica	ME	Podgorica		50,99
"Daheim" Bau- und Wohnungseigentumsgesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
"DOMIZIL" Bauträger GmbH	A	Wien		100,00
"ETG" elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
"Filmforum am Bahnhof" Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
"Geschäfts- und Bürohaus Sterneckstraße Errichtungs- und Betriebs GmbH	A	Wien		100,00
"Granite Mining Industries" Spolka z.o.o.	PL	Wroclaw		100,00
"LSH"-Fischer Baugesellschaft m.b.H.	A	Linz		100,00
"MATRA OAZIS" Oktatasi, Üdültetesi es Vendeglato Közkereseti Tarsasag	H	Gyöngyöstarjan		53,37
"Mineral 2000" EOOD	BG	Sofia		100,00
"Putevi" Cacak	RS	Cacak		85,02
"SBS Strabag Bau Holding Service GmbH"	A	Spittal an der Drau	100,00	100,00
"Schöner Wohnen in Klosterneuburg" Bauträger GmbH	A	Wien		100,00
"VULKANKÖ" Banyaszati es Kereskedelmi Korlátolt Felelősségű Tarsasag	H	Keszthely		50,39
"Wiener Heim" Wohnbaugesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
"Zipp Ukraine"	UKR	Cholmok		100,00
2.Züblin Vorrats GmbH	D	Stuttgart		100,00
A.S.T. Bauschuttverwertung GmbH	A	Klagenfurt		66,67
A.S.T. Bauschuttverwertung GmbH & Co KG	A	Klagenfurt		66,67
AB Frischbeton Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
ABR Abfall Behandlung und Recycling Schwadorf GmbH	A	Schwadorf		100,00
AET-Asfalt-emulsi technologie s.r.o.	CZ	Litomerice/Tschechien		95,00
Al-Hani General Construction Co.	LY	Tripoli		60,00
ANTREPRIZA DE REPARATII SI LUCRARI A R L CLUJ S.A.	RO	Cluj-Napoca		100,00
Appartementhaus Scharmützel Projekt-Beteiligungs G.m.b.H.	D	Bad Saarow-Pieskow		100,00
ASFALT SLASKI Sp. z o.o.	PL	Gliwice		51,00
Asfalt Slaski Wprinz Sp. z o.o.	PL	Rybnik		51,00
ASIA Center Ingatlanforgalmazó, Berbeado, Hasznosító es Kereskedelmi Korlátolt Felelősségű Tarsasag	H	Budapest		100,00
Asphalt & Beton GmbH	A	Lendorf	100,00	100,00
Asphalt Gesellschaft Riegler GmbH.	A	Völkermarkt		100,00
Asphaltmischwerk Rieder Vomperbach GmbH	A	Innsbruck		60,00
Asphaltmischwerk Rieder Vomperbach GmbH & Co KG	A	Innsbruck		60,00
Asphaltmischwerk Steyregg GmbH	A	Steyregg		60,00
Asphaltmischwerk Steyregg GmbH & Co KG	A	Linz		60,00
Asphaltmischwerk Zeltweg Gesellschaft m.b.H.	A	Steyr		100,00
AStrada Development SRL	RO	Bucharest		70,00
Augustowskie Przedsiębiorstwo Drogowe S.A.	PL	Augustow		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
AUSTRIA ASPHALT GmbH	A	Spittal an der Drau		100,00
AUSTRIA ASPHALT GmbH & Co OHG	A	Spittal an der Drau		100,00
Autocesta Zagreb-Macelj d.o.o.	HR	Krapina, Croatia		50,98
A-WAY Toll Systems GmbH	A	Wien		80,00
Bau Holding Beteiligungs AG	A	Spittal an der Drau	65,00	100,00
Bauer Deponieerschließungs- und Verwertungsgesellschaft	A	Fischamend		100,00
Baugesellschaft "Negrelli" Ges.m.b.H.	A	Wien		100,00
Bauimmobilien GmbH	D	Chemnitz		100,00
Baukontor Gaaden Gesellschaft m.b.H.	A	Gaaden	100,00	100,00
Baupartner GmbH Freies Wohnungsunternehmen	D	Stuttgart		100,00
Bauträgergesellschaft "Justus-Brinkmann-Straße" mbH	D			51,00
Beijing Züblin Equipment Production Co., Ltd.	CN	Beijing, China		100,00
BeTePe Bau Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Betobeja Empreendimentos Imobiliarios, Lda	P	Beja		74,00
Betolojas-Sociedade de Construcao Reparacao e Comercializacao de Imoveis, Lda	P	Lissabon		90,00
Beton AG Bürglen	CH	Bürglen TG		64,80
Betonuepitő Rt. es Tarsai M.3. Autoalyaepitő PJT	H	Budapest		77,82
BHG Bitumen Adria drustvo s ogranicenom odgovornoscu za graditeljstvo	HR	Zagreb		100,00
BHG Bitumen d.o.o. Beograd	RS	Belgrad	100,00	100,00
BHG Bitumen Kereskedelmi Korlatolt Felelőssegű Tarsaság	H	Budapest		100,00
BHG COMERCIALIZARE BITUM S.R.L.	RO	Bucuresti Sectorul 5		100,00
BHG CZ s.r.o.	CZ	Ceské Budejovice		100,00
BHG SK s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
BHG Sp. z o.o.	PL	Warschau	100,00	100,00
Bitumen Handelsgesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Bitumen Handelsgesellschaft m.b.H. & Co KG	A	Loosdorf		100,00
BITUNOVA Baustofftechnik Gesellschaft m.b.H.	A	Spittal an der Drau		100,00
Bitunova Romania SRL	RO	Bukarest		100,00
BITUNOVA UKRAINA TOW	UKR	Brovary		60,00
BITU POL SP z.o.o.	PL	Warschau	40,00	100,00
BKB AG	CH	Weinfelden		100,00
BL-Baulegistik GmbH	D	Stuttgart		100,00
Blees-Kölling-Bau GmbH	D	Köln		100,00
BLT Baulegistik und Transport GmbH	A	Wien		100,00
BLT Sp. z o.o.	PL	Warszawa		100,00
BMTI - gradevinski strojevi international d.o.o.	HR	Zagreb		100,00
BMTI - Tehnica Utilajelor Pentru Constructii SRL	RO	Bucuresti		100,00
BMTI BENELUX	B	Antwerpen		100,00
BMTI CR s.r.o.	CZ	Brünn		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
BMTI d.o.o. Beograd	RS	Novi Beograd		100,00
BMTI GmbH	CH	Erstfeld		100,00
BMTI Nemzetközi Epitőgepeszeti Korlatolt Felelőségi Társaság	H	Budapest		100,00
BMTI Polska sp.z.o.o.	PL	Pruszkow		100,00
BMTI SK, s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
BMTI-Baumaschinentechnik International GmbH	A	Trumau		100,00
BMTI-Baumaschinentechnik International GmbH (D)	D	Köln		100,00
Bodensanierung Bischofswerda GmbH	D	Stuttgart		100,00
BOHEMIA ASFALT, s.r.o.	CZ	Sobeslav		100,00
Bohemia Bitunova, spol s.r.o.	CZ	Jihlava		100,00
BOT BÖRN ER Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	D	Ritschenhausen		75,00
BOT BÖRN ER Oberflächentechnik Verwaltungs- und BeteiligungsgmbH	D	Ritschenhausen		75,00
BRVZ Bau- Rechen- u. Verwaltungszentrum Gesellschaft m.b.H.	A	Spittal an der Drau		100,00
BRVZ Bau- Rechen- und Verwaltungszentrum GmbH	D	Köln		100,00
BRVZ Bau-, Rechen- und Verwaltungszentrum AG	CH	Erstfeld		100,00
BRVZ Bau-Rechen-und Verwaltungszentrum GmbH	D	Dahlwitz/Hoppegarten		100,00
BRVZ BENELUX	B	Antwerpen		100,00
BRVZ center za racunovodstvo in upravljanje d.o.o.	SI	Ljubljana		100,00
BRVZ d.o.o. Beograd	RS	Novi Beograd		100,00
BRVZ EOOD	BG	Sofia		100,00
BRVZ s.r.o.	CZ	Budweis		100,00
BRVZ s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
BRVZ SERVICII & ADMINISTRARE SRL	RO	Bukarest		100,00
BRVZ SPOLKA z.o.o.	PL	Warschau		100,00
BRVZ-Contabilidade, Organizacao, Representacao e Administracao de Empresas,S. U., Lda	P	Lissabon		100,00
BRVZ-gradevinski-, racunovodstveni- i upravni centar d.o.o.	HR	Zagreb		100,00
BSB Betonexpress Verwaltungsges.mbH	D	Berlin		100,00
BSL Tunnel- & Montanbau GmbH	D	Bad Frankenhausen		100,00
BSS Tunnel- & Montanbau GmbH	CH	Bern		100,00
BUG Metalltechnik GmbH	A	Wien		100,00
Bug-Alu Technic GmbH	D	Köln		100,00
Bug-AluTechnic GmbH	A	Wien		100,00
Bürozentrum Honauerstraße Projektentwicklungsgesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
BUSINESS BOULEVARD Errichtungs- und Betriebs GmbH	A	Wien		100,00
BVHS Betrieb und Verwaltung von Hotel- und Sportanlagen GmbH	D	Berlin		100,00
C.S. Bitunova spol. s.r.o.	SK	Zvolen		100,00
Carb SA	RO	Brasov		99,47
CESTAR društvo s ograničenom odgovornošću za gradnje, proizvodnju, projektiranje, trgovinu i usluge	HR	Slavonski Brod	74,90	74,90
CLS Construction Legal Services GmbH	A	Wien	100,00	100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
CLS Construction Legal Services GmbH	D	Köln	100,00	100,00
Clubdorf Sachrang Betriebs GmbH	D	Köln		100,00
Compact INVEST d.o.o.	RS	Belgrad	100,00	100,00
Constrovia Construcão Civil e Obras Públicas Lda.	P	Lissabon		95,00
Cottbuser Frischbeton GmbH	D	Cottbus		100,00
Diabaswerk Saalfelden Gesellschaft m.b.H.	A	Saalfelden am Stein.Meer	80,00	80,00
DIFMA Deutsches Institut für Facility Management GmbH	D	Nürnberg		57,00
Dimmoplan Verwaltungs GmbH	D	Stuttgart		100,00
DRUMCO SA	RO	Timisoara		70,00
Dyckerhoff & Widmann AG and Partner LLC	OM	Oman		65,00
DYNAMIC ASPHALT SP. z o.o.	PL	Torun		51,00
Dywidag (Malaysia) Sdn. Bhd.	MY	Kuala Lumpur		100,00
DYWIDAG Bau GmbH	D	München		100,00
Dywidag Construction Corporation	CDN	Vancouver		100,00
DYWIDAG Construction GmbH	D	Dresden		100,00
DYWIDAG Guinea Ecuatorial Sociedad Limitada	AQU	Mongomeyen		65,00
Dywidag India Private Limited	IN	Maharashtra		100,00
Dywidag Insaat Limited Sirketi	TR	Ankara		100,00
DYWIDAG International GmbH	D	München		100,00
Dywidag LNG Korea Chusikhoesa	KR	Seoul		100,00
DYWIDAG Romania S.R.L	RO	Bukarest		100,00
Dywidag Saudi Arabia Limited	SA	Jubail Saudi Arabia		100,00
E.S.-Erdbau GmbH	A	Innsbruck		100,00
E.S.T.M. Ipari es Kereskedelmi Korlatolt Felelőségi Társaság	H	Budapest		100,00
Eberhard Pöhner Unternehmen für Hoch- und Tiefbau GmbH	D	Bayreuth		100,00
Eberhardt Bau-Gesellschaft mbH	D	Berlin		100,00
EBERHARDT Bau-GmbH	A	Wien		100,00
Eckstein Holding GmbH	A	Kennelbach		100,00
ECS European Construction Services GmbH	D	Möhrfelden-Walldorf		100,00
Ed. Züblin AG	D	Stuttgart	57,26	57,26
Edificio Bauvorbereitungs- und Bauträgergesellschaft mb.H.	A	Wien		100,00
Eggstein AG	CH	Kriens	100,00	100,00
Egolf AG Strassen- und Tiefbau	CH	Weinfeld	100,00	100,00
Eichholz Eivel GmbH	D	Berlin		100,00
Eichholz Rail GmbH	D	Lauda-Königshofen		100,00
Eisenkappler Edelsplittwerk Gesellschaft m.b.H.	A	Eisenkappel-Vellach		100,00
Elitgradostroy s.r.o.	RF	Moskva		100,00
Emprese Constructora, Züblin Peru S.A.C.	PE	Lima		99,97
ERA Építő és Letesítményfejlesztő Korlatolt Felelőségi Társaság	H	Budapest		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
Eraproject Immobilien-, Projektentwicklung und Beteiligungsverwaltung GmbH	D	Berlin		100,00
ERA-Stav s.r.o.	CZ	Prag		100,00
Erlaaer Straße Liegenschaftsverwertungs-GmbH	A	Wien		99,72
ERMATEC Maschinen Technische Anlagen Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Ernst Meyer Bauunternehmung GmbH	D	Berlin		100,00
Errichtungsgesellschaft Strabag Slovensko s.r.o.	SK	Bratislava-Ruzinov	100,00	100,00
EURL DYWIDAG ALGERIE	DZ	Alger		100,00
F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG	A	Eggendorf		100,00
Fachmarktzentrum Arland Errichtungs- und Vermietungsgesellschaft mbH	A	Wien		100,00
Fachmarktzentrum Kielce Projekt GmbH	D	Berlin		100,00
Facility Management Hungaria Letesitmenygzaldalkodasi Tanacsado es Szolgaltato Korlatolt Felelőssegü Tarsasag	H	Budapest		100,00
Facility Management o.o.o.	RF	Moskau		100,00
Facility Management Polska Sp.z.o.o. (vm BHS)	PL	Warschau		100,00
Fahrleitungsbau GmbH	D	Essen		100,00
Flogopit d.o.o.	RS	Zvecka, Obrenovac	100,00	100,00
Frissbeton Betongyártó és Forgalmazó Korlátolt Felelőssegü Társaság	H	Budapest		100,00
FUSSENEGGER Hochbau und Holzindustrie GmbH	A	Dornbirn		70,00
Gartensiedlung Lackenjöchel Liegenschaftsverwertungs GmbH	A	Wien		99,73
Georg Börner Dach und Straße GmbH	D	Bad Hersfeld		75,00
Goldeck Bergbahnen GmbH	A	Spittal an der Drau		100,00
GRADBENO PODJETJE IN KAMNOLOM GRASTO d.o.o.	SI	Ljubljana	99,85	99,85
Grand Hotel Interests Limited	GB			75,00
GTE-Gebäude-Technik-Energie-Betriebs- und Verwaltungsgesells	A	Wien		61,00
GTE-Gebäude-Technik-Energie-Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H. & Co.KG	A	Wien		62,00
GVD Versicherungsvermittlungen - Dienstleistungen GmbH	D	Köln		100,00
GWP Steinbruch Ges.m.b.H.	A	Oberpetersdorf		100,00
H. Westerthaler Baugesellschaft m.b.H.	A	St. Johann i.Pongau		100,00
HEILIT + WOERNER Budowlana Sp.z o.o.	PL	Breslau/Polen		100,00
Hotelgesellschaft an der Grugahalle Essen GmbH & Co. KG	D	Köln		100,00
H-PROJEKT II.Ingatlanfejlesztő Korlatolt Felelőssegü Tarsasag	H	Budapest		100,00
Hrusecka Obalovna, s.r.o.	CZ	Hrusky 2052/1, PSC 69156		80,00
H-TPA Innovacios es Minösegvizsgalo Korlatolt Felelőssegü Tarsasag	H	Budapest		100,00
IGM Vukovina d.o.o.	HR	Vukovina b.b.		80,00
ILBAU GmbH	A	Wien	100,00	100,00
Ilbau GmbH Deutschland	D	Berlin	0,10	100,00
Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH	A	Spittal an der Drau	0,00	100,00
Ilbau Liegenschaftsverwaltung GmbH	D	Dahlwitz-Hoppegarten	100,00	100,00
Ilbau spol s.r.o.	CZ	Prag		100,00
Industrielles Bauen Betreuungsgesellschaft mbH	D	Stuttgart		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
Industrija Građevnog materijala ostra društvo s ograničenom	HR	Zagreb		51,00
InfoSys Informationssysteme GmbH	A	Spittal an der Drau		100,00
INGSTROY SOFIA EAD	BG	Sofia		100,00
Innerebner Baustahl GmbH	A	Wiener Neustadt		100,00
Insond Spezialtiefbau Gesellschaft m.b.H	A	Wien		100,00
JHP spol. s.r.o.	SK	Praha		100,00
Jihoceska Obalovna spol. s.r.o.	CZ	Budweis		50,00
Josef Möbius Bau-Aktiengesellschaft	D	Hamburg		70,00
Josef Möbius Bau-Gesellschaft Rostock m.b.H.	D	Rostock		100,00
Josef Riepl Unternehmen für Ingenieur- und Hochbau GmbH	D	Regensburg		100,00
JUKA Justizzentrum Kurfürstenanlage GmbH	D	Köln		100,00
KAB Straßensanierung GmbH	A	Spittal an der Drau		50,60
KAB Straßensanierung GmbH & Co KG	A	Spittal an der Drau		50,60
Kaiserebersdorfer Straße LiegenschaftsverwertungsGmbH	A	Wien		99,73
Kamen-Ingrad gradnja i rudarstvo društvo s ograničenom odgovornoscju	HR	Zagreb	51,00	51,00
Kamen-Ingrad Niskogradnja, društvo s ograničenom odgovornosc u za gradenje	HR	Pozega	51,00	51,00
Kamen-Ingrad Proizvodnja, društvo s ograničenom odgovornoscju za proizvodnju	HR	Velika		100,00
KAMENOLOMY CR s.r.o.	CZ	Ostrava - Svinov		100,00
KANAL TOTAL Brus GmbH	A	Graz		100,00
Kanzel Steinbruch Dennig Gesellschaft mit beschränkter Haftung	A	Gratkorn		75,00
Karlovarske silnice, a.s.	CZ	Ceske Budejovice	83,32	83,32
Kieswerk Diersheim GmbH	D	Rheinau/Diersheim		60,00
Klinik für Psychosomatik und psychiatrische Rehabilitation GmbH	A	Spittal/Drau	100,00	100,00
KÖKA Kö-es Kavicsbanyaszati Korlatolt Felelőssegű Tarsaság	H	Budapest		100,00
Kopalnia Granitu Mikoszow Sp. z o.o.	PL	Strzelin		100,00
Kopalnie Melafiru w Czarnym Borze Sp. z o.o.	PL	Czarny Bor	50,67	100,00
KRAL ASFALT SPOLKA z o.o.	PL	Konstantynow Lodzki		50,00
KSR - Kamenolomy SR, s.r.o.	SK	Zvolen		100,00
Kurz Hoch- und Ingenieurbau GmbH	A	Walchsee		100,00
Leitner Gesellschaft m.b.H.	A	Hausmening		99,98
Leonhard Moll Tiefbau GmbH	D	München		100,00
Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co.OHG	A	Maria Gail		60,00
Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co,Viecht	A	Viecht		66,50
LPRD LESZCZYNSKIE PRZEDSIĘBIORSTWO ROBOT DROGOWOMOSTOWYCH SPÓLKA z.o.o.	PL	Leszno	57,29	57,29
M - Z Baugesellschaft mbH	A	Wien		100,00
M.A. d.o.o.	HR	Split	100,00	100,00
Magyar Aszfalt Keverekgyarto es Epitölpari Korlatolt Felelőssegű Tarsaság	H	Budapest		100,00
Magyar Bau Holding Zártkörűen Működő Részvénytársaság	H	Budapest	100,00	100,00
Mazowieckie Asfalty Sp. z o.o.	PL	Warschau	100,00	100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
MBSZ Magyar Betonpumpa Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság	H	Budapest		100,00
Meyerhans AG Amriswil	CH	Amriswil		100,00
Meyerhans AG, Strassen- und Tiefbau Uzwil	CH	Uzwil		100,00
Millonig + Schuster GmbH	A	Gummern		66,00
Mineral Abbau GmbH	A	Spittal/Drau	99,00	100,00
MINERAL IGM društvo s ograničenom odgovornošću za proizvodnju i trgovinu građevnim materijalom	HR	Zapuzane	100,00	100,00
MINERAL K. S. K. društvo s ograničenom odgovornošću za graditeljstvo i proizvodnju građ	HR	Cavle	100,00	100,00
Mineral L.L.C.	RS	Pristina, Kosovo		100,00
MINERAL ROM S.R.L.	RO	Brasov	26,87	100,00
Mineral Trading sp.z o.o.	PL	Warszawa	100,00	100,00
Mischek Arbeiterwohnheim GmbH	A	Wien		100,00
Mischek Bauträger Service GmbH	A	Wien		100,00
Mischek Leasing eins Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Mischek Systembau GmbH	A	Wien		100,00
Miskolci Shopping Center Ingatlanforgalmazó, Berbeado, Hasznosító és Kereskedelmi Korlátolt Felelősségű Társaság	H	Budapest		100,00
Mister Recrutamento Lda.	P	Lissabon		100,00
MiTTaG spol. s.r.o. pozemní a průmyslové stavitelství	CZ	Brno		100,00
Möbius Dredging-Aktiengesellschaft	D	Hamburg		100,00
Montmontaza - Hidroinženjering d.o.o.	HR	Split	54,65	54,65
MSO Mischanlagen Süd-Ost Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co.KG	A	Ilz		52,67
MTG Möbius Transportgesellschaft Geesthacht m.b.H.	D	Geesthacht		100,00
MUST Razvoj projekata d.o.o.	HR	Zagreb		100,00
N.V. STRABAG Belgium S.A.	B	Antwerpen		100,00
Na belidle spol s.r.o.	CZ	Prag		100,00
NEGUS LTD ZAO	RF	Moskau		100,00
NEUE REFORMBAU Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
NGM Verwaltungs GmbH	D	Nürnberg		75,20
NGT Gebäudetechnik GmbH	D	Erlangen		100,00
Niersberger Gebäudemanagement GmbH & Co. KG	D	Nürnberg		75,00
Niersberger Romania s.r.l.	RO	Sibiu		100,00
Nordpark Errichtungs- und Betriebs GmbH	A	Innsbruck		51,00
NOSTRA Cement Gyártó és Kereskedelmi Korlátolt Felelősségű Társaság	H	Budapest	100,00	100,00
Novy Urengoy Bau- und Montage GmbH	D	München		100,00
NowBit Sp. z o.o.	PL	Nowy Tomysl		100,00
NR Bau- u. Immobilienverwertung GmbH	D	Berlin		100,00
OAT - Bohr- und Fugentechnik Gesellschaft m.b.H.	A	Spittal an der Drau		51,00
OAT Közlekedési Felületek Specialis Javítása Korlátolt Felelősségű Társaság	H	Budapest		100,00
OAT s.r.o.	CZ	Prag		80,00
OAT spol. s.r.o.	SK	Bratislava		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
Obit spol. s.r.o.	CZ	Prag		100,00
Oden Anläggningsentreprenad AB	SE	Stockholms län	50,87	50,87
Ooms-Iltner-Hof GmbH	D	Köln		100,00
OOO "Dywidag"	RF	Moskau		100,00
OOO Züblin	RF			100,00
OOO Züblin Ural	RF	Ufa		100,00
OSKEP JSC	UKR	Kiew		51,00
Ostsächsische Brücken- und Ingenieur-Tiefbau GmbH	D	Neustadt/Sachsen	0,10	100,00
Osttiroler Asphalt Hoch- und Tiefbauunternehmung GmbH	A	Lavant i. Osttirol		80,00
Ottokar Klug Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Pagitz Metalltechnik GmbH	A	Spittal an der Drau		100,00
Parking Bowling Green GmbH	D	Stuttgart		100,00
Passivhaus Kammelweg Bauträger GmbH	A	Wien		100,00
PEKA Entwicklungsgesellschaft Kurfürstenanlage GmbH	D	Köln		100,00
PIKASO, spol. s.r.o.	CZ	Praha		100,00
PL-BITUNOVA spolka z ograniczona odpowiedzialnoscia	PL	Bierawa		95,00
Plzenska obalovna s.r.o.	CZ	Pilsen		100,00
Poduzece ZA Ceste Split dionicko drustvo	HR	Split		87,31
Polski Asphalt Spolka z Ograniczona Odpowiedzialnoscia	PL	Wroclaw	100,00	100,00
POLSKI ASFALT TECHNIC SPOLKA Z Ograniczona Odpowiedzialnoscia	PL	Kraków		100,00
POLSKI ASFALT USLUGI BUDOWLANE SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWIED ZIALNOSCIA	PL	Wroclaw		100,00
Polskie Kruszywa Spolka z Ograniczona Odpowiedzialnoscia	PL	Wroclaw		100,00
PP Prottelith GmbH i.L.	D	Hamburg		100,00
PP Prottelith Produktionsgesellschaft mbH	A	Liebfens	52,00	52,00
Preduzece za puteve "Zajecar" a.D.Zajecar	RS	Zajecar		93,29
PREFIN a.s.	CZ	Chrudim		100,00
PREZIPP, s.r.o.	CZ	Chrudim		100,00
PRO Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
PROTTELITH Zlín, s.r.o.	CZ	Napajedla		100,00
Przedsiębiorstwo Budownictwa Ogólnego i Usług Technicznych	PL	Katowice		60,98
PRZEDSIĘBIORSTWO ROBOT DROGOWYCH SPOLKA Z OGRANICZONA ODPOWI EDZIALNOSA WLIKWIDACJ	PL	Choszczno	100,00	100,00
Pyhrn Concession Holding GmbH	D	50679 Köln		100,00
Raststation A 6 GmbH	A	Wien		100,00
Rathaus Moers PPP Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft m b H	D	Köln		100,00
RBS Rohrbau-Schweißtechnik Gesellschaft m.b.H.	A	Linz		100,00
RE Wohnungseigentumserrichtungs GmbH	A	Wien		75,00
S.U.S. Abflussdienst Gesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
SALGO Shopping Center Ingatalanforgalmazó, Berbeado, Hasznosító és Kereskedelmi Korlátolt Felelő	H	sségű Budapest Tarsaság		100,00
SAO BRVZ Ltd	RF	Moskau		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
SAT OOO	RF	Moskau	51,00	51,00
SAT s.r.o.	CZ	Prag		100,00
SAT SANIRANJE cesta d.o.o.	HR	Zagreb	100,00	100,00
Sat Ukraine	UKR		100,00	100,00
SAT Útjavító Korlátolt Felelőségű Társaság	H	Budapest		100,00
SBR Verwaltungs-GmbH	D	Kehl/Rhein		100,00
SCHOTTERWERK EDLING GESELLSCHAFT M.B.H.	A	Klagenfurt		74,00
Servis Kadr sp.z o.o.	PL	Wrochlaw		100,00
SF - Bau Ploiesti srl	RO	Ploiest		100,00
SF-Ausbau GmbH	D	Freiberg		100,00
SF-BAU Drei Vermögensverwaltung GmbH	A	Wien		100,00
Shanghai Changjiang-Züblin Construction &Engineering Co.Ltd.	CN	Shanghai		75,00
Slovasfalt, spol.s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
SPK - Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H.	A	Spittal an der Drau		100,00
Sportstättenservice Gesellschaft m.b.H.	A	Niederleis		100,00
Stadtbaumeister Architekt Franz Böhm GmbH	A	Wien		100,00
Stoppacher Metalltechnik GmbH	A	Spittal/Drau		100,00
Storf Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.	A	Reutte		80,00
STR Lakasepitő Korlátolt Felelőségű Társaság	H	Budapest		100,00
Strabag a.s.	CZ	Prag		100,00
STRABAG ABU DHABI LLC	D	Abu Dhabi		100,00
STRABAG AG	D	Köln	50,74	66,59
STRABAG AG	A	Spittal an der Drau		100,00
STRABAG Anlagentechnik GmbH	A	Thalgau		100,00
STRABAG Bau GmbH	A	Wien	100,00	100,00
STRABAG Bau.S.L.	E	Madrid		100,00
STRABAG Beograd d.o.o.	RS	Belgrad		100,00
STRABAG Beton GmbH & Co. KG	D	Berlin		100,00
Strabag BiH, d.o.o.	BA	Sarajevo		100,00
STRABAG Construction Nigeria	NG	Ikeja		100,00
STRABAG Development SK s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
Strabag Domodedovo OOO	RF	Moskauer Gebiet		100,00
STRABAG Dubai LLC	AE	Dubai		100,00
STRABAG EAST AFRICA Ltd.	KE	Nairobi		100,00
STRABAG EOOD	BG	Sofia		100,00
Strabag Építő Zártkörűen Működő Részvénytársaság	H	Budapest		100,00
STRABAG Facility Management d.o.o	HR	Zagreb		100,00
STRABAG Facility Management GmbH	A	Spittal an der Drau		100,00
STRABAG FACILITY MANAGEMENT S. R.L.	RO	Bukarest		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
STRABAG gradbene storitve d.o.o.	SI	Ljubljana		100,00
STRABAG Imobilija-agencija za posrednistvo v prometu z nepremicninami d.o.o.	SI	Ljubljana		100,00
Strabag Inc.	CDN	Toronto		100,00
STRABAG Infrastruktur Development	RF	Moskau	100,00	100,00
STRABAG Installations pour l'Environnement SARL	F	Champagne au mont d'or	100,00	100,00
Strabag International Benin SARL	BJ	Benin		100,00
Strabag International GmbH	D	Köln		100,00
STRABAG Invest GmbH	A	Wien	51,00	100,00
Strabag Kiev TOW	UKR	Kiew		100,00
Strabag Liegenschaftsverwaltung GmbH	A	Linz		100,00
STRABAG OMAN	D	Muscat		100,00
Strabag OOO	RF	Moskau		100,00
Strabag Qatar W.L.L.	QAT	Qatar		49,00
STRABAG Ras Al Khaimah LLC	AE	Ras Al Khaimah		49,00
Strabag RS d.o.o.	BA	Banja Luka	100,00	100,00
Strabag S.R.L.	MD	Chisinau	100,00	100,00
STRABAG s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
STRABAG Sp.z o.o.	PL	Warschau		100,00
Strabag srl	RO	Bukarest		100,00
STRABAG Umwelthanlagen GmbH	D	Dresden		100,00
Strabag z.a.o.	RF	Moskau		100,00
Strabag za gradevinske poslove d.o.o.	HR	Zagreb		100,00
STRABAG-MML Magas- és Mérnöki Létesítmény Építő Korlátolt Felelősségű Társaság	H	Budapest		100,00
STRABAG-PROJEKT Sp. z o.o.	PL	Warschau		100,00
Stuag Bau Development GmbH	D	Cottbus		100,00
SVG Stoll Gesellschaft für Vermietung und Verpachtung GmbH	D	Berlin		100,00
Szamito- es Ügyviteli Központ Korlátolt Felelőssegű Társasag	H	Budapest		100,00
Szentesi Vasutepítő Korlátolt Felelőssegű Társasag	H	Budapest		100,00
Territorium Bauprojektentwicklungs-GmbH	D	Stuttgart		100,00
Tiefbautechnik Gesellschaft m.b.H.	A	Linz		100,00
Tiefbautechnik Gesellschaft m.b.H. & Co OHG	A	Linz		100,00
TOO BI Strabag Kasachstan	KZ	Kasachstan	100,00	100,00
TOO Züblin Kasachstan	KZ	Almaty, Kasachstan		100,00
Towarystwo z obmeshenoju widowidalnistju "Dywidag Ukraina GmbH"	UKR	Kiew		99,00
TPA EOOD	BG	Sofia		100,00
TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung u. Innovation GmbH	D	Köln		100,00
TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH	A	Wien		100,00
TPA INSTYTUT BADAN TECHNICZNYCH SPÓLKA z.o.o.	PL	Pruszków		100,00
TPA održavanje kvaliteta i inovacija društvo s ograničenom odgovornošću	HR	Zagreb		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
TPA OOO	RF	Moskau		100,00
TPA Societate pentru asigurarea calitatii si inovatii SRL	RO	Bukarest		100,00
TPA Spolocnost pre zabezpecenie kvality a inovacie s.r.o.	CZ	Beroun		100,00
TPA Spolocnost pre zabezpecenie kvality a inovacie s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
TPA za obezbedenje kvaliteta i inovacije d.o.o. Beograd	RS	Novi Beograd		100,00
UND-FRISCHBETON s.r.o.	SK	Kosice		75,00
UNI-BAU Wohnungseigentumserrichtungs GmbH	A	Wien		100,00
UNIPROJEKT Bau- und Innenbau GmbH	A	Wien		100,00
Universitätszentrum Althanstraße Erweiterungsgesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Útépítőgépek Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság	H	Budapest		100,00
VAM-Valentiner Asphaltmischwerk Gesellschaft m.b.H.	A	Linz		75,00
VAM-Valentiner Asphaltmischwerk Gesellschaft m.b.H. & Co.KG	A	Linz		75,00
Vereinigte Asphaltmischwerke Gesellschaft m.b.H. & Co KG	A	Spittal an der Drau		50,00
Vierte Vorratsgesellschaft mbH	D	Dresden		100,00
Villacher Parkgaragen Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	A	Spittal an der Drau		100,00
Vojvodinaput-Pancevo a.d. Pancevo	RS	Pancevo		81,51
WARSAWSKIE ASFALTY Sp.z.o.o.	PL	Warschau		100,00
WMB Drogbud Sp. z o.o.	PL	Czestochowa		51,00
Wohnen am Krautgarten Bauträger GmbH	A	Wien		100,00
WOHNGARTEN SENSENGASSE BAUTRÄGER GMBH	A	Wien		55,00
WWOM Projektentwicklung GmbH	A	Wien		87,50
Xaver Bachner GmbH	D	Straubing		100,00
Z-Bau GmbH	D	Magdeburg		100,00
ZDE Dritte Vermögensverwaltung GmbH	D	Köln		100,00
ZDE Immobilien AG	CH	Zürich		99,80
ZDE Projekt Oberaltenallee GmbH	D	Hamburg		100,00
ZDE Vierte Vermögensverwaltung GmbH	D	Köln		100,00
Z-Design EOOD	BG	Sofia		100,00
Zentrum Rennweg S-Bahn Immobilienentwicklung GmbH	A	Wien		100,00
Zezelivskij karier TOW	UKR	Zezelev	94,00	94,00
ZIBA Partikeltherapiezentrum Kiel GmbH	D	Kiel		50,00
ZIPP BRATISLAVA spol. sr.o.	SK	Bratislava		100,00
ZIPP CZ a.s.	CZ	Praha		100,00
ZIPP GECA, s.r.o.	SK	Geca		100,00
ZIPP PRAHA, s.r.o.	CZ	Praha 5		100,00
ZPSV Olcnava, spolocnost s rucenim obmedzenym	SK	Olcnava		100,00
Züblin Australia Pty Ltd	AU	Pearth (KPMG)		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag SE direkt	Gesamtanteil in %
Züblin Baugesellschaft m.b.H.	A	Wien		100,00
Züblin Bulgaria EOOD	BG	Sofia		100,00
Züblin Chile Ingenieria y Construccion Ltd	CH	Santiago		100,00
Züblin Construct s.r.l.	RO	Bucuresti, Sector 5		100,00
Züblin Development GmbH	D	Köln	84,50	100,00
Züblin Ground and Civil Engineering LLC	AE	Dubai		100,00
Züblin Holding GesmbH	A	Wien		100,00
Züblin Holding Thailand Co. Ltd.	THA	Thailand		47,67
Züblin Hrvatska d.o.o.	HR	Zagreb		100,00
Züblin International Chile Ltda.	CL	Santiago		100,00
Züblin International GmbH	D	Stuttgart		100,00
Züblin International Malaysia Sdn. Bhd.	MY	Kuala Lumpur		100,00
Züblin K.f.t	H	Budapest		100,00
Züblin Logistik- und Informationssysteme GmbH	D	Stuttgart		100,00
Züblin Maschinen- und Anlagenbau GmbH	D	Kehl/Rhein		100,00
ZÜBLIN MURER AG	CH	Zürich	100,00	100,00
Züblin Polska Sp.z o.o.	PL	Poznan		100,00
Züblin Projektentwicklung GmbH	D	Stuttgart		100,00
Züblin Romania S.R.L.	RO	STR.Domnita RUXANDRA 1		100,00
Züblin Scandinavia A/S	DK	Viby		100,00
Züblin Scandinavia AB	SE	Sollentuna		100,00
Züblin Services GmbH	D	Stuttgart		100,00
Züblin Shanghai Changjiang Construction Engineering Co.Ltd.	CN	Shanghai		75,00
Züblin Slovensko s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
Züblin Spezialtiefbau GmbH	D	Stuttgart		100,00
Züblin Stahlbau GmbH	D	Hosena		100,00
Züblin stavebni spol s.r.o.	CZ	Prag		100,00
Züblin Thailand Co. Ltd.	THA	Thailand		99,97
Züblin Umwelttechnik GmbH	D	Stuttgart		100,00
Zucotec - Sociedade de Construcoes Lda.	P	Lissabon		99,88
Z-zwo Verwaltungsgesellschaft mbH & Co.KG	D	Stuttgart		100,00

<b>Abk.</b>	<b>Land</b>
A	Österreich
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AQU	Äquatorial Guinea
AU	Australien
B	Belgien
BA	Bosnien
BG	Bulgarien
BJ	Benin
C	Cameroun
CDN	Kanada
CH	Schweiz
CL	Chile
CN	China
CZ	Tschechien
D	Deutschland
DK	Dänemark
DZ	Algerien
E	Spanien
F	Frankreich
GB	Großbritannien
H	Ungarn
HR	Kroatien
IN	Indien
KE	Kenia
KR	Korea
KZ	Kasachstan
LIT	Litauen
LY	Libyen
MD	Moldawien
ME	Montenegro
MY	Malaysien
NG	Nigeria
NL	Niederlande
OM	Oman
P	Portugal
PE	Peru
PL	Polen
QAT	Qatar
RF	Russland
RO	Rumänien
RS	Serbien
SA	Saudi Arabien
SE	Schweden
SI	Slowenien
SK	Slowakei
THA	Thailand
TR	Türkei
UKR	Ukraine



## **Anlage 2: Den Bieter kontrollierende Personen und Gesellschaften**

- UNIQA Versicherungen AG, Wien, Österreich
- UNIQA Beteiligungs-Holding GmbH, Wien, Österreich
- UNIQA Personenversicherung AG, Wien, Österreich
- UNIQA Erwerb von Beteiligungen Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich
- UNIQA Sachversicherung AG, Wien, Österreich
- RAIFFEISEN Versicherung AG, Wien, Österreich
  
- RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Wien, Österreich
- BLR-Baubeteiligungs GmbH, Wien, Österreich
- "Octavia" Holding GmbH, Wien, Österreich
  
- ERLESTA Foundation, Vaduz, Liechtenstein
- STARROK Foundation, Vaduz, Liechtenstein
- Haselsteiner Familien-Privatstiftung, Spittal/Drau, Österreich
- Herr Dr. Hans Peter Haselsteiner, Donau-City-Straße 9, 1220 Wien, Österreich
  
- RASPERIA TRADING LIMITED, Limassol, Zypern
- VALTOURA HOLDINGS LIMITED, Limassol, Zypern
- Herr Oleg V. Deripaska, Rochdelskaya Str. 30, 123022 Moskau, Russland



### **Anlage 3:**

#### **Tochterunternehmen der Personen und Gesellschaften, die den Bieter kontrollieren (soweit nicht schon in Anlage 2 enthalten)**

##### **a) Tochterunternehmen von Herrn Dr. Hans Peter Haselsteiner**

- Hotel Schloss Seefels Besitz- und Management GmbH, Pörschach/Wörthersee, Österreich
- Lukas Lang Building Technologies GmbH, Wien, Österreich
- ZMH GmbH, Spittal/Drau, Österreich
- ZMI GmbH, Spittal/Drau, Österreich
- ZMV GmbH, Wien, Österreich
- HPH Privatstiftung, Spittal/Drau, Österreich
- Galebo Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien, Österreich
- Goldeck-Flug Gesellschaft m.b.H., Spittal/Drau, Österreich
- IDAG Immobilienbeteiligung u. -Development GmbH, Wien, Österreich
- Budaörsi ut Letesitmenyfejlesztö Kft., Budapest, Ungarn
- IDAG Immobilienbeteiligung u. Development GmbH Deutschland, Bad Saarow-Pieskow, Deutschland
- IDAG Hungaria Ingatlanfejlesztö Korlatolt Felelossegu Tarsasag, Budapest, Ungarn
- Airport Shopping Park srl, Bukarest, Rumänien
- STRABAG Graz Bürohaus Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H., Wien, Österreich
- STRABAG Bürohaus-Errichtungs GmbH, Wien, Österreich
- Altus Development srl, Bukarest, Rumänien
- ILMET Sp. z o.o., Warschau, Polen
- BUDAPARK Estate 2005. Kereskedelmi és Szolgáltató Korlátolt Felelösségu Társaság, Budaörs, Ungarn
- SGS Scharmützelsee Golfhotel & Sportanlagen GmbH, Bad Saarow-Pieskow, Deutschland

**b) Tochterunternehmen der UNIQUA Versicherungen AG**

<b>Gesellschaft</b>	<b>Land</b>	<b>Sitz</b>
Salzburger Landes-Versicherung AG	Österreich	5020 Salzburg
CALL DIRECT Versicherung AG	Österreich	1029 Wien
FINANCE LIFE Lebensversicherung AG	Österreich	1029 Wien
UNIQA Assurances S.A.	Schweiz	Genf
UNIQA Re AG	Schweiz	Zürich
UNIQA Assicurazioni S.p.A.	Italien	Mailand
UNIQA poisťovňa a.s.	Slowakei	Bratislava
UNIQA pojišťovna, a.s.	Tschechien	Prag
UNIQA osiguranje d.d.	Kroatien	Zagreb
UNIQA Protezione SpA	Italien	Udine
UNIQA Towarzystwo Ubezpieczen S.A.	Polen	Lodz
UNIQA Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie S.A.	Polen	Lodz
UNIQA Biztosító Zrt.	Ungarn	Budapest
UNIQA Lebensversicherung AG	Liechtenstein	Vaduz
UNIQA Versicherung AG	Liechtenstein	Vaduz
Towarzystwo Ubezpieczen FILAR S.A.	Polen	Stettin
Mannheimer AG Holding	Deutschland	Mannheim
Mannheimer Versicherung AG	Deutschland	Mannheim
mamax Lebensversicherung AG	Deutschland	Mannheim
Mannheimer Krankenversicherung AG	Deutschland	Mannheim
UNIQA Previdenza S.p.A.	Italien	Mailand
UNIQA Osiguranje d.d.	Bosnien und Herzegowina	Sarajevo
UNIQA Insurance plc (vormals Vitosha AD)	Bulgarien	Sofia
UNIQA Life Insurance plc (vormals Vitosha Life AD)	Bulgarien	Sofia
UNIQA a.d.o. (vormals Zepter osiguranje A.D.)	Serbien	Belgrad
Credo-Classic	Ukraine	Kiew
UNIQA LIFE	Ukraine	Kiew
Zepter Osiguranje A.D.	Montenegro	Podgorica
UNIQA Nezivotno Osiguranje	Serbien	Belgrad
UNIQA nezivotno osiguranje a.d	Montenegro	Podgorica
UNIQA Immobilien-Service GmbH	Österreich	1029 Wien
Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H.	Österreich	1010 Wien
Agenta Risiko- und Finanzierungsberatung Gesellschaft m.b.H.	Österreich	1010 Wien
RSG - Risiko Service und Sachverständigen GmbH	Österreich	1029 Wien
Dr. E. Hackhofer EDV-Softwareberatung Gesellschaft m.b.H.	Österreich	1070 Wien
UNIQA Software-Service GmbH	Österreich	1029 Wien

<b>Gesellschaft</b>	<b>Land</b>	<b>Sitz</b>
SYNTEGRA Softwarevertrieb und Beratung GmbH	Österreich	3820 Raabs
UNIQA Finanz-Service GmbH	Österreich	1020 Wien
UNIQA Alternative Investments GmbH	Österreich	1020 Wien
UNIQA International Versicherungs-Holding GmbH	Österreich	1029 Wien
UNIQA International Beteiligungs-Verwaltungs GmbH	Österreich	1029 Wien
Alopex Organisation von Geschäftskontakten GmbH	Österreich	1020 Wien
RC RISK-CONCEPT Versicherungsmakler GmbH	Österreich	1029 Wien
Allfinanz Versicherungs- und Finanzservice GmbH	Österreich	1010 Wien
Direct Versicherungsvertriebs-GesmbH	Österreich	1020 Wien
Assistance Beteiligungs-GmbH	Österreich	1010 Wien
Real Versicherungs-Makler GmbH	Österreich	1220 Wien
FL-Vertriebs- und Service GmbH	Österreich	5020 Salzburg
UNIQA HealthService - Services im Gesundheitswesen GmbH	Österreich	1029 Wien
UNIQA Real Estate Beteiligungsverwaltung GmbH	Österreich	1029 Wien
Privatklinik Grinzing GmbH	Österreich	1190 Wien
Wohnen mit Service Pflegedienstleistungs GmbH	Österreich	1029 Wien
Versicherungsagentur Wilhelm Steiner GmbH	Österreich	1029 Wien
UNIQA Real Estate Finanzierungs GmbH	Österreich	1029 Wien
Syntegra Szolgaltato es Tanacsado KFT	Ungarn	Budapest
Insdata spol s.r.o.	Slowakei	Nitra
Racio s.r.o.	Tschechien	Prag
UNIQA partner, s.r.o	Slowakei	Bratislava
UNIQA Pro	Tschechien	Prag
UNIQA InsService s.r.o.	Slowakei	Bratislava
UNIQA Penztarszolgalato Kft	Ungarn	Budapest
Heller Saldo 2000 Penztarszolgalato Kft	Ungarn	Budapest
Dekra Expert Muszaki Szakertöi Kft	Ungarn	Budapest
UNIQA Vagyonkezelö Zrt	Ungarn	Budapest
UNIQA Szolgaltato Kft	Ungarn	Budapest
Profit-Pro Kft.	Ungarn	Budapest
RC Risk Concept Vaduz	Liechtenstein	Vaduz
Első Közszolgalati Penzügyi Tanacsado Kft	Ungarn	Budapest
Millennium Oktatási és Tréning Kft	Ungarn	Budapest
verscon GmbH Versicherungs- und Finanzmakler	Deutschland	Mannheim
IMD Gesellschaft für Informatik und Datenverarbeitung GmbH	Deutschland	Mannheim
UMV Gesellschaft für Unterstützungskassen-Management und Vorsorge GmbH	Deutschland	Mannheim
Mannheimer Service und Vermögensverwaltungs GmbH	Deutschland	Mannheim
Carl C. Peiner GmbH	Deutschland	Hamburg

<b>Gesellschaft</b>	<b>Land</b>	<b>Sitz</b>
Wehring & Wolfes GmbH	Deutschland	Hamburg
Falk GmbH	Deutschland	Hamburg
Hans L. Grauerholz GmbH	Deutschland	Hamburg
GSM Gesellschaft für Service Management mbH	Deutschland	Hamburg
FL Servicegesellschaft m.b.H.	Deutschland	München
Skola Hotelnictivi A Gastronom	Tschechien	Prag
Mannheimer ALLFINANZ Versicherungsvermittlung AG	Deutschland	Mannheim
UFL UNIQA Finance Life Service GmbH	Deutschland	Mannheim
Financni poradci s.r.o.	Tschechien	Prag
Claris Previdenza	Italien	Mailand
UNIQA Software Service d.o.o.	Kroatien	Zagreb
Vitosha Auto OOD	Bulgarien	Sofia
Syntegra S.R.L.	Rumänien	Klausenburg
Agenta-Consulting Kft.	Ungarn	Budapest
UNIQA Software Service-Polska Sp.z o.o	Polen	Lodz
AGENTA consulting s.r.o.	Tschechien	Prag
AGENTA Consulting Sp z oo w organizacji	Polen	Lodz
UNIQA Software Service Bulgaria OOD	Bulgarien	Plovdiv
UNIQA Software Service Ukraine GmbH	Ukraine	Kiew
UNIQA Leasing GmbH	Österreich	1061 Wien
UNIQA Human Resources-Service GmbH	Österreich	1020 Wien
Austria Hotels Betriebs-GmbH 3)	Österreich	1010 Wien
Fundus Praha s.r.o.	Tschechien	Prag
UNIQA Reality s.r.o.	Tschechien	Prag
UNIQA Real s.r.o.	Slowakei	Bratislava
UNIQA Real II s.r.o.	Slowakei	Bratislava
Steigengraben-Gut Gesellschaft m.b.H.	Österreich	1020 Wien
UNIQA Real Estate AG	Österreich	1029 Wien
"Hoher Markt 4" Besitzgesellschaft m.b.H.	Österreich	1020 Wien
UNIQA Praterstraße Projektterrichtungs GmbH	Österreich	1029 Wien
Aspernbrückengasse Errichtungs- und Betriebs GmbH	Österreich	1029 Wien
UNIQA Real Estate Inlandsholding GmbH	Österreich	1029 Wien
UNIQA Real Estate Dritte Beteiligungsverwaltung GmbH	Österreich	1029 Wien
UNIQA Real Estate Vierte Beteiligungsverwaltung GmbH	Österreich	1029 Wien
"Hotel am Bahnhof" Errichtungs GmbH & Co KG	Österreich	1020 Wien
UNIQA Plaza Irohadaz es Ingotlankezelő Kft	Ungarn	Budapest
MV Augustaanlage GmbH & Co. KG	Deutschland	Mannheim
MV Augustaanlage Verwaltungs-GmbH	Deutschland	Mannheim
AUSTRIA Hotels Liegenschaftsbesitz AG 3)	Österreich	1010 Wien
Passauerhof Betriebs-Ges.m.b.H. 3)	Österreich	1010 Wien

<b>Gesellschaft</b>	<b>Land</b>	<b>Sitz</b>
Austria Österreichische Hotelbetriebs s.r.o. 3)	Tschechien	Prag
Grupo Borona Advisors, S.L. Ad	Spanien	Madrid
MV Grundstücks GmbH & Co. Erste KG	Deutschland	Mannheim
MV Grundstücks GmbH & Co. Zweite KG	Deutschland	Mannheim
MV Grundstücks GmbH & Co. Dritte KG	Deutschland	Mannheim
HKM Immobilien GmbH	Deutschland	Mannheim
CROSS POINT, a.s.	Slowakei	Bratislava
Aniger s.r.o.	Tschechien	Prag
Floreasca Tower SRL	Rumänien	Bukarest
Pretium Ingtlan Kft.	Ungarn	Budapest
UNIQA poslovni centar Korzo d.o.o.	Kroatien	Rijeka
UNIQA-Invest Kft	Ungarn	Budapest
Knesebeckstraße 8-9 Grundstücksgesellschaft mbH	Deutschland	Berlin
UNIQA Real Estate Bulgaria EOOD	Bulgarien	Sofia
UNIQA Real Estate BH nekretnine, d.o.o	Bosnien und Herzegowina	Sarajevo
UNIQA Real Estate d.o.o	Serbien	Belgrad
Renaissance Plaza d.o.o.	Serbien	Belgrad
IPM International Property Management Kft	Ungarn	Budapest
UNIQA Real Estate Polska Sp. z o.o.	Polen	Warschau
Black Sea Investment Capital	Ukraine	Kiew
LEGIWATON INVESTMENTS LIMITED	Zypern	Limassol
UNIQA Real III, spol. s.r.o.	Slowakei	Bratislava
UNIQA Real Estate d.o.o	Slowenien	Laibach
UNIQA Real Estate BV	Niederlande	Hoofddorp
UNIQA Real Estate Bulgaria Alpha EOOD	Bulgarien	Sofia
UNIQA Real Estate P. Volfova	Slowenien	Laibach
UNIQA Real Estate Ukraine	Ukraine	Kiew
Reytarske	Ukraine	Kiew
Austria Hotels Betriebs CZ	Tschechien	Prag
UNIQA Real Estate Alpha d.o.o.	Serbien	Belgrad
UNIQA Real Estate Beta d.o.o.	Serbien	Belgrad
UNIQA Real Estate Albania Shpk.	Albanien	Tirana

**c) Tochterunternehmen der RAIFFEISEN-Holding Niederösterreich Wien registrierte Genossenschaft**

<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
ABC Reiseservice GmbH	Wien	Österreich
Acceptia Holding GmbH	Wien	Österreich
"ADELANTE" Holding GmbH	Wien	Österreich
"AKTUELL" Raiffeisen Versicherungs-Maklerdienst Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
"ALMARA" Holding GmbH	Wien	Österreich
Alois Ernst Gesellschaft m.b.H.	Hartberg	Österreich
AMPA s.r.o.	Pardubice	Tschechien
"ARAGOS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"ARSIS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
AURORA MÜHLE HAMBURG GmbH	Hamburg	Deutschland
AURORA MÜHLEN GMBH	Hamburg	Deutschland
AURORA POLSKA Sp. z o.o.	Kutno	Polen
"BANUS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"BARIBAL" Holding GmbH	Wien	Österreich
"BASCO" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
BEATA s.r.o.	Netolice	Tschechien
"BELLAGIO" Holding GmbH	Wien	Österreich
"BENEFICIO" Holding GmbH	Wien	Österreich
B&E Projektmanagement GmbH	Wien	Österreich
Beteiligungsgesellschaft Diamant Mühle Hamburg GmbH	Hamburg	Deutschland
Big Push Vertrieb GmbH	Wien	Österreich
Bioenergie Orth a.d. Donau GmbH	Wien	Österreich
BM Bäckermühlen Aktiengesellschaft	Hamburg	Deutschland
"BONADEA" Immobilien GmbH	Wien	Österreich
"BORTA" Holding GmbH	Wien	Österreich
Botrus Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Braunschweiger Mühlenwerke GmbH	Hamburg	Deutschland
cafe+co International Holding GmbH	Wien	Österreich
café+co Ital- és Étélautomata Kft.	Alsónémedi	Ungarn
Café+co Rus, ZAO	Moskau	Russland
CAFE+CO Timisoara S.R.L	Timisoara	Rumänien
C - Holding s.r.o.	Modrice	Tschechien
"CREMBS" Hotelbetriebsgesellschaft m.b.H.	Krems	Österreich
"CRIOLLA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"CYGNA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich

<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
"DEBINA" Holding GmbH	Wien	Österreich
Delikomat Betriebsverpflegung Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Delikomat Deutschland Automaten Catering GmbH	Regensburg	Deutschland
DELIKOMAT d.o.o.	Belgrad	Serbien
DELIKOMAT d.o.o.	Marburg	Slowenien
DELIKOMAT d.o.o.	Tomislavgrad	Bosnien-Herzegowina
DELIKOMAT d.o.o.	Zagreb	Kroatien
Delikomat Polska Sp. z o.o.	Bielsko-Biala	Polen
Delikomat Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen
Delikomat Slovensko spol. s.r.o.	Bratislava	Slowakei
Delikomat s.r.o.	Brünn	Tschechien
Delikomat West Betriebsverpflegung Ges.m.b.H.	Zirl	Österreich
DELTA MLÝNY s.r.o.	Kyjov	Tschechien
DEVELOP Baudurchführungs- und Stadtentwicklungs-Gesellschaft m.b.H.	St. Pölten	Österreich
DEVON GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGS-GESELLSCHAFT MBH & Co. Mühlenobjekte KG	Eschborn	Deutschland
Diamant International Malom Kft.	Baja	Ungarn
Diamant International Polska Mlyny Stanislaw Grygiera Sp. z o.o.	Poznan	Polen
DIAMANT STRADUNIA Sp. z o.o.	Stradunia	Polen
Diana Slovakia spol. s.r.o.	Bratislava	Slowakei
"DICUNIA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"DIMALO" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Dr.Sieber & Co. Versicherungsmaklergesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Drück- und Trink- Verpflegungsautomaten Betriebsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
DULCIS Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
DUO Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mannheim-Hafen KG	Eschborn	Deutschland
DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Echion Projektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
EFS Espresso Full Service GmbH	München	Deutschland
Eidemühle GmbH	Hamburg	Deutschland
"ELIGIUS" Holding GmbH	Wien	Österreich
"EMERIA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
EOD - Obere Donaustraße Immobilienprojektentwicklung GmbH & Co KG	Wien	Österreich
Epsilon Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
"ERCOM" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Erste Wiener Walzmühle Vonwiller Gesellschaft m.b.H.	Schwechat	Österreich

<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
"ESTELEC" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Estezet Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Eudamonia Projektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
"EUSEBIO" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"EXEDRA" Holding GmbH	Wien	Österreich
Farina Marketing d.o.o.	Laibach	Slowenien
FARINA Mühlen GmbH	Raaba	Österreich
Fetzermühle GmbH	Sonthem a.d. Brenz	Deutschland
"FIBULA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"FILIUS" Holding GmbH	Wien	Österreich
Frischlogistik und Handel GmbH	Baden bei Wien	Österreich
Fritsch Mühlenbetriebsgesellschaft m.b.H.	Schwechat	Österreich
"GAVIAL" Holding GmbH	Wien	Österreich
Gesundheitspark St. Pölten Errichtungs- und Betriebs GmbH	Pottenbrunn	Österreich
"GINAWE" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Gloria Mühlenwerke GmbH	Hamburg	Deutschland
Haldenhof Liegenschaftsverwaltungs- und -verwertungsges.m.b.H.	Wien	Österreich
"HELANE" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"HELIX" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
HOLSATIAMÜHLE GmbH	Hamburg	Deutschland
Holz- und Energiepark Vitis GmbH	Wien	Österreich
Intech Vertriebsgesellschaft mbH	Hamburg	Deutschland
Internationales Reisebüro Primus-GmbH	Wien	Österreich
KAMPFFMEYER Food Innovation GmbH	Hamburg	Deutschland
Kampffmeyer Mühlen GmbH	Hamburg	Deutschland
Kasernen Immobilienerichtungsgesellschaft mbH	Wien	Österreich
KASERNEN Projektentwicklungs- und Beteiligungs AG	Wien	Österreich
"KORMUS" Holding GmbH	Wien	Österreich
KREBEG Finanzierungsberatungs GmbH	Wien	Österreich
Kremser Landstraße Projektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
"Küche & Kantine" Betrieb GmbH	Wien	Österreich
"LAREDO" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
LBD Lebensmittel Beratungsdienst GmbH	Mannheim	Deutschland
LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs Aktiengesellschaft	Wien	Österreich
LENTIA Immobilien- und Projektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
LLI EUROMILLS GmbH	Wien	Österreich
"LOMBA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich

<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
M5 Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
M5 Holding GmbH	Wien	Österreich
Marchfelder Zuckerfabriken Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
MARKANT-Gesellschaft für Werbung, Kommunikationsberatung, Handel und Veranstaltungen Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
"MARMARIS" Holding GmbH	Wien	Österreich
"MAURA" Immobilien GmbH	Wien	Österreich
MAZ Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Mecklenburger Elde-Mühlen GmbH	Parchim	Deutschland
MID 5 Holding GmbH	Wien	Österreich
MODAL-Gesellschaft für betriebsorientierte Bildung und Management GmbH	Wien	Österreich
"MORUS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Müfa Mehl und Backbedarf Handelsgesellschaft mbH	Hamburg	Deutschland
Müller's Mühle GmbH	Gelsenkirchen	Deutschland
NBV Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
"NESSOS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Neue Marktgassee Einkaufspassage Stockerau GmbH	Wien	Österreich
Neuß & Wilke GmbH	Gelsenkirchen	Deutschland
Niederösterreichische Milch Holding GmbH	Wien	Österreich
NOBE Grundstücksverwaltung GmbH	Hamburg	Deutschland
NÖM AG	Baden bei Wien	Österreich
NOM DAIRY UK LIMITED	London	Großbritannien
NÖM International AG	Baden	Österreich
NÖ Raiffeisen Kommunalservice Holding GmbH	Wien	Österreich
Nordland Mühlen GmbH	Jarmen	Deutschland
Obere Donaustraße Immobilienprojektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
"OLIGO" Holding GmbH	Wien	Österreich
PANNONMILL Malomipari Zrt.	Komárom	Ungarn
PANNONMILL-TAKARMÁNY Takarmányipari Kft.	Komárom	Ungarn
PBS Immobilienholding GmbH	Wien	Österreich
PBS Immobilienprojektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
Pegasus Incoming Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
"PERUNI" Holding GmbH	Wien	Österreich
"PINUS" Liegenschaftsverwaltungs GmbH	Wien	Österreich
"PROCAS" Holding GmbH	Wien	Österreich
PROFORG Kereskedelmi és Gabonaipari Zrt.	Kisvárdá	Ungarn
"PROKAP" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich

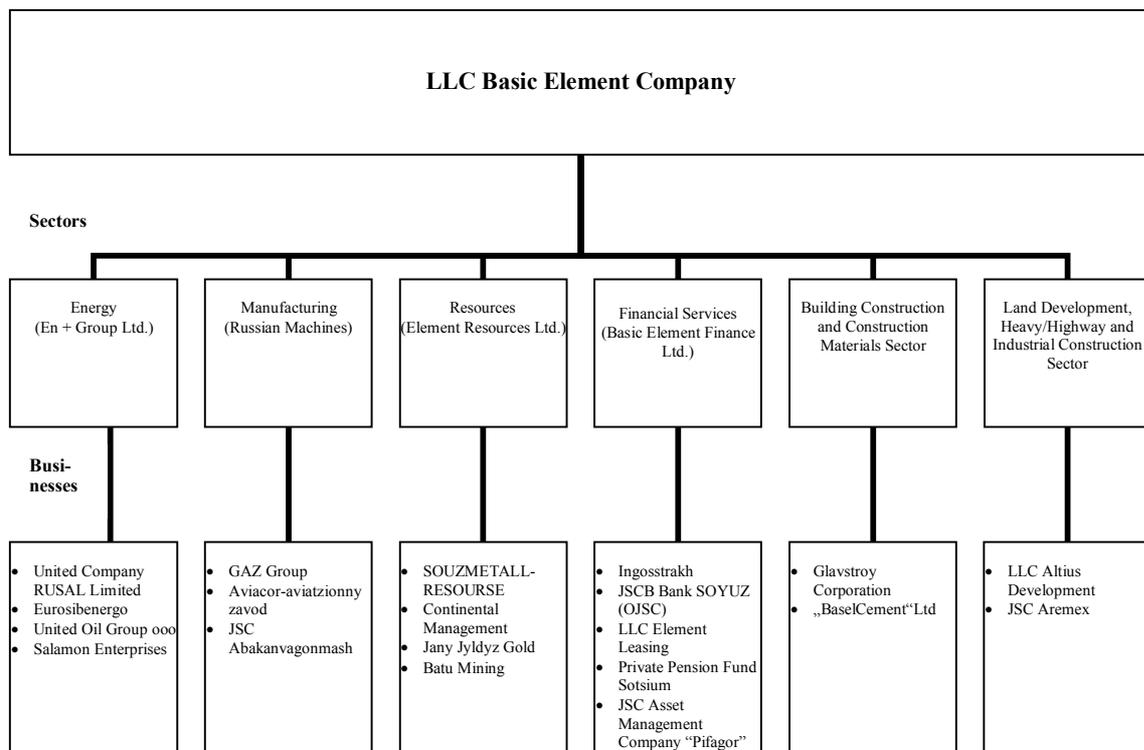
<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
"PRONEPOS" Immobilienentwicklungs- und Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"PRUBOS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Raiffeisen Centropa Invest Verwaltungs- und Beteiligungs AG	Wien	Österreich
Raiffeisen-Einlagensicherung Niederösterreich-Wien registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	Wien	Österreich
Raiffeisen-Fachmarktzentrum ZWEI GmbH	Wien	Österreich
Raiffeisen Factor Bank AG	Wien	Österreich
Raiffeisen Factoring Holding GmbH	Wien	Österreich
RAIFFEISEN-HOLDING NÖ-Wien Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RAIFFEISEN IMMOBILIEN VERMITTLUNG GES.M.B.H.	Wien	Österreich
RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG	Wien	Österreich
Raiffeisen MEDKF Projektentwicklungs GmbH	Wien	Österreich
Raiffeisen PPP Infrastruktur Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
Raiffeisen-Reisebüro Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Raiffeisen Versicherungs- und Bauspar-Agentur GmbH	Wien	Österreich
Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH	Wien	Österreich
Raiffeisen Wohnbauprojektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
RALV Holding GmbH	Wien	Österreich
RARITAS Holding GmbH	Wien	Österreich
"RASKIA" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RBZ Holding GmbH	Wien	Österreich
RENERGIE Carbex Trade GmbH	Wien	Österreich
RENERGIE Carbon GmbH	Wien	Österreich
RENERGIE green solutions GmbH	Wetterzeube	Deutschland
RENERGIE Raiffeisen Managementgesellschaft für erneuerbare Energie GmbH	Wien	Österreich
R-FMZ Immobilienholding GmbH	Wien	Österreich
RFT Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RH Anteilsverwaltungs GmbH	Wien	Österreich
RH Büroimmobilien Holding GmbH	Wien	Österreich
RH Finanzberatung und Treuhandverwaltung Gesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
RH Finanzbeteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RH Versicherungsholding GmbH	Wien	Österreich
RH WEL Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RIBHA Holding GmbH	Wien	Österreich
RLB Businessconsulting GmbH	Wien	Österreich
RLB NÖ-W Factoring Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RLB NÖ-Wien Holding GmbH	Wien	Österreich

<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
RLB NÖ-Wien Leasingbeteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RLB NÖ-Wien Sektorbeteiligungs GmbH	Wien	Österreich
RLB Ostbankenholding GmbH	Wien	Österreich
RM 9739 Vermögensverwaltungs GmbH in Liquidation	München	Deutschland
ROLLEGG Liegenschaftsverwaltungs GmbH	Wien	Österreich
Rosenmühle GmbH	Ergolding	Deutschland
Rossauer Lände 3 Immobilienprojektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
"RUFUS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"RUMOR" Holding GmbH	Wien	Österreich
"SANSARA" Holding GmbH	Wien	Österreich
Schmid-Mühle Betriebs GmbH	Schwechat	Österreich
Schöpferstrasse Projektentwicklung GmbH	Wien	Österreich
Schüttmühle Berlin GmbH	Berlin	Deutschland
"SEPTO" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"SERET" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"SEVERUS" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
snack+co GmbH	Wien	Österreich
Sofia Mel AD	Sofia	Bulgarien
Steinmetzmehl-Vertriebsgesellschaft Süd GmbH	Aalen	Deutschland
St. Hippolyt Beteiligungs-GmbH	Wien	Österreich
St. Leopold Liegenschaftsverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Ströh & Kottmann Steinmetzmehl-Vertriebsgesellschaft mbH	Grevenbroich	Deutschland
"TALIS" Holding GmbH	Wien	Österreich
Tatra Holding GmbH	Wien	Österreich
TAZ Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Zwei KG	München	Deutschland
TECHBASE Science Park Vienna GmbH	Wien	Österreich
Techno-Park Tulln GmbH	Wiener Neudorf	Österreich
"TEMISTO" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
"TERRA NOE" LiegenschaftsverwaltungsgmbH	Wien	Österreich
THE AUTHENTIC ETHNIC FOOD COMPANY GmbH	Gelsenkirchen	Deutschland
Theranda Entwicklungsgenossenschaft für den Kosovo registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	Wien	Österreich
TIONE Altbau-Entwicklung GmbH	Wien	Österreich
TITAN S.A.	Pantelimon	Rumänien
"TOJON" Beteiligungs GmbH	Wien	Österreich
TOP CUP Deutschland office-coffee Service GmbH	Regensburg	Deutschland
TOP-CUP Office-Coffee-Service Vertriebsgesellschaft m.b.H.	Klagenfurt	Österreich
TSC Telefon Info-Service Center GmbH	Wien	Österreich

<b>Name (jur. Pers.)</b>	<b>Ort (Adr. jur. Pers.)</b>	<b>Land (Adr. jur. Pers.)</b>
UNIMILLS a.s.	Prag	Tschechien
UNIMILLS - MIX s.r.o.	Prag	Tschechien
UNIMILLS - TRANS s.r.o.	Prag	Tschechien
"URUBU" Holding GmbH	Wien	Österreich
VAKS-Veranstaltungskartenservice Ges.m.b.H.	Wien	Österreich
VAT Regionprodukt	Gnidin	Ukraine
Vendare Warenhandelsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Veritas Treuhandgesellschaft für Versicherungsüberprüfung und -vermittlung m.b.H.	Fernitz bei Graz	Österreich
VK Mühlen Aktiengesellschaft	Hamburg	Deutschland
VK MÜHLEN POLSKA Sp. z o.o.	Grodzisk Wielkopolski	Polen
VK "Polen" GmbH	Hamburg	Deutschland
WALDSANATORIUM PERCHTOLDSORF GmbH	Salzburg	Österreich
Waldviertel Immobilien-Vermittlung GmbH	Zwettl	Österreich
wertCorn GmbH Getreidespezialitäten	Hameln	Deutschland
Wirtschaftspark Eibesbrunn GmbH	Wien	Österreich
ZEG Immobilien- und Beteiligungs registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung	Wien	Österreich
Zucker-Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Zucker Invest GmbH	Wien	Österreich
Zuckermarkt - Studiengesellschaft m.b.H.	Wien	Österreich
Zucker Vermögensverwaltungs GmbH	Wien	Österreich

**d) Tochterunternehmen von Herrn Oleg V. Deripaska**

Herr Deripaska kontrolliert nach Kenntnis des Bieters neben den beiden bereits in Anlage 2 aufgeführten Gesellschaften Rasperia Trading Ltd. und Valtoura Holdings Ltd. auch die LLC Basic Element Company, Moskau, Russland. Diese hat nach den dem Bieter vorliegenden Informationen die folgenden Tochterunternehmen:





## Anlage 4: Tochterunternehmen der Zielgesellschaft

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag AG direkt	Gesamtanteil in %
"GfB" Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH	D	Koborn-Gondorf		100,00
"IT" Ingenieur- und Tiefbau GmbH	D	Koborn-Gondorf		100,00
A.H.I. - BAU Allgemeine Hoch- und Ingenieurbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Köln	100,00	100,00
AAL Asphaltanlage Leukersdorf Verwaltungs-GmbH	D	Jahnsdorf		100,00
Alpen-Bau Mecklenburg GmbH	D	Satow		100,00
AMH Asphaltmischwerk Hafen Verwaltungs GmbH	D	Hamburg		100,00
Arthur Hellberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Bad Segeberg	100,00	100,00
AS-Bau Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Hamburg	100,00	100,00
Asphaltmischwerke Villingen GmbH	D	Villingen-Schwenningen		100,00
August & Jean Hilpert GmbH & Co. KG	D	Nürnberg	100,00	100,00
B + R Baustoff-Handel und -Recycling Köln GmbH	D	Köln		100,00
B + S Vereinigte Natursteinwerke GmbH + Co. Vertriebs KG	D	Hartmannsdorf		100,00
B + S Vereinigte Natursteinwerke Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft	D	Hartmannsdorf		100,00
Baugesellschaft Claus Alpen mbH	D	Neustadt/Sachsen	100,00	100,00
Baumann & Burmeister GmbH	D	Halle/Saale	100,00	100,00
Bauträgergesellschaft Olande mbH	D	Hamburg	51,00	51,00
Bauunternehmung Ohneis Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Straubing		100,00
BBS Baustoffbetriebe Sachsen GmbH	D	Hartmannsdorf		100,00
becker bau GmbH u. Co. KG	D	Bornhöved	100,00	100,00
becker Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Bornhöved	100,00	100,00
Berliner Asphalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Hamburg	100,00	100,00
Beton und Recycling GmbH & Co. KG	D	Emersleben	100,00	100,00
Beton und Recycling Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Emersleben	100,00	100,00
BHG Bitumenhandelsgesellschaft mbH	D	Hamburg	100,00	100,00
Bitumenka Asphalt d.o.o. i.L.	BA	Sarajevo	51,00	51,00
BT - PLAN, Gesellschaft für bautechnisches Planen mit beschränkter Haftung	D	Köln		100,00
CAW Chemnitzer Asphaltwerke GmbH	D	Chemnitz		100,00
Colonus Carrée Entwicklungsgesellschaft mbH	D	Köln		100,00
Cottbuser Asphaltgesellschaft mbH	D	Cottbus	100,00	100,00
Dalnici stavby Praha, a.s.	CZ	Prag		100,00
Damm BV	NL	Den Haag		100,00
De Brand 2 BV	NL	Den Haag		100,00
Deutsche Asphalt GmbH	D	Köln	100,00	100,00
Deutsche Asphalt Polska Sp. o.o.	PL	Olawa	100,00	100,00
Diabaswerk Berge GmbH & Co KG	D	Schmallenberg	100,00	100,00
Dialnicne stavby Slovensko, s.r.o.	SK	Bratislava		100,00
Dordrecht Diensten B.V.	NL	Dordrecht		100,00
DYWIDAG Schlüsselfertig und Ingenieurbau GmbH	D	München		100,00
DYWIDAG-Holding GmbH	D	Köln	100,00	100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag AG direkt	Gesamtanteil in %
Eduard Hachmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Lunden	100,00	100,00
Erschließungsgesellschaft "Am Schloßberg" Pantelitz GmbH	D	Neubrandenburg	100,00	100,00
ETG Erzgebirge Transportbeton GmbH	D	Freiberg		60,00
Ezel Bauunternehmung Sindelfingen GmbH	D	Sindelfingen	100,00	100,00
Friedrich Preusse Bauunternehmung Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Braunschweig	100,00	100,00
GBS Gesellschaft für Bau und Sanierung mbH	D	Kötzschlitz		85,00
Gebr. von der Wettern Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Köln	100,00	100,00
Griproad Spezialbeläge und Baugesellschaft mbH	D	Köln		100,00
Gröne-Bau GmbH & Co. KG	D	Halberstadt	100,00	100,00
Gröne-Bau Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Halberstadt	100,00	100,00
H.I.C. Gesellschaft für Projektierung und Bau von sozialen Einrichtungen mbH	D	Bremen	98,00	98,00
Hartsteinwerk Seifersbach GmbH & Co. KG	D	Hartmannsdorf		100,00
Hartsteinwerk Seifersbach Verwaltungs GmbH	D	Hartmannsdorf		100,00
HEILIT Umwelttechnik GmbH	D	Düsseldorf		100,00
HEILIT+WOERNER Bau GmbH	A	Wien		100,00
Heilit+Woerner Bau GmbH	D	München		100,00
Helmus Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Vechta	100,00	100,00
Helmus Straßen-Bau-Gesellschaft mbH & Co. KG	D	Vechta	100,00	100,00
HILU Leitungsbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Nürnberg	100,00	100,00
HRG Rohrsanierungs-GmbH	D	Hamburg	100,00	100,00
IBV - Immobilien Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Köln		99,00
IMOPROJEKT Immobilienentwicklungsgesellschaft mbH	D	Freiburg		100,00
J + O Alsterfleet Grundstücks GmbH	D	Hamburg		94,00
Jakob Gärtner GmbH	D	Friedberg		100,00
Josef Riepl Unternehmen für Hoch- und Tiefbau GmbH	D	Regensburg	100,00	100,00
Kieswerk Hohenwarthe GmbH	D	Hohenwarthe	100,00	100,00
Kieswerke Weserbergland GmbH & Co. KG	D	Emmerthal		100,00
Königswall Invest B.V.	NL	Den Haag		100,00
KWP Kieswerk Penig GmbH	D	Penig		85,00
Lafrentz Bau GmbH & Co. KG	D	Hamburg	100,00	100,00
Lafrentz Bau Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Hamburg	100,00	100,00
LAS Lauterhofener Asphalt und Straßenbau Gesellschaft mbH	D	Lauterhofen		100,00
Leipziger Straßen- und Brückenbau Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Halberstadt	100,00	100,00
Leipziger Straßen- und Brückenbau GmbH & Co. KG	D	Halberstadt	100,00	100,00
Leonhard Moll Hoch- und Tiefbau GmbH	D	München	100,00	100,00
MAV Mineralstoff - Aufbereitung und - Verwertung GmbH	D	Krefeld	50,00	50,00
MINKO Mineral- und Baustoff-Kontor GmbH	D	Hartmannsdorf		100,00
MUSIKVI ERTEL Grundstücksentwicklung GmbH	D	Köln		100,00
N.V. STRABAG Benelux S.A.	B	Antwerpen	99,99	100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag AG direkt	Gesamtanteil in %
Otto Rohr GmbH	D	Helmstedt	100,00	100,00
Peter Geisler Tiefbauunternehmen GmbH	D	Hamburg		100,00
POßÖGEL & PARTNER STRAßEN- UND TIEFBAU GMBH HERMSDORF	D	St. Gangloff	100,00	100,00
PPP Management GmbH	D	Köln		100,00
PPP SchulManagement Witten GmbH & Co. KG	D	Köln		100,00
Preusse Baubetriebe Berlin-Brandenburg GmbH	D	Halberstadt	100,00	100,00
Preusse Baubetriebe Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Hamburg	100,00	100,00
Preusse Baubetriebe und Partner GmbH & Co. KG Halberstadt	D	Halberstadt	100,00	100,00
Preusse Baubetriebe und Partner Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Halberstadt	100,00	100,00
Preusse Bauholding Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Hamburg	100,00	100,00
Protecta Gesellschaft für Oberflächenschutzschichten mit beschränkter Haftung	D	Düsseldorf	75,00	75,00
PVP GmbH	D	Lübeck	100,00	100,00
PVP Kies GmbH & Co. KG	D	Lübeck	100,00	100,00
Rhein-Regio Neuenburg Projektentwicklung GmbH	D	Neuenburg am Rhein		90,00
RKB Rohrleitungs- und Kanalbau GmbH	D	Berlin	100,00	100,00
ROBA Asphalt GmbH	D	Augsburg		100,00
ROBA Asphaltmischwerke Düsseldorf GmbH	D	Düsseldorf		100,00
ROBA Asphaltmischwerke Hohenlimburg GmbH	D	Hagen-Hohenlimburg		100,00
ROBA Baustoff GmbH	D	Augsburg		100,00
ROBA Baustoff Leipzig GmbH	D	Leipzig		100,00
ROBA Kieswerk Merseburg GmbH	D	Merseburg		100,00
ROBA Quarzsplitwerk Profen GmbH	D	Profen		100,00
ROBA Transportbeton GmbH	D	Augsburg		100,00
Robert Kieserling Industriefußboden Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Hamburg	100,00	100,00
Rodinger Ingenieurbau GmbH	D	Roding	100,00	100,00
RST Rail Systems and Technologies GmbH	D	Barleben		82,00
RVE Gesellschaft für Reststoffverwertung und Entsorgung mbH	D	Lünen		100,00
Saale Asphalt GmbH & Co. KG	D	Dehlitz/Lösau		100,00
Saale Asphalt Verwaltungs GmbH	D	Dehlitz/Lösau		100,00
SAM Sächsische Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG	D	Dresden		100,00
SAM Sächsische Asphaltmischwerke Verwaltung GmbH	D	Dresden	100,00	100,00
SAT Sp. z o.o.	PL	Olawa		100,00
SAT Straßensanierung GmbH	D	Horhausen		100,00
Schotterwerk Schmohlhöhe GmbH	D	Bobritzsch	100,00	100,00
SF Cologne Ingenieurs Cameroun S.A.	C	Yaounde		100,00
SF Consultants Nigeria	NG	Lagos		60,00
SF-BAU Gesellschaft für Projektentwicklung und schlüsselfertiges Bauen mbH	D	Leipzig		100,00
SF-BAU Grundstücksgesellschaft "ABC-Bogen" mbH	D	Köln		100,00
SF-BAU Projektentwicklung GmbH	D	Köln		100,00

Gesellschaft	Land	Sitz	Anteil Strabag AG direkt	Gesamtanteil in %
SF-Immobilienfonds Beteiligungs-GmbH & Co.Nr. 1 KG	D	Köln		100,00
Stapelfeldt Baugesellschaft mbH & Co. KG	D	Soltau	100,00	100,00
Stapelfeldt Verwaltungsgesellschaft mbH	D	Soltau	100,00	100,00
STRABAG Bouw en Ontwikkeling B.V.	NL	Dordrecht		100,00
STRABAG Projektentwicklung GmbH	D	Köln	100,00	100,00
STRABAG Sportstättenbau GmbH	D	Dortmund	100,00	100,00
STRABAG Straßen- und Tiefbau Verwaltung GmbH	D	Spergau	100,00	100,00
STRABAG Trappenkamp GmbH	D	Trappenkamp	100,00	100,00
STRABAG Unterstützungskasse GmbH	D	Köln	100,00	100,00
Straßen- und Asphaltbau Nord GmbH	D	Satow	100,00	100,00
Stratebau GmbH	D	Regensburg		100,00
TGS Transport - Gesellschaft Süsel mbH	D	Süsel	100,00	100,00
TSS Technische Sicherheits-Systeme Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Köln		100,00
vdw Transrapid GmbH	D	Köln		100,00
WBA - Walter Birgel Asphaltbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung	D	Leipzig		85,00
Weserbergland Verwaltungs GmbH	D	Emmerthal		100,00
Wohnbauträgergesellschaft Objekt "Freising - Westlich der Jagdstraße" mbH	D	Köln		100,00
WSI Westenfelder Stein Industrie GmbH & Co KG	D	Sundern	100,00	100,00
ZDE-Projekt Bahnhofs-Arkaden Hildesheim GmbH & Co. KG	D	Köln		100,00
Zuidermeent B.V.	NL	AK Den Haag		100,00

Abk.	Land
A	Österreich
B	Belgien
BA	Bosnien
C	Cameroun
CZ	Tschechien
D	Deutschland
NG	Nigeria
NL	Niederlande
PL	Polen
SK	Slowakei

Strabag SE  
Triglavstr. 9

A 9500 Villach

Deutsche Bank AG  
Global Banking -Firmenkunden Deutschland  
Filiale Köln / Marktgebiet Köln 3 / Großkunden

50587 Köln

An den Dominikanern 11 - 27  
50668 Köln

Theodora Schweigert  
Telefon: (0221) 142-27 80  
Telefax: (0221) 142-15 01  
theodora.schweigert@db.com

Köln, 2. Juni 2008  
Br080602

**Bestätigung nach § 13 Absatz 1 Satz 2 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) zum freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebot der Strabag SE für sämtliche ausstehenden Aktien der Strabag AG, Köln gegen Zahlung eines Kaufpreises von Euro 260,-- je Aktie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Deutsche Bank Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, sind ein von der Strabag SE unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Sinne des § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG.

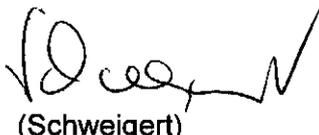
Wir bestätigen, dass die Strabag SE mit Sitz in Villach / Österreich die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des o.g. Erwerbsangebotes notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

Mit der Wiedergabe dieses Schreibens gemäß § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 WpÜG in der Angebotsunterlage für das o.a. Erwerbsangebot sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bank AG  
Global Banking - Firmenkunden Deutschland  
Marktgebiet Köln 3 / Großkunden

  
(Ackermann)

  
(Schweigert)